

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 202.

Leipzig, Donnerstag den 30. August 1928.

95. Jahrgang.

## Sigfrid Siwertz

*Das grosse Warenhaus*

Roman .. .. . Ganzleinen Km. 7.—

*Seelams*

Roman .. .. . Ganzleinen Km. 9.—

*Zurück aus Babylon*

Roman .. .. . Ganzleinen Km. 6.80

*Das Witwenspiel*

Novelle .. .. . Ganzleinen Km. 3.90

*Unter dem Gluthimmel  
der Tropen*

Südseebast Km. 19.—; Ganzleinen Km. 15.—

### Presse-Urteile:

*Berliner Tageblatt* . . . Sigfrid Siwertz ist unter der jüngeren schwedischen Dichtergeneration unbestritten der führende Erzähler — der jüngeren, nicht der jüngsten; denn er steht bereits im 46. Lebensjahr. — Siwertz ist Individualist, sein persönliches, allerinnerstes Erleben spricht sichtbar und stark aus allen seinen Büchern. — Seine überragende Stellung im gegenwärtigen schwedischen Schrifttum wurde durch die kürzliche Verleihung des Literaturpreises der Akademie der Neun anerkannt.

*Prager Abendblatt*: Ein wunderbar bannendes Buch, ein mit Spannung und Handlung vom Anfang bis zum Ende erfüllter Roman. Viel Zartes, Ergreifendes, Erschütterndes, Seelisches. Köstlich in seiner quellenden Lebensfrische: Bald ein derbkräftiges, spottendes Lachen, bald von geistvoller Überlegenheit und zarter Innigkeit. Ein Roman von suggestiver Kraft, ein wundervolles Geschenk und ein wertvoller Besitz für jeden.

### Bezugsbedingungen

Einzeln 35%, ab 2 Exemplare 40%, Partie 7/6 (gemischt 11/10)

Otto Quitzow Verlag Lübeck · Berlin · Leipzig



## Bestes Angebot!

Gültig bis 30. 9. 28

# Hermann Löns einmalige, ungefürzte Volks-Ausgaben

 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 3.-</p>	 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 3.-</p>	 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 2.-</p>	 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 2.50</p>
---	---	---	--

**Mein Grünes Buch** Tier- und Jagdgeschichten, Naturfischilderungen. Geb. M. 3.-

**Mein Goldenes Buch** Gedichte eigenartiger Schönheit. Geb. M. 2.50

**Das Lönsbuch** Erzählungen, Tiergeschichten und Märchen. Geb. M. 3.-

**Junglaub** Lieder aus der Jugendzeit. Geb. M. 2.-

**Einsame Heidefahrt** Erzählungen u. Skizzen (letztes Werk Hermann Löns) Geb. M. 2.50

**Frau Döllmer** Humoristische Plaudereien mit Bildern von N. Schöffler. Geb. M. 2.50

**Ullenspeigels Lieder** Humoristische Dichtungen und Schilderungen. Geb. M. 2.-

**Löns-Gedenkbuch** Zusammengestellt, gemeinsam mit einer Anzahl Freunden von Hermann Löns, von Dr. Fr. Castelle. Geb. M. 2.50

Blütenweißes, holzfreies Papier - solide Einbände - vierfarbige Schutzumschläge. Z Einzelbände 33 1/3% - 50 Bände gemischt 50%

 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 2.50</p>	 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 2.50</p>	<p style="font-size: large; font-weight: bold;">1 kompl. Serie, 8 Bde., 40%</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold;">2 kompl. Serien, 16 Bände (5 kg. Paket), zum Einzel- verkauf, 50% = M. 20.- no.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; font-size: small; margin: 5px 0;"> <p>Ab 1. 10. 28 werden die Preise für Restbestände dieser ein- mal. Volksausgaben erhöht.</p> </div> <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p>	 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 2.-</p>	 <p style="font-size: small;">Friedrich Gerlach Verlag, Bad Pyrmont</p> <p style="margin: 0;">M. 2.50</p>
---	---	---	--	---

Soeben erschienen:

## Die Neuesten verkehrs- und steuergesetzlichen Bestimmungen für das Kraftfahrwesen

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk  
für jeden Automobilisten

Bearbeitet und herausgegeben von  
**H. G. van Stockum**

Preis M. 1.75 ord. Rabatt 33 1/3%. Freiex. 11/10

Die ständig starken Änderungen unterworfenen Gesetzesmaterie macht eine wohlfeile, volkstümliche Zusammenstellung erforderlich. „Die Neuesten verkehrs- und steuergesetzlichen Bestimmungen für das Kraftfahrwesen“ enthalten die gesamten interessierenden Bestimmungen für das Kraftfahrwesen und sind von vielen massgebenden Behörden und Amtstellen für das Verkehrswesen hervorragend begutachtet und empfohlen.

(Z)

---

Kramer Verlag G. m. b. H.  
Berlin-Charlottenburg 1.

JOHANNES KOOP

## MONDEINSTURZ

als Entstehungsursache  
der Kontinente, Gebirge und Ozeane

Der Globus - ein Bilderrätsel!

Atlantis? - Das Geheimnis der Sahara?  
Die Pyramiden?  
Die Sintflut?

Mit 3 Abbildungen.



Preis 1 Mark.

Verlag: Johannes Koop, Hamburg 26.

Probexemplar gegen Einsendung von  
**M. -.65**  
in Briefmarken.  
(Postscheckkonto: Hamburg 76 298)

Erschienen im Selbstverlag Johannes Koop  
Hamburg 26



## Redaktioneller Teil

### Dalmatinischer Buchhandel.

Bericht aus Split.

Von Dr. Friedrich Wallisch.

Split (Spalato) ist der Haupthafen Jugoslawiens, zugleich die größte Stadt Dalmatiens. Die führende Rolle von Split wird durch die »Adriabahnen«, die eben jetzt erbaut werden, eine wesentliche Stärkung erfahren. Neben diesen wirtschaftlichen Tatsachen steht noch die Bedeutung der Stadt als eines Mittelpunkts der archäologischen Forschung im Bereiche der ostadriatischen Küste; man denke an den diokletianischen Palast und an die Fundstätten von Salona. Schließlich tragen auch die in letzter Zeit stark propagierten landschaftlichen Reize der Stadtumgebung und der nahen Inseln dazu bei, die Anteilnahme der Allgemeinheit zu erhöhen. Es sind vor allem Besucher aus Deutschland, die in steigendem Maße Interesse für Split bekunden. Der Buchhandel nimmt aber bisher an dieser günstigen Entwicklung nur in geringem Umfang teil. Der Geschäftsgang des Sortimenters zeigt im allgemeinen keine aufsteigende Linie, der Papierwarenhandel muß nicht selten in die Bresche springen, wenn der Buchhandel versagt. Es gibt hier heute fünf Sortimentergeschäfte. Das älteste ist die Firma Morpurgo. Das deutsche Buch wird besonders von Vinko Jurić gepflegt. Zu den älteren Handlungen zählt schließlich die Hrvatska Knjižara. Von den beiden Handlungen jüngeren Gründungsdatums ist die Djača Knjižara mehr oder weniger auf Lehr- und Jugendbücher spezialisiert. Papierwaren verschiedener Art werden in allen Buchhandlungen geführt, in einigen auch noch andere Waren.

Lehrbücher und wissenschaftliche Werke werden hier verhältnismäßig viel verlangt. Split besitzt zahlreiche Lehranstalten, eine katholisch-theologische Fakultät, Staats-Obergymnasium, Oberrealschule, Handelsakademie, Mädchen-Realgymnasium, höhere Gewerbeschule, Hauswirtschaftsschule, Bürgerschule und sechs Elementarschulen. Der Umstand, daß der deutsche Unterricht, der früher in den höheren Mittelschulen obligat war, seit dem Umsturz nur mehr in der Handelsakademie gepflegt wurde, verringerte naturgemäß mit einem Schlag die Nachfrage nach deutschen Büchern. Aber bereits seit einigen Jahren mehren sich die Stimmen für eine Wiedereinführung der deutschen Sprache als Lehrgegenstand in den Schulen von Split. Nicht nur Schulbücher, auch wissenschaftliche Werke verschiedener Art werden hier zumeist in kroatischer (serbischer) Sprache verlangt, wie Nationalökonomie, Politik und Sozialpolitik, Philosophie, Naturwissenschaften usw., wobei es sich allerdings auch viel um Übersetzungen aus dem Deutschen und Französischen handelt. Am meisten wird noch italienische Wissenschaftsliteratur im Original verlangt, wie denn überhaupt das italienische Buch hier unter den fremdsprachigen Büchern, soweit sich dies beurteilen läßt, den ersten Platz einzunehmen scheint. Zumindest den zweiten Platz behauptet das deutsche Buch vor dem französischen. In deutscher Sprache wird vor allem Reiselektüre verlangt, besonders der moderne Roman, hier und da wissenschaftliche Literatur, Sozialökonomie, Technik und anderes. In sehr bescheidenem Umfang findet auch das englische Buch Absatz.

Die Tatsache allein, daß der jugoslawische Verlag zu 90% Broschüren auf den Markt bringt, deutet bereits auf die Einstellung des inländischen Käufers hin: Bescheidener Preis ist eine der Hauptforderungen, die er stellt, während er auf die Ausstattung wenig Gewicht legt. Die in Jugoslawien hergestellten broschürierten Ausgaben sind nun auch tatsächlich recht wohlfeil. Der Sortimentler kommt eigentlich nur selten in die Lage, aus Einzelverkäufen erheblichen Nutzen zu ziehen. Sein Gewinn wird auch durch den geringen Rabatt beschränkt. In der Regel erhebt sich der Rabatt nicht über 25%, ist aber bei wissenschaftlichen Werken auch wesentlich geringer, während höhere Rabattsätze meist nur für in einem oder dem anderen Sinne minderwertige Veröffentlichungen zugebilligt werden. Kommissionslieferungen gewährt der jugoslawische Verleger im allgemeinen gar nicht oder doch sehr zögernd. Der Sortimentler ist verpflichtet, den Ordinärpreis einzuhalten. Ubrigens gewöhnen sich die Verleger immer mehr daran, den Preis auf den Broschürenumschlag aufzudrucken. Der durch Spesen verschiedener Art stark belastete Zwischengewinn des Sortimenters ist an sich so wenig ausreichend, daß die Buchhändlerorganisation beschlossen hat, einen prozentuellen Zuschlag zu genehmigen. Dieser beträgt bei einem Ordinärpreis bis zu 20 Dinar 20%, bis 50 Dinar 15%, über 50 Dinar 10%. Wenn dieser Zuschlag an sich auch begründet ist, erscheint mir doch die Methode, die man bei seiner Einführung eingeschlagen hat, nicht recht glücklich gewählt. Allein schon der oftmals aufgedruckte Ordinärpreis bringt es da mit sich, daß der Verkäufer in eine unangenehme Lage geraten kann; der Kunde zahlt natürlich nicht gern mehr als den Betrag, den er schwarz auf weiß auf der Ware vorfindet. Ihm an Hand der Verlautbarungen klarzumachen, daß dem Buchhändler das Recht zusteht, den Preis prozentual zu erhöhen, ist bei der im allgemeinen geringen Kauflust keine leichte Aufgabe. Noch größere Gefahren aber birgt das System als Anreger eines unerfreulichen Wettbewerbs: Dieser oder jener Sortimentler kann der Verlockung nicht widerstehen, seinen Kunden die Werke »zu Originalpreisen« anzubieten, sodaß der andere Buchhändler, der den Zuschlag anrechnet, das Odium auf sich nehmen muß, teurer zu liefern.

Deutsche Bücher werden teils direkt, teils durch Leipziger Kommissionäre bezogen; auch Agramer Großisten beliefern das Splitter Sortiment mit deutschen und anderssprachigen Werken. Jurić und auch andere Firmen führen ständig deutsche Bücher auf Lager. Als Verleger haben sich in Split selbst die drei älteren Buchhandlungen, d. i. Morpurgo, Jurić und Hrvatska Knjižara versucht, doch waren die Erfolge zu bescheiden, um eine dauernde Verlagstätigkeit zu rechtfertigen. Hingegen gibt es hier sechs Druckereien, darunter die Hrvatska Stamparija, ehemals im Besitz des bekannten Politikers Dr. Trumbić, jetzt eine Aktiengesellschaft (sie druckt die Tageszeitung »Novo Doba« [Neue Epoche] und kleine nichtperiodische Veröffentlichungen); ferner die Društvena Tiskara, eine Druckerei auf genossenschaftlicher Grundlage (sie stellt die Tageszeitung »Zadranjska Pošta« und gelegentliche Veröffentlichungen her); die älteste Druckerei ist die Narodna Tiskara (für Broschüren, Aufrufe usw.); die Leonova Tiskara (für Zeitschriften).

Split hat zwei gute politische Tageszeitungen, »Novo Doba« und »Zadranjska Pošta«, aber keine Abendblätter, drei politische Wochenblätter, ein literarisches Wochenblatt »Novi



Vidici (Neue Ausblicke), ein halbmonatlich erscheinendes Amtsblatt für die Distrikte Split und Dubrovnik »Sluzbeni Glasnik«, eine sehr verbreitete Monatsrevue für Wissenschaft, Literatur und Politik »Pučka Prosvjeta« (Volksaufklärung), ein monatlich erscheinendes offizielles Fremdenverkehrsorgan »Jugoslovenski Turizam«, das einzige Blatt dieser Art in Jugoslawien, schließlich eine fallweise erscheinende archäologische Zeitschrift »Vjesnik za Arheologiju«. Das Zeitungswesen der dalmatinischen Provinzstädte ist recht schwach entwickelt. Man liest in Split die großen Agramer Blätter, u. a. das in deutscher Sprache erscheinende »Morgenblatt«, ferner eine und die andere Zeitung aus Belgrad, unter den österreichischen und deutschen Blättern in erster Linie alle großen Wiener Tageszeitungen, ferner illustrierte Zeitschriften und Magazine aus Wien, Berlin, München, Leipzig; die Blätter von Scherl und Ulstein werden hier viel verlangt. Schließlich gehen in Split auch italienische, französische, englische und amerikanische Zeitungen und Zeitschriften. Der Einzelverkauf erfolgt durch Buchhändler, Papierhändler und durch kleine Händler, die in ihren Kiosken nur Zeitungen und Zeitschriften führen. Der Großvertrieb ist gut organisiert. Die meisten Blätter werden durch die Medjunarodni Prometni Rovinski i Dglasni Zavod (Deutscher Firmenwortlaut: Internationales Zeitungs-, Ankündigungs- und Verkehrsbureau) vertrieben, eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Agram, deren Filiale für Dalmatien sich eben hier in Split befindet. Die Einzelverschleißer sind selbständige Kommittenten dieser Firma. Sie haben mit ihr, d. h. mit der betreffenden Filiale zu verrechnen, erhalten aber die meisten Blätter direkt vom jeweiligen Verlag. Nur Monatsmagazine und andere Veröffentlichungen, bei denen die Gefahr unzeitgemäß zu werden nicht groß ist, gehen den Verschleißern nicht direkt vom Verlag, sondern durch die Filiale der Aktiengesellschaft zu. Die Firma hat u. a. die Alleinauslieferung für Ulstein inne, ihre Filialen besaßen sich für die hier ausgelieferten Verleger auch mit dem Verkauf an Privatkunden. Überdies ist die Aktiengesellschaft unter anderem Namen (»Konzorcij za Izdavanje Tiskopisa«) selbst Buchverleger.

### Carl Christian Horvaths Leben.

(Fortsetzung aus Nr. 188.)

Mit jenem alten Verlage \*) fing ich 1777 in der Ostermesse zu Leipzig an, Messgeschäfte zu meinem eigenen Etablissement zu machen und changierte dagegen Sortiment von anderen Buchhändlern. Da ich nun durch die Geschäfte der Pauli'schen Handlung allgemein bekannt war, so nahmen Viele von diesem alten Verlag und gaben mir dagegen, was ich von ihnen verlangte, wodurch ich sogleich ein recht gutes, ausgewähltes kleines Sortiments-Lager erhielt.

Nun war jedoch noch nicht bestimmt, wo ich mich ansiedeln wollte. In Berlin legte man dazumal jedem Schwierigkeiten in den Weg und ich hatte auch keine Lust, dort zu bleiben. Man schlug mir Halle, Potsdam, auch Brandenburg vor. Nach geendigtem Messgeschäft in Leipzig reiste ich über Halle, um diesen Ort in Absicht der Geschäfte zu sehen und um zu hören, was daselbst zu machen sei, fand aber, daß die alten Handlungen alles an sich zogen und eine gegen die andere mehr Rabatt gaben, als ich dort verdienen konnte. Ich entschied mich daher für Potsdam, weil wir von Berlin aus recht artige Geschäfte mit einem damaligen Pagenhofmeister Fuchs machten, obgleich die Bossische Handlung in Berlin, welche eigentlich aus Potsdam stammte, noch eine Filial-Handlung dortselbst hatte, die ein sehr alter Diener Namens Koch besorgte. (Diese Filiale hatte auch ihren besonderen Verlag. Es erschien z. B. von Matthias Osterreich: »Beschreibung der königlichen Bildergalerie und des Kabinetts in Sans-Souci« in Potsdam, bei Christian Friedrich Böh, 1764.)

Gleich nach meiner Ankunft in Berlin reiste ich nach Potsdam, besah den Ort, zog Erkundigungen in Hinsicht meines Vorhabens ein und machte Bekanntschaft mit dem Kaufmann Herrn Didow am Markte, welcher mich auf die freundschaftlichste

Art in seinem Hause aufnahm und mich vorzüglich dazu überredete, in Potsdam zu bleiben, da man wünschte, es möchte sich daselbst ein Buchhändler niederlassen, besonders weil die starke Suite König Friedrich's II. aus sehr reichen und wissenschaftlichen Offizieren bestände. Dies bestimmte mich, sogleich meinen Entschluß zu fassen. Das damals nöthige königliche Privilegium zur Errichtung einer Buchhandlung wurde nachgesucht und unter dem 11. Februar 1778 erteilt. Insofern ist die Gründung des Horvath'schen Geschäfts auf diesen Tag zu datiren. Das Privilegium selbst, mit reichverziertem Eingange, welchen der Name und der Titel des Königs bilden, lautet:

Wir Friedrich von Gottes Gnaden König von Preußen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Erz-Kämmerer und Churfürst, Souverainer und Oberster Herzog von Schlesien, Souverainer Prinz von Oranien, Neuchâtel und Vallengin, wie auch der Grafschaft Glas, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Casuben und Wenden, zu Mecklenburg und Crossen Herzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Rügen, Ost-Friesland und Mörz, Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Mark, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Schwerin, Bingen, Bühren und Lehrdam, Herr zu Ravensstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Büttow, Arley und Brede etc.

Thun kund und fügen hiermit zu wissen, daß wir den aus Ungarn gebürtigen Buchhändler Carl Christian Horvath zum Behuf seines Etablissements in unseren Landen das nachgesuchte Privilegium zur Anlegung eines öffentlichen Buchladens in Unserer Stadt Potsdam in Gnaden bewilligt haben.

Wir privilegiren demnach, und begnadigen den benannten Carl Christian Horvath hierdurch und Krafft dieses, dergestalt und also, daß derselbe befugt seyn, und ihm frey stehen soll in Unserer Stadt Potsdam, eine öffentliche Buch-Handlung anzulegen und zu betreiben, und gleich anderen privilegirten Buchführern allerley gute, nützliche und erbauliche Bücher, auch Materien in allen Facultaeten, freyen Künsten, Wissenschaften und Sprachen, in und außerhalb den öffentlichen Jahr-Märkten, zu kaufen und zu verkaufen, er auch dergleichen gute und nützliche Bücher, wenn solche gehörigen Ortes revidiret und censiret worden, selbst auslegen, drucken lassen, und verhandeln kann und mag, auch überdem Papiere, Kupferstiche und Land-Charten führen und verkaufen kann.

Wir befehlen auch der Chur-Märkischen Krieges- und Domainen-Cammer sowohl, als dem Magistrat zu Potsdam in Gnaden, den benannten Horvath bey diesen ihm erteilten Buchhandlungs Privilegio jederzeit zu schützen, und ihm darunter auf keine Weise beeinträchtigen zu lassen; Jedoch Uns an Unsers und sonst jedermann an seinen Rechten ohne Schaden. Dessen zu Urkund unter Unserm begedrückten Königl. Inseigel. So geschehen und gegeben zu Berlin, den 11. Febr. 1778.

L. S.

Auf Seiner königlichen Majestät allergnädigsten Special-Befehl.

v. Blumenthal. v. Derschau. Schulenburg. v. Gaudi.

Privilegium

für den Buch-Händler Carl Christian Horvath, zu Anlegung eines öffentlichen Buch-Handels zu Potsdam.

Herr Didow, so erzählt Horvath nun weiter, verschaffte mir ein Logis am Markte dicht beim Schlosse vom Goldschmidt Herrn Müller, welches ich auf Johannis 1778 beziehen konnte. Ich wurde mit demselben über jährlich 70 Thlr. Miethe einig, und er versprach mir, das Quartier nebst Laden bis zu jener Zeit einzurichten. Froh ging ich nach Berlin zurück, um nun in den folgenden sechs Wochen die nöthigen Anstalten zum Hinüberziehen zu treffen. Herr Didow erbot sich, mein Mobiliar und meine Betten bis zu meiner Ankunft in Potsdam in seinem Hause zu verwahren und mir alle mögliche Hilfe für mein Fortkommen zu leisten, was dieser vortreffliche Mann auch redlich gethan hat.

Die Zeit rückte nun heran, da ich Berlin verlassen mußte, und in der festen Hoffnung, daß Herr Müller meine Wohnung in Ordnung gebracht hätte, reiste ich am 25. Juni 1778 mit meiner Frau und einem damals ¼ Jahr alten Sohn in der Journaliere nach Potsdam. Zu meinem größten Erstaunen fand ich, daß Herr Müller noch gar nichts zur Instandsetzung meines Logis gethan; er war aber so freundschaftlich, mich einstweilen auf 14 Tage in sein Haus aufzunehmen, bis Laden und Quartier fertig waren.

\*) Dem Pauli'schen.



Mit 26 Thlr. in der Tasche war ich angekommen und diese waren bald für verschiedene nöthige Dinge und für Zehrung ausgegeben; ich hatte daher, als ich meine Wohnung beziehen wollte, keinen Groschen mehr davon übrig, was mich in große Verlegenheit setzte. Daher schrieb ich an Herrn Pauli und ersuchte ihn, mich mit Geld zu unterstützen; worauf ich von ihm 5 Thlr. erhielt. Was sollte ich mit dieser Kleinigkeit anfangen?

Ich öffnete nun meinen Laden sogleich mit einer Lesebibliothek von 500 Bänden. Weil aber die Truppen zu der Zeit ausmarschirt waren, erschienen die Aussichten niederschlagend. Mein edler Freund Didow war, als ich den Laden öffnete, der erste, der zu mir herüberkam, indem er sagte: »Ich muß der Erste sein, der Ihnen Handgeld bringt«, und er kaufte mir für 7 Thlr. 16 Gr. ab. — Wer war glücklicher als ich? — Die erste Sorge war gehoben. Nachher erhielt ich nochmals 7 Thlr. 16 Gr. von einem Herrn Schmidt aus Bornstädt, und so wurde ich aus meiner peinlichen Lage gerissen. Meine Einnahme im Juli 1778 belief sich auf 99 Thlr. 23 Gr. 1 Pfg. Mit Vertrauen auf die Vorsehung besorgte ich mein kleines Geschäft und hatte die Freude, daß es sich mit jedem Monat etwas vermehrte. Aber ich und meine Frau hatten noch viel Zeit übrig und um noch eine Nebenbeschäftigung zu haben, fingen wir an, Kupfer zu Buffon's Naturgeschichte für Herrn Pauli zu illuminiren, womit wir beide monatlich 20 Thlr. verdienten, die uns in unserer Wirthschaft vortrefflich zu statten kamen.

Auf diese Weise verlebten wir einige Jahre ganz ruhig, ohne an große Unternehmungen zu denken; meine Geschäfte aber vermehrten sich mit jedem derselben.

Nun aber folgte von 1782 ab eine für mich sehr unruhige Epoche. In diesem Jahre wurde ich nämlich von einer hitzigen Krankheit befallen, woran ich nach der Aussage des Regimentschirurgen Dr. Engel beinahe ohne Hoffnung darniederlag. Allein meine gute Natur war stärker als die Krankheit und ich wurde nach einem Krankenlager von zwei Monaten wieder gesund. Kurz vor dieser Krankheit hatte ich die große Entreprise von den Feldzügen des Marschalls von Luxemburg unternommen, wozu ich auf Anrathen des Königs Friedrich's II. war aufgefordert worden, und mit diesem Werke druckte ich zu gleicher Zeit die Geschichte und Feldzüge des Prinzen Condé. Ersteres gab ich auf Pränumeration heraus, die für meinen Absatz ganz gut ausfiel, aber doch im Auslande nicht beträchtlich war. Beide Werke waren die Lieblingsbücher Friedrich's II. Er hatte einigemal geäußert: er wundere sich, daß solche Werke nicht in deutscher Sprache von einem Buchhändler herausgegeben würden.\*)

Dies Unternehmen kostete mir 9000 Thlr.; ich hatte dazu 2 Kartenzegner, 5 Kupferstecher, Buchdrucker und Papiermacher nöthig, welche, ohne die Übersetzer (Hauptmann v. Stamford, Kriegsrath Trost und Prediger Volte) alle Monat eine Summe von 300 Thlr. erforderten. Diese Unternehmung machte mir so viel Sorgen, daß ich fast keine Nacht ruhig schlief, wodurch mich denn die vorgedachte Krankheit überfiel. Wäre ich dazumal gestorben, so würde meine Frau höchst unglücklich; denn Niemand wußte, wie ich die Sachen eingeleitet hatte. Hierzu kam der unerwartet schnelle Tod des Papiermachers Ruhm in Hof, von welchem ich für 1600 Thlr. Papier erhalten, die ich nach meiner Bequemlichkeit durch Abschlagszahlungen abtragen sollte; jetzt aber verlangten die Erben dieses Mannes die noch restirenden 900 Thlr. auf einmal, und erst nach vielen Umständen und Verdruß brachte ich es dahin, daß ich alle 3 Monate 150 Thlr. gegen ausgestellte Wechsel zu erlegen hatte. — Herr Pauli versagte mir in dieser meiner Lage seine Unterstützung, was mich sehr kränkte.

\*) In einem 1827 ausgegebenen Verzeichnis der Verlagsbücher Carl Christian Horvaths finden sich verzeichnet:

a) Feldzüge des Marschalls von Luxemburg, oder Militairgeschichte von Flandern in den Jahren 1690 bis 1694. Fünf Feldzüge mit 72 Plans. Aus dem Franz. des Ritters v. Beaurain übersetzt; mit Deutschen tactischen Anmerkungen von G. F. v. Tempelhof, wie auch mit dem Feldzuge von Holland, verm. Aufl. gr. 4. 1783—1787. 12 Thlr.

b) Geschichte Ludwigs von Bourbon des Zweiten, Prinzen v. Condé mit dem Zunamen der Große; aus dem Franz. übersetzt, 4 Bde. mit 12 Plans. gr. 8. 1783. 3 Thlr.

Auch der Tod König Friedrich's II. verursachte mir einen großen Verlust hinsichtlich dieser Unternehmung, indem er mir Hoffnung gemacht hatte, daß er nach Beendigung der Werke jedem Regimente zwei Exemplare zum Unterrichte der Officiere zuweisen lassen würde. Ich kam aber erst 1787 mit dem Ganzen zu Stande und des Königs Nachfolger Friedrich Wilhelm II. erfüllte meine Wünsche nicht, obgleich ich ihm das Werk dedicirt hatte.

Ein zweiter Unglücksfall betraf mich 1787 mit der Städtebeschreibung von Fischbach\*), bei der ich 1200 Thlr. verloren habe, indem dies Werk gar keinen Absatz fand. Dagegen war die Herausgabe der Preussischen Armee-Uniformen ein glücklicheres Unternehmen, durch welches jene Verluste wiederum gedeckt wurden.

Im December 1791 kaufte ich das Haus Nr. 6 am Wilhelmsplatz für 1650 Thlr., worauf ich 1000 Thlr. schuldig blieb, die mir Herr Didow zu 4% Zinsen lieh. Dies Kapital habe ich an die Didow'schen Erben 1811 am 12. October zurückgezahlt.

Aus den folgenden Jahren, in denen Horvath ganz seinem Geschäft lebte, sei nur hervorgehoben, daß er 1797 die Buchhändlerbörse zu Leipzig, welches schon von 1600 ab begonnen hatte, sich zum Centralpunkte des Deutschen Buchhandels aufzuschwingen, im Paulinum begründete und damit eine für den gesamten Deutschen Buchhandel wichtige und folgenreiche That vollbrachte, die zugleich auch erkennen läßt, welches Ansehens er sich unter seinen Berufsgenossen erfreute. Allerdings hatte den ersten Versuch zu dieser die gegenseitige Abrechnung wesentlich erleichternden Einrichtung bereits 1792 Paul Gottlieb Kummer in Leipzig gemacht, welcher mehrere Zimmer im Richter'schen Kaffeehause miethete, worin den fremden Buchhändlern gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes die Abrechnung gestattet war. Allein dies hatte nur kurzen Bestand und nach wie vor mußten die Abrechnungen wieder in den Wohnungen der Einzelnen, Leipziger wie Auswärtiger, vorgenommen werden, bis es Horvath im Jahre 1797 unternahm, das große Convictorium oder theologische Auditorium im Paulinum, bekanntlich dem Universitätsgebäude Leipzig's, zu miethen und als Börse einzurichten. Zugleich gab er dem Vereine selbst eine größere Festigkeit und Ausdehnung. So blieb die Sache Privatunternehmen bis zur Ostermesse 1824.

Aber es traf unseren Horvath demnächst wiederholt schweres häusliches Unglück. Seine Frau litt seit ihrer letzten Entbindung im Jahre 1779 und wurde im Zusammenhange damit 1796 dauernd krank, bis sie am 22. October 1798 der Tod von ihrem schweren Leiden erlöste. Die häuslichen Verhältnisse nöthigten den Wittwer zu einer neuen Ehe und er schloß diese am 20. Februar des folgenden Jahres mit Julie Speer, die bisher Kammerfrau bei der Prinzessin von Hessen-Kassel gewesen war und neben vieler Bildung sich als treffliche Wirthin, in allen Sachen sehr geschickt und von höchster Reinlichkeit in ihrem Hauswesen zeigte. Leider hatte sie schon einen bösen Husten, welcher trotz der gegentheiligen Versicherung der Ärzte immer ärger wurde, und bereits nach 5 Jahren, die wenig Freuden gewährten, starb sie am 16. Mai 1804, am Tage nach der Rückkunft ihres Mannes von der Leipziger Messe. Nun stand dieser mit einem Sohne, der seit 2 Jahren in Breslau gewesen, jetzt aber noch gerade vor dem Tode seiner zweiten Mutter zurückgekommen war, wieder allein da und sie mußten überlegen, was zu thun sei, indem das Hauswesen ohne weibliche Hülfe und Aufsicht weder gehörig besorgt werden, noch überhaupt bestehen konnte. Schon seit 3 Jahren war wegen der Krankheit der Frau das Essen aus einem Speisehause geholt worden, wofür monatlich 26 Thlr. an den Koch Widtmeyer gezahlt werden mußten.

Der Vater hatte aber den festen Vorsatz gefaßt, nicht wieder zu heirathen, deshalb entschloß sich der Sohn dazu. Er hatte die Bekanntschaft der ältesten Tochter des königlichen Kammermusikus Herbig gemacht, die ein sehr gutes, stilles und sittsames Mädchen war und deren Wahl um so mehr des Vaters Beifall hatte, als dieser sie schon bei Lebzeiten seiner zweiten Frau aus öfteren

\*) Fischbach, F. L. J., Statistisch-topographische Städtebeschreibung der Mark Brandenburg, I. Theiles I. Band, enthaltend den Ober-Barnim'schen Kreis. 4. 1786. 2 Thlr.



Besuchen bei derselben kennen gelernt. Zu Horvath's Geburtstage am 6. Februar 1805 wurden die jungen Leute als Brautleute erklärt und am 9. April desselben Jahres erfolgte ihre eheliche Verbindung.

Der unglückliche Feldzug gegen die Franzosen im Jahre 1806 verursachte in dem kleinen, aber doch bisher aufblühenden Geschäft eine große Störung, und die beständige Einquartierungslast in dem Haushalt um so mehr große Unruhe, als sie gerade zu der Zeit eintrat, wo die Schwiegertochter eben erst das Wochenbett verlassen hatte und nun das säugende Kind auch abwarten und pflegen sollte. (Hierzu ist zu bemerken, daß die Einquartierung, die Potsdam damals zu tragen hatte, oft geradezu erdrückend war, und es ist vorgekommen, daß Frauen ihre Häuser verlassen und die Schlüssel derselben im Rathause niedergelegt haben, weil sie sich unfähig fühlten, jenen Anforderungen länger zu genügen.)

Auch das Jahr 1807 verfloß in gleicher Unruhe durch die Einquartierungslast; um aber eine Erleichterung darin zu erlangen, übernahm Horvath die Contributionskasse für die Stadt und er hat diese 2½ Jahr lang unentgeltlich verwaltet. Zum erstenmale seit Begründung seines Geschäfts konnte er in diesem Jahre nicht nach Leipzig zur Messe reisen.

Im Jahre 1808 nach Einführung der Städteordnung wählte man ihn zum Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, welches Amt er 18 Monate verwaltete. Er hatte viel Arbeit, diese Sache einzuleiten und auch viel Verdruß dabei. Dann wurde er 1811 von den Stadtverordneten zum Magistratsmitgliede gewählt und blieb dies bis zum Jahre 1817.

Als 1813 wegen des Krieges die Leipziger Messe von den Buchhändlern nicht besucht werden konnte, erließ Horvath an dieselben ein Zirkular über die Fortdauer der Börse, worauf so viel Unterschriften eingingen, daß deren Bestand gesichert erschien. Aber die Jahre 1814 und 1815 enthalten die Aufzeichnungen dann nur die Bemerkung, daß die Armeen in Frankreich waren und der Buchhandel in Deutschland dadurch wieder seine vorige Freiheit erhielt. (Schluß folgt.)

## Ä Gubb uff'n Zebbl!

Neues über Titelverwechslungen usw.

»Ä Gubb uff'n Zebbl!« Mit diesem Ausruf im schönsten Leipziger Dialekt wurden wir bei »Gracklauer« vor dem Kriege öfters von einem alten Original der Leipziger Buchhändlermarkthelfer begrüßt. In dieser prägnanten Form wollte er zum Ausdruck bringen, daß wir zu einem der sogenannten kopflosen Bücher-Bestellzettel den fehlenden Verleger feststellen sollten. Unter solchen kopflosenzetteln gibt es nun mitunter auch welche, deren Kopflosgigkeit anscheinend auf die Kopflosgigkeit der Besteller zurückzuführen ist. Denn einem denkenden Kopf würde es schließlich nicht besonders schwerfallen, Entstellungen wie die nachstehenden selbst richtigzustellen:

- Apotheken-Aufwertung — Hypotheken-A.
- Atom- und Körpergymnastik — Atem- usw.
- Lumpengymnastik — Lungengymnastik.
- Vom Urvangelium — Urevangelium.
- Verbrauchs-Kraftmaschinen — Verbrennungstr.
- Verbrennungsschaden-Gesetz — Verdrängungsschadeng.
- Zweifaserstrommaschinen — Zweiphasenstrommasch.
- Weg zur Produktionsversteigerung — Produktionssteigerung.
- Leben und Aufbau des Seidenspinners — Leben und Aufzucht.
- Zwangsvolle Streckung — Zwangsvollstreckung.
- Religion in der Umwelt des Urkräftetums — Urchristentums.
- Arzneipflichtige Tierseuchen — Anzeigepflichtige.
- Deutschrift des preuß. Nachrichten-Ministeriums — Unterrichts-Minist.
- Der praktische Metalltischler — Modelltischler.
- König Ludwig XIX., Sonnenkönig — Ludwig XIV.
- Worbs Wede Monographie — Worpsswede.
- Deutsches Chorleben — Corpsleben.
- Winken des hl. Geistes — Wirken.

Etwas mehr Nachdenken erfordern vielleicht schon folgende Fälle:

- Vom Erbe zum Alphabet — Vom Kerbstock usw.
- Verschiebung des menschl. Körpers — Verschleimung.
- Populäres Gesetzbuch — Bürgerliches G.
- Umgekehrte Perspektive — Umgekehrte.

- Weltgeschichte. 4 Bde. Atlas — Illustr. Weltgeschichte. 4 Bde.
- Kurzgelehrbuch der chem. Physiologie — Kurzes Lehrbuch.
- Gedankenwelt u. Historie — Oysterie.
- Farben im Steppenland — Farm.
- Finale am Himmel — Fanale.
- Aneise: Geführte Lyrik — Aneip: Gefährte, Lyrik.
- In der Praxis verlassen — Prairie.
- Jesus im Unterricht der Jahrhunderte — Urteil.
- Gabe der Gewandung und Unterhaltung — gewandten Unterh.
- Deleguale Menschenfunde — Diluviale.
- Unsere Lautfolge — Laubgehölze.
- Hans Sachs: Gelbenruten — Kälberbrüten.
- Fogazzaro: Kleinwelt unserer Feder — Väter.
- Architektur als Baukunst — Raumkunst.
- Harnsäure-Feinkost — Harnsäurefreie Kost.
- Kataloge in d. organ. Chemie — Katalyse.
- Egke: Turnwortmethode — Eigsche Tonwortmethode.
- Werden u. Wandern unserer Väter — Wörter.
- Der letzte Mönch von Cupin — vom Dybin.
- Sohn der Volksherrn — der Volkskerin.
- Gockel von Hameln — Glückel v. S.
- Künstler von Tirol — Kanzler.
- Deutscher Schützenbund-Verlag — Schutzbund-Verlag.
- Tagebuch des Franz Böttch.

Damit ist gemeint das Memoirenwerk des ehemaligen französischen Botschafters am Zarenhof Paleologue, dessen Name ein andermal in Patheolog verstümmelt wird. Auch andere bekannte Autoren müssen sich Umbenennungen gefallen lassen:

- Mischelso — Michelien.
- Pippisch-Leiden — Hübbe-Schleiden.
- Kurze-Bub — Kogebue.
- Suppizer — Supiza.
- Milspouk — Miels Bukh.
- Evan Henius — Ewante Arrhenius.
- Shakleton — Jack London.
- Kloy Tillje — Claude Tillier.

Ein Teil dieser falschen Schreibweisen dürfte durch Unkenntnis der fremden Sprachen entstanden sein, wovon offenbar auch folgende Titel zeugen:

- Correspondenz Mergenthal — Correspondence mercantile.
- Wechelpolicode — Wechelpolyglotte.

Auch die Entstellung sonst ganz bekannter oder wenigstens bekannt sein sollender moderner Titel ist wohl teils darauf zurückzuführen. So erscheint die Forsythe-Saga von Galsworthy in folgender Verfassung: Garth Boytcher For sigh. Desgleichen Zweig: Verwirrung der Befehle statt Gefühle. Auch die »Kristin Lavransdotter« von Sigrid Undset bereitet manchen noch Schwierigkeiten. Ähnlich ist noch »Christine Laurensdörfer«. Vollständig durcheinandergeworfen ist aber die »Tochter der Sigrid Undset von Saronos«. Und nun die »Abenteuer des braven Soldaten Schweik«, aus denen man recht schöne Titel gemacht hat: »Schweiger: Die Erben des Soldaten«, »Der brave Soldat Schweigt«.

Nun, dieser brave Soldat Schweigt eben gerade nicht.

Auch das in früheren Berichten wiederholt genannte Werk von Handel-Mazzetti »Meinrad Helmpersgers denkwürdiges Jahr« ist wieder vertreten: »Maurath: Helmbringers denkwürdiges Jahr«. Oftmals sind Titel und Autor selbst miteinander verwechselt, wie schon bei den letztgenannten verschiedentlich, so auch bei folgenden:

- Der grüne Pelz von St. Gallen — Galen: Der grüne Pelz.
- Didins: Landschaft — Die chinesische Landschaft.
- Kovatin: Vorbilder — Dekorative Vorbilder.
- Ingeborg: Maria Sid — Ingeborg Maria Sid (Name der Autorin).
- Irrtümer der Entdecker des Morphiums — Dr. Sertürner, d. Entdecker d. M.
- Seldwyla: Draußen im Wald — Draußen am Wall von Sevilla.

Vom schönen Spanien in diesem Titel führen uns die willkürlich ebendorthin versetzten »Spanischen Niemels« wieder zurück in plattdeutsches Gebiet, wo sie sich als »Spafige Niemels« entpuppen. Mehr oder minder spafig sind auch Verstümmelungen wie die nachstehenden, wovon mehrere dem Druckfehlerteufel zu verdanken sind:

- Wite aus einer deutschen Botschaft — Witte, Aus e. dt. Botsch.
- Störungen d. Gänge, Flühe u. Lager — Flühe.
- Der Bligstuger v. Wasterodt — Wildschnitzer v. Würzburg.
- Jahrbuch f. sexuelle Zwischenfälle — Zwischenstufen.
- Reisezeit — Reizezeit.



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherz.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherz., Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,  
n.n. = weniger als 30% Rabatt,  
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,  
† = Ladenpreis gebildet,  
x = Rabatt ungewiß.

#### Administration von »Jontschow, Offenbarung« in Sofia (Patriarch Evtimi, 94).

Jontschow, Th.: Die Offenbarung. Theorie u. Wirklichkeit. H. 3. Sofia 1928: H. Pohle (; Sofia, Patriarch Evtimi, 94: Administration). gr. 8°

3. Wiederlegung d. vom Prof. Dr. A. Einstein verf. Relativitätstheorie. (76 S.) 1. 30

#### Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Mathematik und ihre Anwendungen in Monographien und Lehrbüchern. Bd 4.

Timerding, H[einrich] E[mil], Dr., Prof.: Zeichnerische Geometrie. Mit 244 Textfig. Leipzig: Akadem. Verlagsges. 1928. (X, 419 S.) gr. 8° = Mathematik u. ihre Anwendungen in Monographien u. Lehrbüchern. Bd 4. 25. —; geb. 26. —

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin.

#### Reichskarte.

Karte für die Herbstübungen der 3. Division 1928. 1:100 000. Hrsg. vom Reichsamt f. Landesaufnahme, Berlin, Reichskartenstelle. Zusammendr. 1928 aus d. Karte d. Deutschen Reiches 1:100 000 mit d. Stand d. auf d. Grundplatten ausgeführten Berichtigungen u. Nachträge. ([Mit 1 Nebenkt.] Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Reichsamts f. Landesaufnahme R. Eisenschmidt 1928.) 68,5×85 cm [Kopf- u. Fusst.] = Reichskarte. 1. 80

Herbstübungen des verst. 15. Infanterie-Regiments 1928. 1:100 000. Hrsg. vom Reichsamt f. Landesaufnahme, Berlin, Reichskartenstelle. Zusammendr. 1928 aus d. Karte d. Deutschen Reiches 1:100 000 mit d. Stand d. auf d. Grundplatten ausgeführten Berichtigungen u. Nachträge. ([Mit 1 Nebenkt.] Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Reichsamts f. Landesaufnahme R. Eisenschmidt 1928.) 52×57 cm [Kopf- u. Fusst.] = Reichskarte. 1. 50

Karte für die Herbstübungen des Inf.Reg. 17 u. 18, 1928. 1:100 000. Hrsg. vom Reichsamt f. Landesaufnahme, Berlin. Zusammendr. 1928 aus d. Karte d. Deutschen Reiches 1:100 000 mit d. Stand d. auf d. Grundplatten ausgeführten Berichtigungen u. Nachträge. ([Mit 1 Nebenkt.] Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Reichsamts f. Landesaufnahme R. Eisenschmidt 1928.) 85,5×72 cm [Kopf- u. Fusst.] = Reichskarte. 1. 80

#### Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft in Berlin (SW 11, Dessauer Str. 14).

Flugschriften der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. S. 3 [a]. Rolte-Berlin, O[tto], Dr.: 20 Fragen und Antworten über Kalk und Kalkdüngung. Berlin SW 11, Dessauer Str. 14: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1928. (16 S.) 8° = Flugschriften d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. S. 3[a]. —, 40; f. Mitglieder —, 20

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Der Falke. Bd 9.

Frand, Hans: Die Südeinseln. Novelle. 11. u. 12. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1928]. (62 S.) 8° = Der Falke. Bd 9. Sp. —, 90

Neumann, Alfred: Rebellen. Roman. 36.—40. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1928]. (387 S.) 8° Zw. 7. —

#### Deutscher Kunstverlag G. m. b. H. in Berlin.

Deutsche Lande — deutsche Kunst.

Danzig. Aufgenommen von d. Staatl. Bildstelle. Beschrieben von Erich Keyser. Berlin: Deutscher Kunstverlag 1928. (39 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., 80 S. Abb.) gr. 8° = Deutsche Lande — deutsche Kunst. 4. —; geb. 6. —

#### Drei Masken Verlag A.-G. in München.

Löwith, Karl: Das Individuum in der Rolle des Mitmenschen. (Ein Beitr. zur anthropolog. Grundlegg d. eth. Probleme.) München: Drei Masken Verlag 1928. (XVI, 180 S.) gr. 8° 6. — Preisberichtigung d. Verlegers zur Aufn. im Bbl. Nr 196 vom 23. 8. 28.

#### Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Goegel, Walther, Rechtsanw. Dr.: Reichsmietrecht.

Gesetz über Mieterschutz und Mieteinigungsämter vom 1. Juni 1923 (in der Fassung vom 17. Februar 1928). Dargest. u. erl. von Rechtsanw. Dr. Walther Goegel. 2., erw. u. verb. Aufl. [Nur] Erg.Bd. Berlin: O. Elsner Verlagsges. 1928. II. 8° = Goegel: Reichsmietrecht. Erg.Bd. (125 S.) 4. —

#### Evangelischer Schriftenverein A.G. in Karlsruhe.

Gottesfreude. Kalender, im Auftr. d. Evang. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe hrsg. von Friedrich Kayser. ([Jg.] 2.) 1929. Karlsruhe: Evang. Schriftenverein [1928]. (112 S. mit Abb.) 8° 1. —

Saeberlin, Carl, Dr.: Die Loslösung des Menschen aus den ewigen Lebensgesetzen als Verhängnis. [Vortrag.] Karlsruhe: Evang. Schriftenverein [1928]. (12 S.) 8° —, 20 Aus: »Monatsblätter f. Innere Mission« Nr 4.

#### Fachblatt-Verlag in Freiburg i. Br. (, Rosastr. 7 a).

Das deutsche Zimmerhandwerk. Ein Jubiläumsbuch 1903—1928. (Im Auftr. d. Bundes deutscher Zimmermeister bearb. von Dr. Erwin Gerland, Bundessynd., unter Mitw. d. Hrn. . .) Kassel: Bund deutscher Zimmermeister [; lt. Mitteilg.: Auslieg.: Freiburg i. Br., Rosastr. 7 a: Fachblatt-Verlag]. (XII, 308 S. mit Abb.) 4° Lw. 10. —

#### Fischer's medic. Buchhdlg G. Kornfeld in Berlin.

Berliner Klinik. H. 389/90. = Jg. 35. 1928, Mai/Juni.

Opitz, Hans, Prof. Dr.: Die Blutkrankheiten des Kindesalters. Aus d. Univ.Kinderklinik zu Berlin. Berlin: Fischer's med. Buchh. 1928. (74 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Berliner Klinik. H. 389/90 = Jg. 35. 1928, Mai/Juni. 3. —

#### Gustav Fischer in Jena.

Geologische und palaeontologische Abhandlungen. N. F. Bd 16 (Der ganzen Reihe Bd 20), H. 3.

Hildebrand, Erich: Der Aufbau des Wellenkalkes. Ein Beitrag zur Frage s. allg. Bildungsbedingungen. Mit 12 Abb. im Text, 3 Profilen [Taf.] u. 4 Taf. [mit 4 Bl. Erkl.]. Jena: G. Fischer 1928. (72 S.) 4° = Geologische u. palaeontolog. Abhandlungen. N. F. Bd 16 (Der ganzen Reihe Bd 20), H. 3. 24. —

#### Frandh'sche Verlagshandlung W. Keller & Co. in Stuttgart.

Frandh's Bücher für jung u. alt.

Sonnleitner, A. Th., Dr. [b. i. Alois Fluchor]: Die Höhlenkinder im heimlichen Grund. Mit d. Bilde d. Verf. [Taf.], 6 Vollbild. [Taf.], 2 Pl. u. zahlr. Abb. nach Zeichn. von Fritz Jaeger. 69. Aufl. Stuttgart: Frandh'sche Verlh. [1928]. (253 S.) 8° = Frandh's Bücher f. jung u. alt. Zw. 5. 60

Hausgerät geprüft und gut. Ergebnisse folgender Prüfungsstellen: Versuchsstelle f. Hauswirtschaft d. Reichsverb. deutscher Hausfrauenvereine, Leipzig. Versuchsanst. f. Landarbeitslehre, Pommritz. Geräte[s]stelle d. deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Berlin ([u. a.]. Vorw.: Helene Skutsch.) Stuttgart: Frandh'sche Verlh. (1928). (60 S.) 8° 1. 80



**Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co. in Stuttgart**  
ferner:

**Henseling, Robert:** *Astronomie für Alle.* (In 6 Abteilungen.)  
Abt. 4. (Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928].) 4°  
4. Die Sonne. Die Kleinwelt d. Sonnensystems . . . Sonne u. Sonnen-  
schicksal. (S. 233-312 mit Abb., mehr. 1 farb. Taf.) 2. 50

**Kosmos-Hausbücher.**

**Neff, Elisabeth:** *Die Sommerküche.* Koch ohne Plage für heiße  
Tage! 4. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1928). (64 S.)  
8° = Kosmos-Hausbücher. 1. 80

**Neff, Elisabeth:** *Die Schnellküche der Jungesellin.* (80 Rezepte,  
d. Beste vom Guten. Keines braucht mehr als 20 Minuten.)  
9. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (70 S. mit Abb.) 8°  
1. 80

**Schriften zur Elektrizitätsverwertung.**

**Verkehrsbeleuchtung.** Hrsg. von Dr. Ing. Otto Vent im Auftr.  
d. Lichttechn. Gesellschaft f. Rheinland u. Westfalen, Gruppe  
Essen. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1928). (71 S. mit  
Abb.) gr. 8° = Schriften zur Elektrizitätsverwertung. 4. 50  
Enth.: Ausbau d. Verkehrsbeleuchtg in d. Stadt Essen. Von Dir. Dipl.-  
Ing. Bernhard Nerretter. Physiologische Betrachtgn zur Strassen-  
beleuchtg. Von Obering. Ludwig Schneider. Die heutige  
Strassenbeleuchtung mit Gas. Von Dr. (Wilhelm) Bertelsmann.

**Spitschka, Wilhelm, Gewerbeschulr.:** *Textil-Atlas.* Textilwarenkunde  
u. Gewebemuster. Ein Lehrbuch u. Nachschlagew. f. d. Textileinzel-  
handel u. d. Gewebeverarbeitg. Mit 157 Abb. u. 274 Garn- u.  
Gewebemustern. (Abt. 4. S. 113-128 mit Abb., farb. Stoffmuster-  
taf. 25-32.) Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1928). 4  
In Mappe mit Schnellhefter 7. 50

**Stüler, A., u. K. Wagner:** *Photographieren leicht gemacht.*  
Tl [1.] 2. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1928). 8°  
[1.] Für Anfänger. Mit 54 Abb. 66. Aufl. (92 S.) 1. 80  
[Rückent.] Stüler-Wagner: Photographieren leicht gemacht.  
2. Besser u. besser. Für Fortgeschrittene. Mit 56 Abb. 25. Aufl. (96 S.)  
1. 80  
[Rückent.] Stüler-Wagner: Besser und besser.

**Durch die weite Welt.** Das fesselnde u. reich ill. Jahrbuch f. Natur,  
Sport u. Technik, vereinigt mit Schiff ahoi, Jugend-Kosmos u.  
Flemmings Knabenbuch. Mit e. großen achtsfarb. Schautaf., 2  
farb. Taf., über 500 Textbildern u. Einband von Kunstmaler W.  
Pland. Jg. 6. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1928). (VII, 262 S.)  
gr. 8°  
Inhaltl. z. Tl gleichlautend mit d. Zeitschr. »Unser Schiff«, Jg 4. 1927/28.  
Lw. 5. 60

**Zulliger, Hans:** *Unbewusstes Seelenleben.* Die Psychoanalyse Freuds  
in ihren Hauptzügen. 9. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh.  
[1928]. (88 S. mit 20 Abb., 1 eingedr. Titeltb.) 8° 1. 50;  
Lw. 2. —

**Friedrich Frommanns Verlag in Stuttgart.**

**Segel, Georg Wilhelm Friedrich:** *Sämtliche Werke.* Jubiläumsausg.  
in 20 Bden. Auf Grund des von Ludwig Boumann, Friedrich  
Förster, Eduard Gans [u. a.] bes. Originaldruckes im Faksi-  
milverf. neu hrsg. von Hermann Glockner. Bd 7. Stuttgart:  
F. Frommann 1928. 8°  
7. Grundlinien d. Philosophie d. Rechts od. Naturrecht u. Staatswissen-  
schaft im Grundrisse. Mit e. Vorw. von Eduard Gans. (456 S.)  
n.n. 7. 25; Lw. n.n. 9. 25; Bildr n.n. 10. 75;  
Substr.Pr.: b 5. 80; Lw. b 7. 80; Bildr b 9. 30

**W. Girardet in Essen.**

**Statistisches Jahrbuch für das niederrheinisch-westfälische Indu-  
striegebiet.** Bearb. von d. bei d. Niederrhein. Industrie- u.  
Handelskammer Duisburg-Wesel errichteten gemeinsamen Sta-  
tist. Stelle d. Industrie- u. Handelskammern Bochum, Dort-  
mund, Duisburg-Wesel, Essen, Krefeld u. Münster. 1928. (Essen:  
W. Girardet 1928.) (229 S.) 8° 5. —  
Sonderteil d. Wirtschaftsjahrbuches f. d. niederrheinisch-westfäl. Industrie-  
gebiet 1928.  
In früheren Jahren mit d. Wirtschaftsjahrb. verbunden.

**Gornitzka & Thilo, Buchhandlung in Berlin.**

**Diener, Franz:** *Mein Weg.* Schriftstellerisch bearb. von Curt  
Hotzel. [Berlin: aufgest.] Gornitzka & Thilo [1928]. (62 S.,  
mehr. Taf.) 8° 2. —

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.**  
Math.-naturw. Kl. Jg. 1928, Abh. 8. 9.  
**Liebmann, Heinrich:** *Die Sätze von Lie und Gambier über  
Kurven eines Linien-Komplexes.* Berlin: W. de Gruyter & Co.  
1928. (8 S.) gr. 8° = Sitzungsberichte d. Heidelberger  
Akademie d. Wissenschaften. Math.-naturw. Kl. Jg. 1928,  
Abh. 9. —. 90  
**Salomon, Wilhelm:** *Geologische Beobachtungen des Leonardo  
da Vinci.* Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. (13 S.) gr. 8°  
= Sitzungsberichte d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaf-  
ten. Math.-naturw. Kl. Jg. 1928, Abh. 8. —. 90

**Wilh. Hendrichs in Halle a. S. (Gr. Steinstr. 27/28).**

**Schulze-Galléra, Siegm. Baron von, Dr., Priv. Doz.:** *Die alten  
und auch neueren Gasthöfe von Halle.* Ihre Namen, Wahrzeichen  
u. Geschichte. Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte. Halle  
(Saale) Gr. Steinstr. 27/28: W. Hendrichs 1928. (V, XX, 58 S.,  
4 S. Abb.) 8° n.n. 2. 40

**Schulze-Galléra, Siegm. Baron von, Dr.:** *Schloß und Bad See-  
burg und Umgebung nebst dem ehemaligen Salzigen See.* Halle  
(Saale) [Gr. Steinstr. 27/28]: W. Hendrichs [1928]. (73 S.) 8°  
1. 50

**Höhere Knaben- u. Mädchenschule in Zawadzki (Oberschlesien).**

**Neumann, Peter, Dr., Schulleiter:** *Zehn Jahre höhere Knaben-  
und Mädchenschule Zawadzki.* Festschrift zur Feier d. 10jähr.  
Bestehens d. Schule. Oppeln (1928): E. Raabe [; lt Mitteilg.  
Zawadzki (Oberschlesien): Höhere Knaben- u. Mädchenschule].  
(60 S. mit Fig., 1 Rt.) gr. 8° n.n.n. 1. —  
Nicht f. d. Buchh. bestimmt.

**Jugendbund-Buchhandlung in Woltersdorf bei Erkner (Mark).**

**Bezig, Karl:** *Aus Rätselfontels Schatzkammer.* Ein Rätselfuch in  
Bildern, f. d. Jugend hrsg. [Nebst] Rätselfonteln. Woltersdorf  
bei Erkner (Mark): Jugendbund-Buchh. 1928. (142; 23 S.) 8°  
Lw. u. geh. 2. 50; Lw. u. geh. 3. —

**Jungbrunnen G. m. b. H. in Wien (13, Schloß Schönbrunn).**

**Arbeiter-Festtage.** 2. Aufl. (6.-9. Tsd.) Wien 13 [Schloß  
Schönbrunn]: Jungbrunnen 1928. (143 S.) kl. 8° 1. 25;  
Lw. 2. —  
**Die rote Welle.** Ein Jahrb. f. Arbeiterkinder und Bauernkinder.  
Zsgest. von Hans Mandl. [Jg. 2.] 1929. Wien 13, Schloß  
Schönbrunn: Jungbrunnen G. m. b. H. 1929 [Ausg. 1928]. (92 S.)  
mit Abb., 16 S. Schreibpap.) 16° Lw. —. 60

**Ehr. Kaiser in München.**

**Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns. Bd 9.**  
**Schorbaum, Karl, D. Dr., Dekan:** *Die Einführung der Re-  
formation in der Stadt Hersbruck.* Auf Grund d. Akten dar-  
gest. München: Ehr. Kaiser 1928. (XII, 80 S., 5 Taf.) gr. 8°  
= Einzelarbeiten aus d. Kirchengeschichte Bayerns. Bd 9.  
3. 20; f. Mitgl. ds Vereins f. Bayr. Kirchengeschichte bei  
Bestellg durch d. Verein 25% Ermäßigung.

**Konkordia, Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag  
in Bühl (Baden).**

**Mahlbacher, Karl:** *Die Kunst der Kleinen.* Merkunterrichtl. Darst.  
für Schule u. Haus. [4. Aufl.] Bühl (Baden): Konkordia [1928].  
(40 S. mit Abb.) 20,5x30 cm [Umschlagt.] 1. 60

**Theodorakopulos, Johanne, Dr.:** *Plotins Metaphysik des Seins.*  
Bühl/Baden: Konkordia 1928. (VII, 189 S.) gr. 8° 9. —

**Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.**

**Stude, Georg, Dir. Dr.:** *Sprachlehre der Arbeit und des Erleb-  
nisses mit Übungs- u. Diktatstoff zur Rechtschreibg, Zeichensetzg,  
Wort- u. Stilbildg in 7 Heften — 2. bis 8. Schulj. f. d. Hand  
d. Schüler.* Schulj. 3. 5.. 7. Bühl/Baden: Konkordia 1928. 8°  
3. (56 S.) —. 55  
5. (80 S.) —. 65  
7. (88 S.) —. 80

**Schuch, Karl, Dr.:** *Die einfachen und zusammengesetzten Rollun-  
gen im Klavierpiel.* Richtlinien zur möglichst raschen u. mühe-  
losen Erlangung von virtuosem Läuserwerk, Tonleitern, Har-  
peggien usw., zugleich als System richtiger Rolltechnik dargef.  
Mit Fig. u. [eingedr.] Notenbeisp. Graz: Leuschner & Lubensky  
[1928]. (44 S.) gr. 8° 3. —

**M. & H. Marcus in Breslau.**

**Guttmann, Heinrich, Dr.:** *Die Darstellung der jüdischen Reli-  
gion bei Flavius Josephus.* Breslau: M. & H. Marcus 1928.  
(VII, 51 S.) gr. 8° 2. —

**Mittleuropäischer Motorwagen-Verein in Berlin.**  
(SB 11, Hafenplatz 5).

**Gran [, Hans]:** *Automobil-Strafrecht.* [Nur] Nachtr. Berlin SW 11,  
Hafenplatz 5: Mittleuropäischer Motorwagen-Verein [1928].  
kl. 8°  
Nachtr. (46 S.) Für Bezieher d. Hauptwerkes kostenlos;  
Hauptwerk u. Nachtr. zus. bezogen 5. —

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Ausschuss zur Untersuchung der Erzeugungs- und Absatzbedin-  
gungen der deutschen Wirtschaft. Verhandlungen und Berichte  
des Unterausschusses für allgemeine Wirtschaftsstruktur (Unter-  
ausschuss 1.) Arbeitsgruppe 3: Wandlungen in den wirtschaft-  
lichen Organisationsformen. Tl 2.** Berlin: E. S. Mittler & Sohn  
1928. gr. 8°  
2. Entwicklungslinien d. industriellen u. gewerbl. Kartellierg. Abschn. 1.  
Arbeitsplan, Maschinenbau. (XI, 338 S.) n.n. 8. 80; geb. 9. 80



**Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.**

**Illustrierte Handwerkerbibliothek. Bd 7.**

**Schink, Georg A.,** Berufsch. Dir., u. **Hermann Schneider,** Gewerbesch. Lehrmstr.: Der praktische Gas- und Wasser-Installateur. Handbuch f. d. Installateur u. Techniker, f. Werkstatt, Büro u. Handwerkerschule. Mit 544 Abb., 10 farb. Taf. u. 48 Tab. Stuttgart: E. H. Moritz (1928). (XVI, 527 S.) gr. 8° = Illustrierte Handwerkerbibliothek. Bd 7. 21. —; geb. 26. —  
[Vort.:] Schink-Schneider: Gas- u. Wasser-Installateur.

**J. Neumann in Neudamm.**

**Engelmann, Fritz:** Die Raubvögel Europas. Naturgeschichte, Kulturgeschichte u. Falknerei. Mit 505 Abb. im Text u. auf 36 Taf. 10 Fgn. Fsg 2. (S. 81—160.) Neudamm: J. Neumann 1928. 4° Fsg 2: 4. —

**Jagdordnungsvorschrift** für die preussischen Staatsforsten vom 1. April 1928. (J. N. B.) Neudamm: J. Neumann (1928). (59 S.) 4° 1. 50

**Jahrbuch** des Reichsvereins für Privatforstbeamte Deutschlands. Hrsg. von d. Geschäftsstelle d. Vereins, Eberswalde. Jg. 14 nach d. Stande vom 1. Juli 1928. Neudamm: J. Neumann 1928. (339, 44 S.) Kl. 8° 7. —

**Sammlung** fischereilicher Zeitfragen. S. 9. 10. 11. 12. 14.

**Frohriep, Paul,** Fischermstr.: Der Karpfen als Besatz unserer Binnenseen. (Als Vortrag geh. in d. Sitzung d. Seenwirtschaftlichen Ausschusses d. deutschen Fischereivereins in Plön am 13. Mai 1927.) (Neudamm: J. Neumann 1928.) (11 S. mit Abb.) 4° = Sammlung fischereil. Zeitfragen. S. 10. — 50  
Aus: Allg. Fischerei-Zeitung.

**Röhler-Berlin, Dr.,** Gen. Sekr.: Betriebsergebnisse zweier Groß-Teichwirtschaften in zehn Vorkriegsjahren. Mit 2 [eingedr.] Zeichn. u. 4 [eingedr.] Tab. (Neudamm: J. Neumann 1928.) (19 S.) 4° = Sammlung fischereil. Zeitfragen. S. 11. — 80  
Aus: Allg. Fischerei-Zeitung.

**Schiemanz, Karl, Dr.:** Das Süßwasserfischgeschäft unter bes. Berücks. d. Jahres 1927 mit e. Anh.: Zur Marktbeobachtg u. Konjunkturstatistik in d. Binnenfischerei. (Vorn.: Dr. Hermann Mikolans) Maier.) Neudamm: J. Neumann 1928. (42 S.) gr. 8° = Sammlung fischereil. Zeitfragen. S. 14. 1. 20

**Schiemanz, Karl, Dr.:** Um Zwangssyndikat und Neuorganisation. Ein Rückblick auf d. letzte Jahrzehnt d. Karpfenverwertg. (Vorn.: L. Conze.) Neudamm: J. Neumann 1928. (32 S.) gr. 8° = Sammlung fischereil. Zeitfragen. S. 9. 1. 20

**Walter, Emil, Dr.:** Richtlinien zur Karpfensütterung. Neudamm: J. Neumann 1928. (16 S.) gr. 8° = Sammlung fischereil. Zeitfragen. S. 12. — 50

**Studnig, G. von:** Was ich sah. Augenblicksbilder aus d. Freileben d. Tiere. Hrsg. unter Mitw. d. Staatl. Stelle f. Naturdenkmalpflege in Preußen. Neudamm: J. Neumann 1928. (125 S. mit Abb.) Kl. 8° Lw. 4. —

**L. Dehmigle Verlagsh. in Berlin.**

**Reepschläger, C. G.,** Rektor u. Kantor: Liederfranz. Eine Sammlg von 300 ein-, zwei-, dreistimm. Liedern, Motetten, geistl. Volksliedern, Spielliedern, nebst Vorbemerkgn u. Einf. ins Notensingen f. Schule u. Haus. Ausg. B. Hrsg. von P. Samuel, Sem.-Oberl. 13. Aufl. Berlin: L. Dehmigle Verh. (1928). (248 S. mit 1 Abb.) 8° Klw. 3. —  
[Umschlagt.:] Reepschläger-Samuel: Liederfranz. Ausg. B.

**R. Oldenbourg Komm.-Ges. in München.**

**Aufbau und Entwicklungsmöglichkeiten** der europäischen Elektrizitätswirtschaft. Hrsg. von d. wirtschaftl. Abt. d. Bankhauses Schwarz, Goldschmidt & Co., Berlin. Wissenschaftl. Mitarbeiter: Prof. Dipl. Ing. Carl Th. Kromer. [Aufgekl.:] München: R. Oldenbourg in Komm. (1928). (511 S. mit Abb., 20 S. mit farb. Kt. u. Fig., 1 Bl.) gr. 8° Lw. 20. —

**Hölder, Otto:** Über einige trigonometrische Reihen. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1928. (S. 83—96.) 8° [Umschlagt.] 1. —

Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akad. d. Wissenschaften. Math.-naturw. Abt. 1928.

**Paul Parey in Berlin.**

**Landwirtschaftliche Forschungen.** (Sonderausg. d. Landwirtschaftl. Jahrbücher.) Hrsg. vom Preuss. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. Reihe 1: Wirtschaftslehre d. Landbaues. H. 12. Berlin: P. Parey 1928. 4°

12. Mit 11 Textabb. (III, 159 S.) 5. —

— Dasselbe. Reihe 2: Acker- u. Pflanzenbau. H. 23. Ebd. 1928. 4° 23. Mit 15 Textabb. (III, 162 S.) 5. —

**Reichsdruckerei, Abt. Verlag in Berlin.**

**Reichstags-Handbuch.** 4. Wahlperiode 1928. Hrsg. vom Bureau d. Reichstags. Berlin (: Reichsdruckerei [Abt. Verlag]) 1928. (578 S. mit Abb., 1 Titeltb., 6 farb. Pl.) Kl. 8° Lw. n.n.n. 14. —

**Friedrich Reinhardt Aktiengesellschaft in Basel.**

**Kentler, Gustav:** Der Abend des Heinrich Viehler. Roman. Basel: F. Reinhardt [1928]. (188 S.) 8° Lw. 4. 50, Fr. 6. —

**M. & S. Schaper in Hannover.**

**Seinze, Adalbert, Archt.:** Landwirtschaftliches Bauwesen. Mit 90 Textabb. u. 8 Taf. Hannover: M. & S. Schaper 1928. (VIII, 172 S.) 8° 6. 50

**Dr. Georg Wilhelm Schiele in Raumburg a. S.**

**Arbeiten** der Leipziger ökonom. Societät.

**Schiele-Raumburg, [Georg Wilhelm,] Dr.:** Die zukünftige Bedeutung des Weltmarktes für die deutsche Landwirtschaft und die deutsche Verbraucherschaft. Vortrag, geh. am 5. Juni 1928 in Leipzig zur Frühjahrshauptversammlung d. Leipziger ökonom. Societät [Raumburg a. S., Friedenstr. 7: Dr. G. W. Schiele] 1928. (12 S.) gr. 8° = Arbeiten d. Leipziger ökonomischen Societät. 1. —

**Schlesisches Waienhau in Breslau.**

[Komm.: Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler in Leipzig.]

**Brausewetter, Artur:** Rätsel der Seele. Breslau: Schlesisches Waienhau [Komm.: Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler, Leipzig] 1928. (50 S., 1 Taf.) 8° 1. —; kart. 1. 50; Lw. 2. —

**Wilh. Schmitz, Verlags-Buchh. u. Exped. in Duisburg.**

**Grundsätzliche Entscheidungen** des Landesarbeitsgerichts in Duisburg. Hrsg. von Landger. Dir. Dr. Kramer, Landesarbeitsger.-Vorf. Bd 1, S. 1. (47 S.) Duisburg: W. Schmitz (1928). 8° 1. —

**J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.**

**Doering, Heinz W. L., Dr. jur. Reg.M.:** Staat und Kirche in Bayern. System d. bayer. Staatskirchenrechts. [8 Fgn.] Bd 1, Fsg 1. (V, 182 S.) München: J. Schweizer Verh. 1928. gr. 8° n.n. 5. 50

**Siedentop & Co. Verlagsgef. m. b. H. in Berlin.**

**Lasker, Emanuel:** Lehrbuch des Schachspiels. Mit 38 [eingedr.] Diagr. u. 1 [Titel-]Bildnis d. Verf. 6. durchges. u. verm. Aufl. Berlin: Siedentop & Co. 1928. (VII, 300 S.) 8° 7. 50; Lw. 10. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Behrendsen, Gertrud:** Maschinennähen. Ein Leitf. f. d. Unterricht an Seminaren, Berufs- u. Fachschulen f. Nadelarbeitsunterricht. 7., verm. Aufl. Mit 56 Abb. Berlin: Julius Springer 1928. (VII, 96 S.) 8° 3. 80

**Fortschritte** der Teerfarbenfabrikation ur 1 verwandter Industriezweige. Dargest. an Hand d. systemat. geordn. u. mit krit. Anm. vers. Deutschen Reichs-Patente. Begr. von P[aul] Friedlaender. Fortgef. von Dr. Hans Ed. Fierz - David. Pharmazeut. Tl bearb. von Dr. Max Dohrn. Tl 15. Berlin: Julius Springer 1928. 4° 15. 1. Febr. 1925 bis 30. Juni 1927. (XVII, 1882 S. mit Abb.) 258. —

**Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung in Reichenberg.**

**Šběrná mapa vzorců sondnich podání.** Reichenberg: Gebr. Stiepel [1928]. (2 S., Bl. 2—22.) 4° [Umschlagt.] n.n. 5. —

**Sammelmappe** für gerichtliche Eingaben-Formularien. Reichenberg: Gebr. Stiepel [1928]. (2 S., Bl. 2—22.) 4° [Umschlagt.] n.n. 5. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Kamerad-Bibliothek.** 30.

**Roehle, Reinhard:** Das Geheimnis von Nagpura. 17. Aufl. Mit 26 Bildern [im Text u. auf 1 Taf.] von Prof. G. W. Schmidt. Stuttgart: Union [1928]. (III, 290 S.) Kl. 8° = Kamerad-Bibliothek. 30. Lw. 4. —

**Kränzchen-Bibliothek.** [6.]

**Clément, Berta:** Libelle. Lenz- u. Brautzeit. Mit 8 Textzeichn. von Lucy Ehrenberger. 35. Aufl. Stuttgart: Union [1928]. (343 S.) Kl. 8° = Kränzchen-Bibliothek. [6.] Lw. 4. —

**Scheffer, Thassilo von:** Griechische Heldensagen. Mit 111 Textabb. u. 8 Kunstbeil. ([Taf.]. 6. Aufl.) Stuttgart: Union [1928]. (439 S.) 8° Lw. 7. 50

**Spiel- und Sport-Bibliothek** des Union-Verlags.

**Stod, Max,** Tennislehrer: Schule des Tennissports. (6. Aufl.) Mit 61 Abb. [u. 3. Tl eingedr. Tab.]. Stuttgart: Union [1928]. (VIII, 122 S.) Kl. 8° = Spiel- u. Sport-Bibliothek d. Union-Verlags. 3. —; Lw. 4. 50





**Verlag für Wirtschaft u. Verkehr Forkel & Co.**  
in Stuttgart.

Porstmann, Walter, Dr.: Karteikunde. Das Handbuch d. Karteikunde. Stuttgart: Verlag für Wirtschaft & Verkehr 1928. (328 S. mit Abb.) 8° Lw. 12. —

**Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau.**

Es war einmal. Märchen aus aller Welt. Hrsg. von Schuldir. H. Stecher-Dresden. (Heidenau: Verlagshaus Freya [1928].) 8° 124. Der große Gollwog. (Engl. Märchen.) (24 S. mit Abb.) — 20

Frauen der Liebe. 107.

Dernburg, Eugen: Maria von Bayern, die letzte Königin von Neapel. Heidenau: Verlagshaus Freya 1928. (127 S.) H. 8° = Frauen d. Liebe. 107. — 75

Preisverzeichnis zur Aufn. im Bbl. Nr 192 vom 18. 8. 28.

**Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 90.**

Vorstendörfer, Adolf: Bannende Augen. Kriminalroman. Heidenau: Verlagshaus Freya [1928]. (64 S.) H. 8° = Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 90. — 20

**Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.**

Brehm, Alfred Edmund. — Die schönsten Schilderungen aus Brehms Tierleben. Neu bearb. u. in Einzeldarst. hrsg. von Bruno Merker. S. 37. (Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1928].) gr. 8°

37. Wilde Hunde (Urhande) u. Hyänen. (S. 385—408 mit Abb. im Text u. auf d. Umschl., davon 1 farb.) — 20

**Volkskraft Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.**

Reichsbahnbücherei. Bd 21.

Menert, [August] Reichsb. Dir.: Sammlung von Vorschriften über Anstellung und Beförderung der Beamten bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (Personalvorschriften). 31gest. u. erl. Bd 4. Berlin: Volkskraft Verlagsges. 1928. 8° = Reichsbahnbücherei. Bd 21.

4. (397 S.)

Hlw. n.n. 7. —

**A. W. Ziefeldt in Osterwied (Harz).**

Die Jugendbühne. Arbeitsgemeinschaft von Lehrern u. Lehrerinnen. Heft 1 d. Schriftenreihe. Osterwied a. Harz: A. W. Ziefeldt 1928. 8°

Sahn, Karl: Der Kindersprechchor. 2. Aufl. 4.—7. Lfd. Osterwied a. Harz: A. W. Ziefeldt 1928. (60 S.) 8° = Die Jugendbühne. S. 1. 1. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Ademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Zoologischer Anzeiger, hrsg. von Prof. Eugen Korschelt. Zugl. Organ d. Deutschen Zoolog. Gesellschaft. Bd 78. Nr. 1/2. (48 S. mit Fig.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1928. gr. 8° Der Bd b n.n. 28. —

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Bitter [Rudolf v.]: Handwörterbuch der preussischen Verwaltung. 3., vollst. umgearb. Aufl. Unter Mitw. zahlr. hoher Reichs- u. preuß. Staatsbeamten hrsg. von Dr. Will Drews, Staatsminister a. D., Oberverwaltungsger. Präs. u. Dr. Franz Hoffmann, Birkh. Geh. Oberreg. R. Bd 1, Halbbd 2. Berlin: W. de Gruyter & Co.; Berlin: Carl Hoffmann; Leipzig: Kossberg'sche Verh. [Auslieg durch Carl Heymann] 1928. 4°

1, 2. Fleischvergiftung—Kochhauseubund. (S. 553—1134, IX S.) 30. —

Arbeitsgerichtliche Entscheidungen. Unter Mitw. von Friedrich Degg, Reichsger. Sen. Präs. Reichsarbeitsger. Vors., Dr. Carl Wunderlich, Landger. Dir. Landesarbeitsger. Vors., hrsg. von Robert Leichmann, Reichsger. R., M. d. Reichsarbeitsger. Bd 3, Tfg 1/2. (160 S.) Berlin: Carl Heymann 1928. 8° 5. —

**Julius Springer in Berlin.**

Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde. Organ d. Ges. deutscher Naturforscher u. Ärzte. Hrsg. von . . . Unter Mitw. von H. Miessner u. K. Hobstetter red. von K. Neumann-Kleinpaul. Bd 58, H. 2. Mit 5 Textabb. (S. 117—212.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 10. 60

Entscheidungen und Mitteilungen des Reichsversicherungsamts, hrsg. von d. Mitgl. d. Reichsversicherungsamts. Bd 22, Tfg 4. (S. 297—400.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 3. 25

Zeitschrift für klinische Medizin. Hrsg. von G. von Bergmann, H. Eppinger, A. Goldscheider [u. a.]. Red. von W. His u. G. von Bergmann. Bd 108, H. 5/6 [Schluss d. Bdes.] Mit 45 Textabb. (S. 581—776, IV S.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 20. 40

**Julius Springer in Berlin ferner:**

Zeitschrift für die gesamte physikalische Therapie. Forts. d. Zeitschrift f. physikal. u. diätet. Therapie einschl. Balneologie u. Klimatologie. Hrsg. unter Mitw. von . . . von A. Goldscheider, A. Strasser, W. Alexander. Abt. A. Bd 35, H. 5. Mit 13 Textabb. (S. 233—264, 145—208.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 9. 60

Zentralblatt für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete. (Forts. d. Hygienischen Rundschau.) Hrsg. von Prof. Dr. Max Rubner-Berlin, Geh. Ober-Med.R., u. Prof. Dr. Carl Günther-Berlin, Geh. Med.R. Schriftl.: Carl Günther. Bd 18, H. 1/2. (96 S.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° Der Bd n.n. 60. —

f. Mitgl. d. Berl. Gesellsch. f. öffentl. Gesundheitspfl. bei direktem Bezug von d. Hirschwaldschen Buchh., Berlin, n.n. 45. —

**Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau.**

Das kleine Familienblatt. (Red.: Georg Streicher.) Jg. 12. [1928.] [Etwa 80 Nrn.] Nr 1. (12 S. mit 1 Abb.) Heidenau: Verlagshaus Freya [1928]. 4° 14. 40; EinzelNr — 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

\* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil

**Agis-Verlag in Wien u. Berlin.** 6920

\*Wandt, Heinz: Etappe Gent. 2. Bd. Erotik u. Spionage in der Etappe Gent. 3.—; geb. 4.—.

**Avalun-Verlag in Seltenerau.** 6921

\*Wiegler, Paul: Der Antichrist. Eine Chronik des 13. Jahrhunderts. 2. Aufl. 15.—.

**B. Selter in München.** 6898

Eibner, A.: Entwicklung u. Werkstoffe der Tafelmalerei. 12.—; geb. 14.—.

**J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.** 6913

Von der Heiligung des Lebens. 20 religiöse Reden v. bekannten deutschen u. ausländ. Kanzelrednern. Hrsg. v. Hans Hartmann. 5.50; geb. 7.50.

**Dr. Max Jäncke Verlagbuchhandlung in Leipzig.** 6915

Bibliothek der gesamten Technik.

\*1. Pohl, H.: Die Montage elektrischer Licht- u. Kraftanlagen. 14. Aufl. 3.90; geb. 4.80.

\*207. Gräbner, E.: Die Weberei. 5. Aufl. 12.—; geb. 13.50.

\*209. Mundorf, E.: Die Appretur der Woll- u. Halbwoollenwaren. 3. Aufl. 4.80; geb. 6.—.

\*212. Fiedler, K.: Die Materialien der Textilindustrie. 5. Aufl. 3.90.

\*242. Häntzschel-Clairmont, W.: Die Praxis der Modelltischlerei. 3. Aufl. 2.80.

\*261. Krause, H.: Galvanotechnik (Galvanostegie u. Galvanoplastik). 5. Aufl. 5.40.

\*302. Weickert, Fr.: Hochspannungsanlagen. 2. Aufl. 12.—; geb. 13.50.

\*322. Haberland, G.: Mechanik. Statik u. Dynamik der festen Körper u. der Flüssigkeiten u. Festigkeitslehre. 2. Aufl. 3.60.

\*339. Preger, E.: Spanlose Formung der Metalle in Maschinenfabriken durch Giessen, Schmieden, Schweissen u. Härten. I. Bd.: Formerei u. Giesserei. 9. Aufl. 3.—.

\*374. Esper, G.: Elemente des Elektro-Maschinenbaues. Etwa 10.—.

\*377. Feldmann, H.: Die Baukonstruktionen. I. Konstruktionselemente in Stein, Holz u. Eisen. Neudr. —.90.

\*378. — Dasselbe. II. Die Gebäudemauern. Neudr. —.90.

\*379. Ertel, A.: Fahrleitungen elektrischer Bahnen. 2. Aufl. Etwa 12.—; geb. etwa 13.50.

Düsing, K.: Leitfaden der Kurvenlehre (Analytische Geometrie der Ebene). 3. Aufl. bearb. von Ernst Wilde. 3.90.

\*Jahn, M.: Baurecht u. Baupraxis. Handwörterbuch zur raschen Auskunfterteilung über Baugesetze u. Bauvorschriften u. sonstige mit der Errichtung u. Verwaltung von Bauwerken zusammenhäng. Fragen. Etwa 10.—.

Kraft-Thomae, P.: Kalkulationskunde in der Weberei. 3.60.

\*Kryz, F.: Chemische Kontrollmethoden u. Verlustberechnung der Zuckerfabrikation. Kurzgefasstes Arbeitsbuch f. d. Laboratorien der Zuckerindustrie. Etwa 7.50.

\*Rinne, F.: Gesteinskunde. 10./11. Aufl. Etwa 18.—; geb. etwa 20.—.



- Niels Kampmann Verlag in Heidelberg.** 6922  
Prinzhorn, Hans: Nietzsche u. das XX. Jahrhundert. 5.—; geb. 7.—.
- Johannes Koop in Hamburg 28.** U 2  
Koop, Johs.: Rondeinsturz, die Entstehungsurache der Kontinente, Gebirge u. Ozeane. 1.—.
- Adolf Köster, Musikverlag in Berlin.** U 3  
Werckmeister: Deutsches Lautenlied. 161.—170. Taus. Lwbd. 8.—.
- Kramer Verlag G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg.** U 2  
Stockum, H. G. van: Die neuesten verkehrs- u. steuergesetzlichen Bestimmungen für das Kraftfahrwesen. 1.75.
- Paul List Verlag in Leipzig.** 6909  
\*Kipling, Rudyard: Staafs u. Genossen. Pennälerstreich. Übertr. v. Norb. Jacques. Kart. 4.80; Lwbd. 6.50.
- Rudolf Mosse, Buchverlag in Berlin.** 6899  
Serie populärer statistischer Bücher, hrsg. v. L. v. Bortkiewicz.  
\*Woytinsky, Wl.: Zehn Jahre neues Deutschland. Ein Gesamtüberblick in Zahlen. Kart. etwa 6.50; Lwbd. etwa 8.50.
- Georg Müller Verlag in München.** 6903  
\*Ernst, Paul: Gesammelte Werke. Jeder Bd. Substr.-Pr. Lwbd. 7.—.  
\*— Geschichten v. deutscher Art.  
\*— Saat auf Hoffnung. Roman.
- Paul Parey in Berlin.** 6903  
Agrar-Probleme. Hrsg. vom Internationalen Agrar-Institut Moskau. I. Bd. 2. Heft. 8.—.
- Ernst Pieper Ring-Verlag in Düsseldorf.** 6902  
Besant, Annie: Deutschlands Zukunft u. die neue Rasse. Vorträge in Deutschland. Kart. 1.20.
- Rascher & Cie. A.-G. Verlag in Zürich.** 6908  
\*Tolstoi, Leo: Tagebuch 1895—1899. Hrsg. v. Ludw. Rubiner. Lwbd. etwa 4.60.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt.** 6900  
Bellisch, Carl: Vergeistigung. Erlebnisse u. Erkenntnisse e. Helfers u. Heilers. 4. u. 5. Tauf. Buchrambd. 12.—.
- Schmidt & Spring in Leipzig.** 6920  
\*Herzblätters Zeitvertrieb. 72. Bd. Geb. 4.80.  
\*Jugendfreund, Neuer deutscher. 80. Bd. Geb. 6.—.  
\*Töchter-Album. 73. Bd. Geb. 6.—.
- Sieben-Stäbe-Verlags- u. Druckereigesellschaft m. b. H. in Berlin.** U 3  
Pyramide, Die, Internationale Monatshefte f. Baukunst, Raumkunst, Werkkunst. 14. Jahrg. 4. Heft. 2.—.
- Otto Spamer in Leipzig.** 6916  
\*Ehlers, Curt: Schmiermittel u. ihre richtige Verwendung. 8.—; geb. 10.—.
- J. M. Spaceth Verlag in Berlin.** 6918. 19  
\*Soupault, Philippe: Der Reger. Übertr. v. Lissy Radermacher. 5.—; geb. 7.—.
- Ferdinand Stieh in Johannesburg.** 6898  
Year-Book, Official, for the Union of South Africa and of Basutoland, Bechuanaland Protectorate and Swaziland 1926—1927. Sh. 6/6.
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.** 6904  
\*Monatshefte, Süddeutsche. Septemberheft: Mensch u. Tier. 1.50.
- Ullstein A.-G., Abt. Buch- u. Zeitschriftenvertrieb in Berlin.** 6901. 10. 11  
Ullstein-Bücher, Die gelben. Jeder Bd. 1.—.  
\*35. Sabott, Edm.: Jan Fock, der Millionär.  
\*36. Deledda, Grazia: Via u. die Männer.  
Wege zum Wissen. Jeder Bd. —.85; geb. 1.35.  
\*Pratter, C. A.: Die Vereinigten Staaten v. Amerika. Ihre Entstehung u. Entwicklung.  
\*Hohe, A.: Schlaf u. Traum.  
\*Landauer, Carl: Das Wesen der Wirtschaft.  
\*Raphali, Max: Die Kohle u. ihre Wandlungen.
- Verlag für Wirtschaft und Verkehr in Stuttgart.** 6912  
Wolff, W. H.: Jugend. Wege zu e. neuen Käuferschaft. Lwbd. 12.—.
- H. Voigtländers Verlag in Leipzig.** 6923  
Schmidt, Ferd. Aug.: Unser Körper. Handbuch der Anatomie, Physiologie u. Hygiene der Leibesübungen. 7. Aufl. Lwbd. 15.—.
- Vormarsch-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** U 4  
\*Ploas, Hartmut: Wir klagen an! Nationalisten in den Kerker der Bourgeoisie. 1.—10. Tauf. Glwbd. 3.—.
- Ernst Wasmuth Verlag A.-G. in Berlin.** 6908  
\*Wohnungen, 16 000, f. Angestellte. Lwbd. 5.—.

## B. Anzeigen-Teil.

### Serichtliche Bekanntmachungen

#### Einstellung des Vergleichsverfahrens.

Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Friedrich Zier in Baden-Baden, Inhabers der Firma **Badisches Musikhaus Friedrich Zier in Baden-Baden**, wurde nach Bestätigung des Zwangsvergleichs aufgehoben.

Baden-Baden, den 14. August 1928.  
**Die Geschäftsstelle d. Amtsgerichts.**  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 200 vom 28. August 1928.)

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Richard Christ, Kunst- und Bücherstube in Koblenz**, wird Schlusstermin bestimmt auf den 22. September 1928, vormittags 9½ Uhr, Saal 6 hiesiger Gerichtsstelle. Schlussrechnung und Schlussverzeichnis sind auf der Geschäftsstelle 5 zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Koblenz, den 22. August 1928.  
**Preuß. Amtsgericht.**  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 200 vom 28. August 1928.)

#### Konkureröffnung.

Über das Nachlassvermögen des am 28. 7. 1928 gestorbenen Kaufmanns **Ernst Martin Ludwig Stichert**, zuletzt wohnhaft Colonaden 5 III, früheren alleinigen Inhabers der Fa. **Ernst Stichert, Verlagsbuchhandlung u. Anzeigenvermittlung, Hamburg**, ist heute, 11 Uhr 30 Min. Konkurs eröffnet. Verwalter: Friedrich Vogler, Börsenbrücke 2a. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 15. September d. J. einschließlich. Anmeldefrist bis zum 20. Oktober d. J. einschließlich. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 19. September 1928, 10 Uhr 45 Min. Allgemeiner Prüfungstermin: Mittwoch, 28. November 1928, 10 Uhr 15 Min.

Hamburg, 24. August 1928.  
**Das Amtsgericht.**  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 200 vom 28. August 1928.)

#### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Berichtigung!**  
In der Anzeige der Fa. **Friedrich Schneider** [Bbl. 199 S. 6825] muss es richtig **Vactew-Verlagsbuchhandlung** in Herford heissen. [Red.]

**Adam Metzner**  
Kunstabdruckerei, Versandbuchhandlung, Kunsthandlung  
und Bilderrahmen  
Bamberg, Austraße 37

Meinem bisherigen Betrieb habe ich eine  
**Versandbuchhandlung mit Zeitschriftenvertrieb**  
angegliedert.  
Ich bitte die Herren Verleger um Eröffnung eines Kontos und Übersendung von Prospektmaterial.  
Meine Vertretung hat die Firma **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig übernommen.  
Bamberg. Adam Metzner.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß wir der Firma  
**J. Boldmar, Komm.-Geschäft, Leipzig**, unsere Vertretung übertragen haben.  
Um Verzögerungen in der Auslieferung zu vermeiden, bitten wir, alle Bestellungen direkt nach Leipzig zu richten.  
**Helios-Verlag G. m. b. H.**  
Münster i. W.



**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge****Verkaufsanträge.****Verlagsgef. m. b. H.**

samt Außenständen, Vorräten, Rechten usw. zu verkaufen. Erforderliches Kapital Zweitausend Mark. Schöne Lokalitäten. Angebote unter „Wien“ # 2242 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Teilhabergesuche.****Teilhaber**

mit ca. 20000 M. für kath. Verlag (Lieferungswerke) gesucht. Glanz, Rentabilität, Sicherstellung. Angebote unter E. B. # 2241 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Teilhaberanträge.**

Junger Buchhändler (27) mit langjähriger Praxis im In- u. Ausland sucht sich an einem Sortiments-, Antiquariats- od. Verlagsgeschäft in Berlin mit ca. 40 Mille tätig zu beteiligen. Angebote unter „Berlin Nr. 663“ erbittet Koehler & Volekmar A.-G. & Co. G.-V., Leipzig.

**Fertige Bücher****Preisänderung.**

Ab 1. Oktober treten folgende Ladenpreise in Wirkung:

Serie IV unserer Romane kosten broschiert M. 2.—, geb. M. 3.—

Serie V broschiert M. 2.75, geb. M. 4.—

Serie VI broschiert M. 2.50, geb. M. 3.50

Ausführliches Zirkular kommt noch zur Versendung.

Leipzig, den 29. 8. 1928.

**Friedrich Rothbarth.**

**Preisherabsetzung.**

Die Verkaufspreise der nachstehenden Werke habe ich wie folgt ermäßigt:

**Martin Albrich, In Gottes Keller.** Kart. 1.20 Halbleinen 2.—

— **Vom Dornenstrauch des Lebens.** Kart. 1.80 Halbleinen 2.50

Hamburg, den 1. Septbr. 1928.

**Christian G. Überreich**  
Verlagsbuchhandlg., Hamburg 36.

Soeben erschien das amtliche  
**Jahrbuch für Südafrika**  
unter dem Titel

**Official Year Book**

of the Union of South Africa and of Basutoland, Bechuanaland Protectorate and Swaziland 1926—1927

1160 Seiten stark, mit vielen Karten, Bildern, Diagrammen und graphischen Darstellungen.

Preis 6/6 portofrei.

Da das Buch stets rasch vergriffen ist, empfehle ich umgehende Bestellung.



**Ferdinand Stich,**  
Johannesburg, Südafrika.  
P. O. Box 4273.



**Dr. Emil Reche**  
**Rifanga**

Ein Lebens- und Sittenbild des Volkes unserer ehemaligen deutschen Kolonie Samoa

Mit 9 Abbildungen

Preis brosch. M. 1.50  
geb. M. 3.—

Ich liefere:  
Einzeln mit 35%  
und 7/6 mit 40%

**Verlag E. Haberland**  
Leipzig 1

Soeben erschien:

ENTWICKLUNG  
UND WERKSTOFFE DER  
**Tafelmalerei**

von

**Professor Dr. A. Eibner**

Geheimer Regierungsrat

Vorstand der Versuchsanstalt für Maltechnik an der Technischen Hochschule in München

Korrespondierendes Mitglied der Royal Academy of Arts in London

204 Seiten und 15 Tafeln

Dieses Werk behandelt zusammen mit dem früher bei uns erschienenen: „Entwicklung und Werkstoffe der Wandmalerei vom Altertum bis zur Neuzeit“ das Werkstoffliche der Kunstmalerei und der gewerblichen Anwendung der Strichfarben. Es bildet die Grundlage für den Unterricht in der Werkstoffkunde für Malerei und Anstrich

Interessenten:

Kunstmaler, Kunstschüler, gewerbliche Maler, Chemiker, Farbenhersteller, Gewerbelehrer, Architekten, Drogenhändler

Preis: brosch. RM. 12.—, geb. RM. 14.— ord.

„ RM. 8.—, „ RM. 9.35 bar

Wir empfehlen dieses Buch der besonderen Aufmerksamkeit des Sortiments und bitten, den uns bekannten Interessentenkreisen das Werk vorzulegen



**VERLAG B. HELLER**  
MÜNCHEN / HERZOG-MAX-STRASSE 4

**Die Bibliothek des Börsenvereins**

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
um regelmäßige Zusendung aller

**neuen Antiquariats- und Verlagskataloge**



Serie populärer statistischer Bücher, herausgegeben von  
L. VON BORTKIEWICZ, ord. Professor an der Universität Berlin

## Neuerscheinung!

Anfang Oktober gelangt zur Ausgabe:

WL. WOYTINSKY

# ZEHN JAHRE NEUES DEUTSCHLAND

EIN GESAMTÜBERBLICK IN ZAHLEN

*Mit 56 graphischen Darstellungen. In sorgfältigster Ausstattung auf feinstem Papier.*

*Einbandentwurf K. E. Mende. Kartoniert ca. RM. 6.50. Sehr gediegener Ganzleinenband ca. RM. 8.50*

Dieses Buch wendet sich an die breitesten Leserkreise, an alle, die über den Werdegang des neuen Deutschlands in knapper, leicht verständlicher und präziser Form Kenntnis erhalten wollen.

Die Jahre 1918 bis 1928 bilden im Leben des deutschen Volkes eine Epoche, die von tiefster Dramatik, von größten Erschütterungen, aber auch von glänzenden Errungenschaften erfüllt ist. Von der Zerrüttung der Währung, vom Chaos der Inflationsjahre, von der Hungersnot der Volksmassen — zum wirtschaftlichen Wiederaufbau, zum industriellen Aufstieg, zur Wiedereroberung der Weltstellung, zur politischen Konsolidierung, zum sozialen Fortschritt!

In dem vorliegenden Werk werden behandelt:

*Die Veränderungen des Reichsgebiets, die Bevölkerungsverluste, das Bevölkerungsproblem, die Entwicklung und die Not der Landwirtschaft, der Vormarsch der Industrie, die Kraftwirtschaft und ihre Umstellung in den letzten Jahren, der Land-, Wasser- u. Luftverkehr, der Binnen- und Außenhandel, die Bewegung der Preise und Löhne während des Krieges, in den ersten Nachkriegsjahren und nach der Währungsstabilisierung, die Arbeitszeit, der Stand des Arbeitsmarktes, der Geldumlauf, die Umsätze der Banken, die Tätigkeit der Sparkassen, die Börse, die Auslandsanleihen, die Aktiengesellschaften und Konzerne, die Sozial- und Privatversicherung, die Finanzen des Reiches, der Länder und der Gemeinden, die Staatsschuld, die Reparationsfrage, die Wohnungsnot und ihre Bekämpfung, die Reichstags- und Landtagswahlen, die Wandlung der Regierungsmacht — und vieles andere mehr.*

56 aufschlußreiche und vorbildlich klare graphische Darstellungen ergänzen den hochinteressanten Inhalt.

Der äußerst niedrig festgesetzte Preis ermöglicht jedermann die Anschaffung.

*Ausführlicher Sonderprospekt unberechnet!*

Ⓩ Zur Einführung: bis 15. Oktober 1–2 Exemplare mit 40% Ⓩ

*Auslieferung für Oesterreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich,  
Wien I, Spiegelgasse 21; für die Schweiz nur durch Hans Huber, Bern, Wildermattweg 4*

**RUDOLF MOSSE BUCHVERLAG BERLIN**



# CARL WELKISCH

## VERGEISTIGUNG

ERLEBNISSE UND ERKENNTNISSE EINES  
HELLSEHERS UND GEISTIGEN HEILERS

MIT DEM BILDNIS DES VERFASSERS  
IN BUCKRAM GEBUNDEN 12 MARK



Hier schreibt und schafft ein ganz reiner Mensch, der gleichsam wider Willen seiner Berufung folgt, dessen Leben dennoch mit seinem Beruf steht und fällt. Weibliche Einfühlsamkeit, innig vereint mit männlichem Geist, machen Carl Welkisch schöpferisch, und es dient ihm die Gabe des Hellsehens gleichsam erst in zweiter Instanz, dem Weisheitsspruch gemäß, daß dem Reinen alle Dinge zum Besten dienen müssen. Der Stil des Buches erweckt Vertrauen, ist schlicht und unverbildet wie die Sprache des Kindes und doch männlich klar. Der Inhalt des Buches ist erstaunlich, seine Erfahrungen, Erlebnisse, Erkenntnisse sind „Ereignis“ und rufen die Mitwelt zu nachempfindender und tätiger Teilnahme auf.

Volkserzieher

EIN NEUER SWEDENBORG  
VIERTES UND FÜNFTES TAUSEND  
DAUERND AUS DEM FENSTER VERKÄUFLICH  
BIS MITTE SEPTEMBER:

DREI EXEMPLARE MIT VIERZIG PROZENT RABATT  
LAGER ERGÄNZEN!

Ⓜ BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

OTTO REICHL VERLAG DARMSTADT



# Zwei neue Bände

vom gelben  
Ullstein - Buch  
für 1 Mark

ERSCHEINEN AM

# 6. September

Grazia Deledda



1  
MARK

Lia und die Männer

DIE GELBEN ULLSTEIN-BÜCHER



Edmund Sabott



1  
MARK

Jan Fock, der  
Millionär

DIE GELBEN ULLSTEIN-BÜCHER  
KRIMINALROMAN





Ein Roman der jungen italienischen Nobelpreisträgerin. Der erschütternde Kampf eines jungen Mädchens, das zwischen Liebe und Pflicht zu wählen hat, findet eine befreiende Lösung.

# Zwei neue Bände

vom gelben  
Ullstein - Buch  
für 1 Mark

Eine tolle Kriminalgeschichte, in der ein Dieb, der eigentlich keiner ist, auf die sonderbarste Weise zum Millionär und nach phantastischen Abenteuern der glücklichste Ehemann wird.

ERSCHEINEN AM

6.  
September



# Deutschlands Zukunft und die neue Rasse

wird in

„Vorträge in Deutschland“ von Dr. Annie Besant,  
Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft Adyar  
eingehend behandelt.

In vornehmer Ausstattung • Kartoniert M. 1.20

(Z)

## Pressestimmen:

„Eine der bedeutendsten, durch Lebensgang und Leistung interessantesten Frauen der Gegenwart ist sicher Dr. Annie Besant, die Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft. . . . Ob Deutschland, über das Frau Annie Besant mit der größten Sympathie sprach, auch schon die neuen Menschen aufweist, verriet sie nicht. Aber sie ist überzeugt, daß unser Land in dem kommenden großen teutonischen Weltbunde — England, Amerika, Deutschland, vielleicht Skandinavien — zur Erhaltung des Friedens und zur Gründung der Bruderschaft auf Erden seinen völlig gleichberechtigten Platz einnehmen werde. . . . Von der Phantastik, die einen Teil der theosophischen Ansichten kennzeichnet, waren Annie Besants Worte überhaupt frei.“  
Frankfurter Zeitung.

„. . . In ihren Gedanken bezeugt Annie Besant, daß ihr die großen Taten aus dem Herzen kommen. Würde diese Ehrendoktorin ihr menschenkundliches Wissen in einer Abiturienten-Arbeit aussprechen, würde man sie vielleicht vom Examen ausschließen. Menschenliebe und Tatkraft tragen ihr Erfolge, die der Kulturgeschichte angehören. Sie ist würdig, daß man sich wie hier um sie schart und der unbegreiflich jugendlichen Führerin bewegt und lärmlos huldigt.“  
Hannoverscher Courier vom 19. Aug. 1927.

„. . . Diese Frau hat in ihrem reichen Leben ungeheuer viel Gutes gewirkt, sie wird in Indien, für dessen Befreiung sie immer wieder bis zum heutigen Tage eintritt, fast wie eine Heilige verehrt, seit Jahrzehnten ist sie mit Ehrenämtern, zu denen auch das Präsidium der ‚Theosophischen Gesellschaft‘ gehört, überschüttet. . . .“

Deutsche Tageszeitung, Berlin.

„. . . Wichtiger für das tägliche Leben — und darin liegt die wesentlichere, aller Achtung werthe Wirksamkeit der Frau Dr. Besant — sind ihre praktischen Werke der Nächstenliebe, des Wohltuens und der Hilfsbereitschaft: sie hat sich der englischen Dockarbeiter ebenso angenommen wie der unterdrückten indischen Bevölkerung, und es ist bezeichnend, daß ihr uneigennütziges Wirken im Dienste der Menschheit von Mahatma Ghandi ebenso anerkannt worden ist wie von Ramsay MacDonald, Philipp Snowden, Sir Robert Baden Powell und Bernard Shaw. Sie hatte auch den Mut, dem Militarismus den Kampf anzusagen und so das Werk Berta v. Suttners fortzusetzen. . . .“  
Berliner Tagblatt.

„. . . Dies ist nicht nur die Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft; dies ist die Vorkämpferin für Indiens Freiheit, die Gründerin der ersten Frauengewerkschaft der Welt, ein verehrtes Mitglied des Indischen Nationalkongresses. Dies ist die Frau, die vor fünfzig Jahren morgens zwischen vier und sechs den Dockarbeitern der East Side predigte, die Frau, die mit 70 Jahren um ihrer politischen Betätigung willen in Schutzhaft kam — dies ist eine achtzigjährige Frau, die heute morgen noch in Holland sprach, vor zwei Stunden im Flugzeug kam und nun redet: klug, temperamentvoll, beherrscht, überlegen — und ihre Anhänger ganz in Bann zu schlagen vermag. . . .“  
Der Tag, Berlin.

„. . . Sie lobt unsere Jugendbünde, nicht von der sechsten Unterrasse, doch immerhin ‚a splendid set of young people‘, ausgezeichnet durch den Eifer, zu dienen und zu helfen. Jedes Volk könnte stolz sein auf eine solche Jugend ohne Groll und Rachegefühl! . . .“  
B.-Z. am Mittag.

**Ernst Pieper Ring Verlag • Düsseldorf 106**

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar





Aufruf zur Subskription  
auf

**Paul Ernst**  
**Gesammelte**  
**Werke**

\*

Wir haben uns entschlossen, in Verbindung mit der Gesellschaft für die Paul Ernst-Spende auf dem Wege der Subskription die

**Gesammelten Werke**  
**Paul Ernsts**

nunmehr in rascher Folge erscheinen zu lassen, so daß jährlich 4—6 Bände erscheinen werden. Wir eröffnen hierfür eine Subskription, die den Subskribenten auf die Gesamtausgabe oder auf eine der drei Abteilungen, in die sich die Ausgabe gliedert, besondere Vorteile bietet.

Über die Anlage der Gesammelten Werke unterrichtet ein ausführlicher Prospekt mit dem Bilde Paul Ernsts und den genauen Subskriptions-Bedingungen.

Subskribenten erhalten das Gesamtwerk oder eine der drei Abteilungen zum Subskriptionspreis von 7 Mark für den in Leinen gebundenen Band. (Ordinärpreis außer Subskription durchschnittlich 11 Mark.)

Wir ersuchen das Sortiment, sich an der Werbung um Subskribenten zu beteiligen.

Auf Subskriptions-Bestellungen durch das Sortiment gewähren wir einen Rabatt von 25 Prozent.

*Die Subskription wird am 30. November geschlossen.*

\*

In diesem Herbst erscheinen neu:

**Saat auf Hoffnung**  
Roman

**Geschichten von deutscher Art**

*Wir bitten, Subskriptions-Einladungen einzuverlangen.*



Georg Müller Verlag / München

S o e b e n e r s d i e n :

**AGRAR-  
PROBLEME**

Herausgegeben vom Internationalen  
Agrar-Institut Moskau

**BAND I**  
**HEFT 2**

**INHALT:** Das Gesetz des abnehmenden Bodenertrages. Von Prof. G. S. Gordejew.

Die Ökonomik d. chinesischen Bauernwirtschaft und die Tendenzen ihrer Entwicklung. Von L. Magyar.

Die Agrarprobleme in Österreich. Von Prof. Dr. W. Schiff.

Die Agrarfrage in Rumänien vor und nach dem Kriege. Von S. Timow.

Zur Frage der sozialen Struktur der landwirtschaftlichen Genossenschaft. Von M. Rosenfeld.

Das Agrargesetz und die Bauernbewegung in Mexiko. Von Banderas.

Die Agrarfrage und die politischen Parteien in England. Von J. Sch.

Neue im Jahre 1927 außerhalb der U. d. S. S. R. erschienene Literatur über landwirtschaftliche Genossenschaften. Von M. Rosenfeld.

Aus dem Internation. Agrar-Institut.  
Bücherbesprechungen.

**DIE AGRAR-PROBLEME**

erscheinen vierteljährlich. Vier Hefte bilden einen Band. Abonnementspreis jedes Bandes RM. 28. —, Einzelpreis jedes Heftes RM. 8. —.

Sie behandeln die Fragen der sozialen Beziehungen, der Agrarpolitik und -gesetzgebung, der Organisation der Bauern und Landarbeiter und die des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens der ganzen Welt und verbreiten damit die Arbeitsergebnisse des Moskauer Instituts auch in anderen Ländern.

**INTERESSENTEN**

*Agrarpolitiker, Nationalökonomien, Agrarinstitute u. sämtl. Bibliotheken,* die Sie durch Ansichtssendung und Prospekte als dauernde Abonnenten gewinnen werden.



Heft 1 und 2 liefere ich auch à cond.

**VERLAG PAUL PAREY / BERLIN**



Unser kommendes Septemberheft:

# Mensch und Tier

**Bernard Shaw, John Galsworthy**

**Manfred Kyber, Waldemar Bonsels**

**Edg. Dacqué, Ernst Wiechert, G. Grimm**

sprechen u. a. in Originalbeiträgen in diesem einzigartigen Heft!

## Aus dem Inhalt:

Galsworthy, Mensch und Tier / Rohr, Der hl. Franziskus und die Tiere / Loecker, Schöpfer und Geschöpf / Allegra, Die Natur Italiens im Empfinden des hl. Franziskus / Aperribay, Franziskanische Tierliebe in Spanien / Kyber, Tierschutz als Kulturforderung / Salt, Der erweiterte Gesichtskreis / Fairholme, Der Tierschutz in England / Dechent, Die sittliche Bedeutung des Tierschutzes / Kornicker, Die Lage der Tiere in Italien / Curjel, Das Tier in Japan / Grimm, Das Tier im Buddhismus / Mahner-Mons, Verbrechen gegen Tiere / Montgelas, Frau und Tier / Müller, Tierrecht und Recht der Tiere / Bernhart, Heilige und Tiere / Wehner, Ein tragisches Kompromiss / Bonsels, Vom Wesen des Tiers / Wiechert, Der siebente Tag / Hofmiller, Das Tier in der Dichtung / Wolzogen, Genie und Tier / Shaw, Töten als Sport / Dacqué, Urgeschichtliche Zusammenhänge zwischen Mensch und Tier.

**Ein europäisches Heft! Es wird den grossen Erfolg der neuaufgelegten letzten Hefte „Moderne Medizin“ und „Krisis der Religion“ noch übertreffen! Sorgen Sie vor!**

**Fürs Sonderfenster glänzend geeignet!**

**Sonderfenster günstigste Sonderbedingungen!  
Zugleich vorzügliches Werbeheft für den neuen Jahrgang  
Umschläge und Prospekte kostenlos!**

Ⓜ

ord. M. 1.50

Ⓜ

**Süddeutsche Monatshefte G.m.b.H.  
München, Amalienstr. 6**





Geschrieben in einer hinreißend lebendigen Sprache und durchwaltet von der ganzen Tragik leidvollen, ringenden Menschentums, gehören die drei Novellen des neuen Werkes von Gertrud Prellwitz zu dem Reifsten und Schönsten, was uns die Dichterin bisher bescherte.

Im Oktober erscheint:

## Gertrud Prellwitz

Das Geheimnis hinter Liebe und Tod

Drei Novellen · Kartonierte M. 3.50, in Leinen M. 5.—

Wir bitten, ferner auf Lager zu halten:

Das eigene Ich / Roman Kart. M. 4.50, Leinen M. 6.50.

Sonne über Deutschland! / Roman Kart. M. 6.—, Leinen M. 8.—.

Drude / Roman I. Bd.: 45. Taus., II. Bd.: 13. Taus., III. Bd.: 5. Taus., je Bd. kart. M. 3.50, Leinen M. 6.—.

Ruth Konfirmations-Erzählung 20. Taus. Kart. M. 3.—, Pappband M. 4.—, Leinen M. 5.—.

Schaffende / Künstler-Novelle 20. Taus. Leinen M. 3.—.

Das Osterfeuer / Erzählung 5. Tausend. Sehr edel kartoniert M. 1.50.

Die Legende vom Drachenkämpfer 8. Taus. Sehr edel karton. M. 1.—.

Gottesstimmen / Gedichte 5. Taus. Sehr edel kart. M. 1.—.

Unsere neue Weltanschauung 11. Taus. Kart. M. 3.50, Pbd. M. 4.75, L. M. 6.—.

Der lebendige Quell / Sprüche in Auswahl 5. Tausend. Kartonierte M. 1.50, Pappband M. 2.25, Leinen M. 3.—.

Rabattstaffel:

Einzel 35%  
10 gemischt 40%  
20 gemischt 45%  
30 gemischt 50%

Maien-Verlag  
Stuttgart 77

„Das Geheimnis...“

vor Erscheinen:

Einzel 40%  
10 Expl. 45%  
25 Expl. 50%

## Die letzten Menschen

die sich in dieser von Motoren, Jazzband, Lautsprechern und Sport durchtobten, von Kino, Revue und Charleston aufgepeitschten, in kurzlebigen ausländischen Romanen und Magazinen schwelgenden Zeit den Zusammenhang mit deutscher Kultur erhalten haben und ihn zu festigen begehren, schätzen keine Bücherreihe höher als

## Die Bücher der Rose

des Verlages Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen b. München

Zum 100. Geburtstag Tolstojs:

# ROMAIN ROLLAND

## Das Leben Tolstojs

55. Tausend / Mit 16 Abbildungen / Geheftet RM. 5.—; in Leinen RM. 7.50

Rollands Tolstoi-Buch spricht von dem Menschen Tolstoi, von dem unaufhörlichen schmerzvollen Kampf dieses aufrichtigen, schweren Lebens. Indessen ist dieses überaus schöne Buch keine reine Biographie, es geht durchaus von Tolstojs Werken aus, und die literarische Würdigung dieser Werke, namentlich der frühen, ist ein Meisterstück. Die Seiten, auf denen Rolland „Krieg und Frieden“ bespricht, gehören zum Schönsten, was Rolland geschrieben hat.

Hermann Hesse in der „Frankfurter Zeitung“

RÜTTEN & LOENING / FRANKFURT A.M.





# MARTIN LUTHERS WERKE

Münchener Ausgabe

übernommen von Georg Müller Verlag, München. Früher in Halbfranz M. 160.—  
jetzt in blau Buckram mit Goldprägung  
nur M. 65.— komplett.

Schönste und am besten illustr. Ausgabe von Luthers ausgewählten Werken

## Einmaliges Vorzugsangebot!

Falls bis zum 1. 10. auf beiliegendem Bestellzettel eingetroffen gebe  
ich folgende Rabatte für das komplette Werk von 8 Bänden:

Bei Abnahme von 1 Werk 40 Prozent

Bei Abnahme von 5 Werken 45 Prozent

Bei Abnahme von 10 Werken 50 Prozent



**CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN**







# MARTIN LUTHERS WERKE

## Münchener Ausgabe

übernommen von Georg Müller, Verlag, München. Früher in Halbfranz M. 160.—,  
jetzt in blau Buckram mit Goldprägung  
nur M. 65.— komplett.

Schönste und am besten illustr. Ausgabe von Luthers ausgewählten Werken

Die 8 Bände, welche durchschnittlich 400 bis 500 Seiten stark sind, enthalten das Wichtigste aus den Werken Luthers und sind auch einzeln zu beziehen. Der Inhalt und die Einzelpreise der Bände sind folgende:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bd. Der Ablassstreit . . . . . (9.—)            | 5. Bd. Vom unfreien Willen und Schriften zur kirchl. Neuordnung. . . . . (9.—) |
| 2. Bd. Die großen Reformationschriften . . . (9.—) | 6. Bd. Neuorganisation der Gesellschaft . . . . (10.—)                         |
| 3. Bd. Der Wormser Reichstag . . . . . (8.—)       | 7. Bd. Predigten, Lieder. . . . . (9.—)  |
| 4. Bd. Kampf gegen die Schwarmgeister . . . (9.—)  | 8. Bd. Tischreden . . . . . (13.—)   |

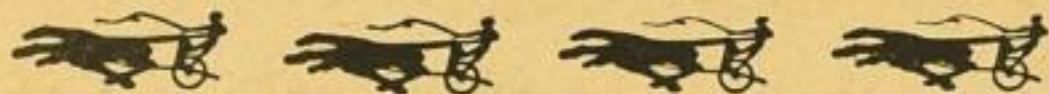
Aus einer Besprechung in den „Preussischen Jahrbüchern“.

Diese Ausgabe ist durch ihre Reichhaltigkeit und ihre wissenschaftlichen Beigaben den (an sich vortrefflichen) neuen kleinen Handausgaben O. Clemens und A. E. Bergers weit überlegen; dem äußeren Umfang nach am meisten der bekannten Braunschweig-Berliner Ausgabe der neunziger Jahre vergleichbar, aber in ihrer ganzen Anlage grundsätzlich verschieden von dieser „Volksausgabe für das christliche Haus“: in ihrer Auswahl und Anordnung, in der strengeren geistigen Haltung des Ganzen, endlich in der gewählten, sorgsam überlegten äußeren Ausstattung von selbständigem Wert auch gegenüber den beiden großen wissenschaftlichen Gesamtausgaben, der Erlanger und der Weimarer, die mit ihrer erdrückenden Stoffmasse im wesentlichen nur für den gelehrten Benutzer verwendbar sind; selbständig nicht nur durch die Originalbeiträge der Herausgeber (Arbeiten zum Teil von hohem wissenschaftlichen Rang), sondern zugleich durch ihr einzigartiges Bildermaterial, das sie vor allen anderen Lutherausgaben auszeichnet: eine Sammlung ältester Lutherbildnisse von seltener Vollständigkeit, Radierungen und Kupferstiche, Holzschnitte, Gemälde, Münzenbilder — alles, was irgend originalen Bildniswert besitzt, ist hier zu einer regelrechten Lutherikonographie zusammengetragen.

**CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN**







Soeben erscheinen:

## Zum Tolstoi-Jubiläum

### Leo Tolstoi Tagebuch 1895–1899

Nach dem geistigen Zusammenhang ausgewählt,  
herausgegeben und eingeleitet

von

**Ludwig Rubiner**

In Leinwand gebunden ca. RM 4.80

Diese Ausgabe war seit einigen Jahren vergriffen, auf die lebhaft  
Nachfrage hin haben wir nun eine Neuausgabe in guter, holzfreier  
Ausstattung gebracht.

**Dr. Ed. Korrodi** schrieb in der N. Z. Z. über diese Ausgabe:  
**Diese nach dem geistigen Zusammenhang besorgte Aus-  
wahl stimmt gerade in ihrer Konzentration aufrüttelnd  
und hinterläßt tiefe Eindrücke und Impulse.**

## Zum Rousseau-Jubiläum

Aus dem Kurt Wolff-Verlag übernehmen wir:

### Jean Jacques Rousseau

von

**Henriette Roland-Holst**

Preis in Halbleinwand gebunden RM 3.20

**Ein Kulturgemälde von Rang, eine Lebensgeschichte als  
Wirklichkeitsroman, eine genußreiche Lektüre, die man  
zwei - dreimal wiederholt.** Brandenburger Zeitung.

Aus dem Insel-Verlag übernehmen wir die **Anthologia  
Helvetica** und gaben dieselbe neu heraus unter dem Titel:

### Die Ernte schweizerischer Lyrik

Deutsche, französische, italienische, rätoromanische  
und lateinische Gedichte und Volkslieder

Herausgegeben von

**Robert Faesi**

In Ganzleinwand gebunden RM 4.—

**Ein Sammelbuch schweizerischer Lyrik, das seines-  
gleichen nicht hat, weder in bezug an Umfang u. Gediegen-  
heit der Auswahl, noch auf Schönheit der Ausstattung.**  
Der „Bund“.

Ⓢ

**Rascher & Cie. A.-G. Verlag**  
Zürich, Leipzig und Stuttgart



Zur Eröffnung der Ausstellung  
**Bauen und Wohnen**  
GAGFAH-Siedlung Fischtalgrund  
gelangt am 1. September zur Auslieferung

## 16 000 Wohnungen für Angestellte

128 Seiten, Format 26×19 cm. mit zahlreichen  
Abbildungen von Angestellten-Heimstätten, Miet-  
wohnungen, Typengrundrissen und Siedlungsplänen

Preis in Ganzleinen gebunden 5 Mark

Wir liefern mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % Rabatt und 11/10

Ⓢ

Dieses sorgfältig ausgestattete Werk gibt eine um-  
fassende Darstellung der auf dem Gebiete der  
Wohnungsreform in den letzten zehn Jahren von der  
GAGFAH, Gemeinnützige Aktiengesellschaft  
für Angestellten-Heimstätten, geleisteten bau-  
praktischen und baupolitischen Arbeit.

Wohnungsuchende, Angestelltenverbände, Archi-  
tekten und alle am Kleinwohnungsbau interessierten  
Kreise sind Käufer für dieses Buch.

Aus dem Inhalt:

Wohnungsreform und Wohnungsuchende von  
Staatssekretär Hans Krüger — Organisation und  
Aufbau der GAGFAH von Direktor Dr. Otto  
Kämper — Die Finanzierung der GAGFAH-  
Bauten von Prof. Dr. Gerhard Albrecht — Die  
technischen Leistungen der GAGFAH von Stadt-  
baurat Dr.-Ing. Karl Weishaupt — Die Bedeutung  
der gemeinnützigen Organisationen für die Bau-  
tätigkeit in der Nachkriegszeit und ihre Aufgaben in  
der Zukunft von Bürgermeister a. D. Bruno Schwan

**Ernst Wasmuth Verlag a. G.**  
BERLIN W8



Wohl das erquickendste Buch für die deutsche Jugend auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt



erscheint

Anfang September

von

**RUDYARD  
KIPLING**

unter dem Titel:

**STAAKS  
UND**

**GENOSSEN**

**PENNÄLERSTREICHE**

Übertragen von Norbert Jacques. Mit Bildern von Kurt Werth.

Steif kartoniert, mit farbigem Umschlag M. 4.80, in Leinen gebunden M. 6.50

Ⓜ

P  
↓

Dies in der ganzen angelsächsischen Welt berühmte Buch von dem prächtigen Freundeskleblatt Staaks, Puter und Käfer stellt eine Geschichte dar, die an Übermut und strahlender Sorglosigkeit der Jugend kaum ihresgleichen findet. Das Leben dreier Internatszöglinge wird geschildert, die treu zusammenhalten gegen alles, was sie angreift, ob unberechtigt oder berechtigt, die als frische, aufgeweckte Knaben sich im Geiste echter Kameradschaft bewähren. Staaks und seine Genossen sind junge Kerls, wie wir sie in jeder Generation hatten und haben werden, und unter den Taten der lustigen Drei steckt manches, was zu denken gibt und auch von Kiplings tiefer pädagogischer Weisheit zeugt. Die glänzende Übertragung von Norbert Jacques verspricht, daß es nunmehr zu einem unverlierbaren deutschen Besitz wird.

BEZUGSBEDINGUNGEN SIEHE BESTELTZETTEL

**PAUL LIST VERLAG LEIPZIG**



# „WEGE ZUM WISSEN“

## Schlaf und Traum

Von Prof. Dr. A. Hoche

Schlafbedürfnis und Schlaflosigkeit. Träume der Tiere. Charakter der Traumbilder. Angstträume. Traumdeutung. Prophetische Träume und Fernträume. Quellen der Träume.

## Die Vereinigten Staaten von Amerika.

Ihre Entstehung und Entwicklung

Von C. A. Draber

Inkas, Azteken und Indianer. Der Unabhängigkeits-Krieg. Das schwarze Problem. U. S. A. als Weltmacht. Dawes-Plan und Nachkriegspolitik.

## Die Kohle und ihre Wandlungen

Von Dr. Max Naphthal

Die Entstehung der Kohlen. Die Industrie der Steinkohle. Neues Verfahren zur Verwertung der Kohle. Verflüssigung der Kohle nach Bergius. Statistisches.

## Das Wesen der Wirtschaft

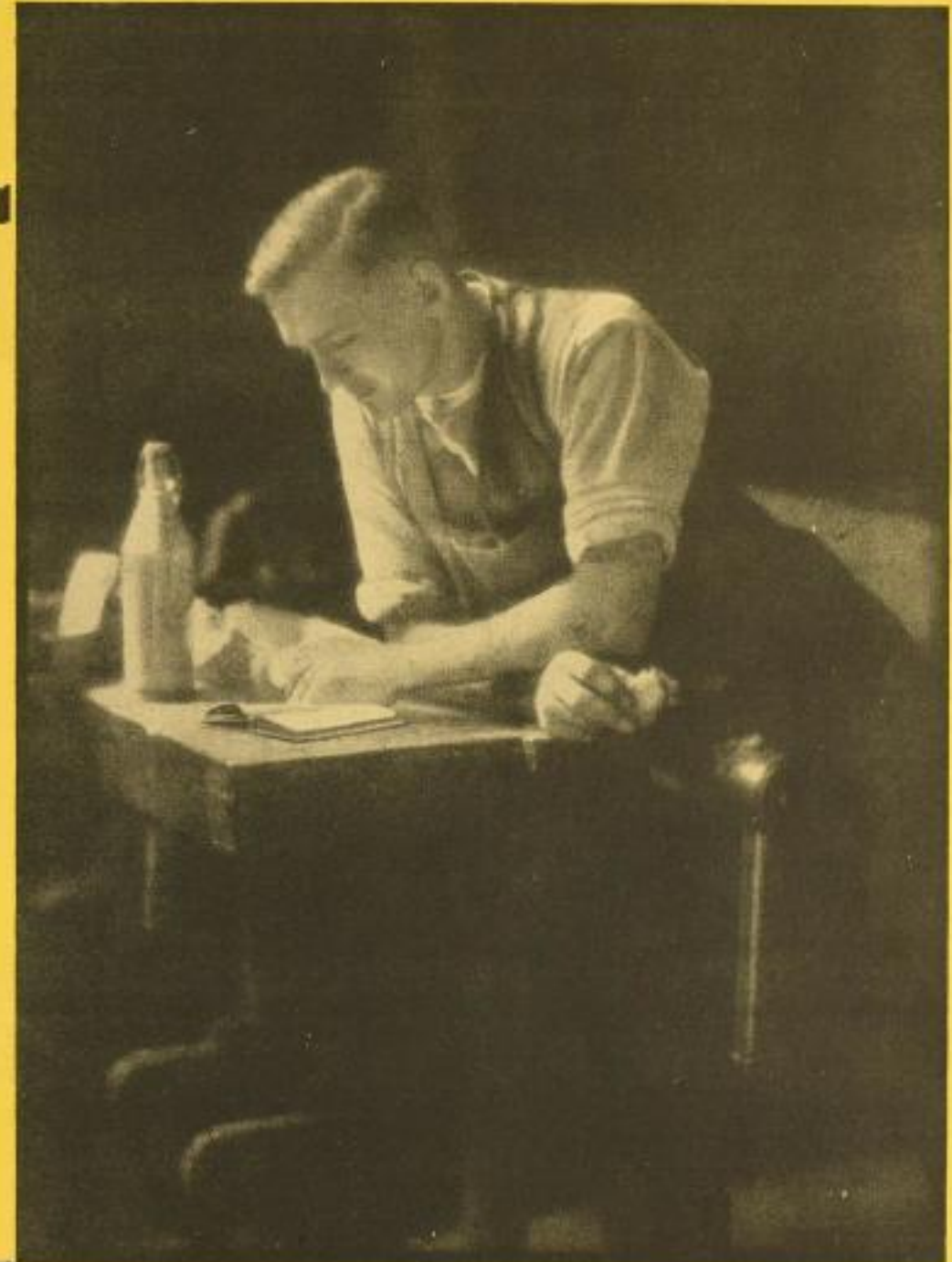
Von Dr. Carl Landauer

Der Maßstab der Wirtschaftsprüfung. Preis, Monopole, Geld, Zins, Sparen. Konjunktur und Krisen. Sozialistische und kapitalistische Wirtschaftsordnung.

# 4

## NEUE BÄNDE ERSCHEINEN AM 13. SEP.

Senden Sie uns Ihre Bestellung mit heutige Zettel und prüfen Sie bitte, ob Lager noch vollzählig ist. Jedes Band brosch. 85 Pf., geb. 1.35 M. Verlag Ulls





# Das Problem der neuen Jugend geht vor allem die Kaufleute an!



*Als einen Geschäftsmann mit weitem Blick*

werden Sie Ihre Kaufmannskunden ansehen, wenn Sie sie darauf aufmerksam machen, dass die Käuferschaft von *morgen* eine ganz *andere* Einstellung zum Kaufproblem hat als die von heute und dass es deshalb gilt, alle

*Absatzmethoden rechtzeitig auf diese neue Weltanschauung der Jüngeren umzustellen,*

ganz gleich, ob man Einzelhändler, Großhändler oder Fabrikant ist, gleich ob man die Auffassung und Art der neuen Jugend schätzt oder nicht: denn wir sind ja Kaufleute, Werbeleute. Wir sollen „Umsätze machen“. Für Alte wie für Junge. Dazu müssen wir werben. Bei wem? An die Menschen von *heute* müssen wir uns wenden! Das sind aber die Jungen, die unter dreissig. Diese müssen wir nehmen, wie sie sind, müssen lernen, uns in ihre Seele zu versetzen, aus ihnen heraus sie zu verstehen, um sie ganz zu begreifen. Anders kommen wir nicht an sie heran, können wir keine „Umsätze machen“, von denen das Wohl und Wehe so vieler, Alter und Junger, abhängt. Ohne Hass und ohne Liebe, nur in erkennender Sachlichkeit weist diese Wege zur Jugend von heute **u n s e r n e u e s B u c h**

## A u s d e m I n h a l t :

**Erster Teil: Jugend – ein Problem. Die Welt wird jünger mit jedem Tag** / Der Sieg der Jugend / Wo sind junge Werbeleiter? / „Reklame“ oder „Werbung“? / **Jugend von einst – Jugend von heute!** / Die „ungebildete“ Jugend von heute / „Es war einmal“ ... war einmal! / Wie sag ich's dem Kinde?

**Zweiter Teil. Jugend – ein Werbefaktor. Selbst ist das Kind!** / Das Kind – eine Persönlichkeit / Wie es kam / Verantwortungsgefühl und Selbstbewußtsein / Das Kind als Käufer / Die Zigarette – ein Symbol / Kunden zweiter Klasse? / Die Autorität der Eltern / Ist Werbung bei den Eltern ein Umweg oder ein Irrweg? / Anzeigen für Kinder / Schaufenster für Kinder / Prospekte für Kinder / Kinder-Packungen / Der Reklameumzug als Jugend-Werbemittel / Das Kind schenkt / Die heranwachsende Jugend / Takt! Takt! und nochmals: Takt! / „Sei ein Mann – rauch' Zigarren!“ / Die Autorität des Kameraden / **Seine Majestät, das Kind** / Die Macht des Kindes / Das Kind als Argument / Das „Kind Irgendwer“ / Argument und Vorwand / Der Appell ans Elternherz / Schmeichelei als Stimmungsmache / Dienst am Kundenkind / „Kinder können an der Garderobe abgegeben werden“ / Der Kundenkindergarten / Schaukelstuhl oder Schaukelpferd? / Das Kind als „Mittel zum Zweck“ / „Den Sack schlägt man, und den Esel meint man“ (wobei, leider, wir Eltern die ... „Esel“ sind) / Das Kind als Werbehelfer / Schon Säuglinge können Werbehelfer sein / Papierne Kinder helfen nicht! / Der Fall Liesel Hurlig / Das Kind als Bote / Zwischen dem Kaufmanne und der Hausfrau steht das Kind / Von Warennamen und Markenbildern / Das Kind von heute ist der erwachsene Mensch von morgen / „Jung gewohnt, alt getan“ / Das „Kaufhaus Hänsel und Gretel“ / Singer / Citroën / Kindersparbücher.

**Dritter Teil: Wege zur Jugend. Der Laden** / Die Auslage / Das Warenhaus / Spielwarengeschäfte / „Ware“ oder lebendiges Leben? / Laß' den Artikel sprechen! / Das Schreibwarengeschäft / Die Zugabe / Die „erinnernde“ Zugabe / Die Notoriäts-Zugabe / Die Zugabe als Anreiz zum Kauf / Zugabe für Kinder, Ware für Erwachsene / Die Zugabe – ein Bestechungsversuch / Die Relativität des Wertes / Der „Bonbon“ / Begierde, nicht Interesse / Persönliche und unpersönliche Zugaben / Das Engelhardt-Dörfchen / Die Hauszeitschrift als Zugabe / Hauszeitschriften „en gros und en détail“ / Billig ist zu teuer / Qualität! / Die Zugabenreihe / Der Sammeltrieb / Die Fortsetzung als Daueranreiz / Die Verlebendigung der Schutzmarke / **Direkte Werbung** / Direkte Werbung und die Beschaffung der Adressen / Gemeinschaftswerbung / Wie bekommt man die Adressen? / Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft / Eine ideale „direkte“ Werbemöglichkeit: Die Schulkinder / Ein Appell an die Jugend bringt fünfzehnfache Umsatzsteigerung / Preisausschreiben / Der Zweck der Preisausschreiben / Das Preisausschreiben als Adressenfall / Die zu stellende Aufgabe / Schule und Preisausschreiben, Schule und „Reklame“ / Der Trostpreis: Ein Trost oder ein Preis? / Noblesse oblige / **Jugendanzeigen** / Die Jugend-Anzeige und ihre Träger / Das Buch als Träger der Jugend-Anzeige / „Reklame gehört nicht in Bücher“ (?) / Für wen eignet sich Buchreklame? / Das Jahrbuch / Das Reihenbuch / Das Einzelbuch / Tages- und Fachblätter als Träger der Jugend-Anzeige / Die Tagespresse: Wer liest sie? / Anzeigen für große und kleine Leute / Die Fachpresse: Die Sportblätter / Die Funkpresse / „O Gott, sind die Papas dumm!“ / Verkäufer oder Bastelkamerad? / Jugendzeitschriften und ihre Anzeigen / Fromme Blätter / Blätter „für Sport, Spiel, Spaß und Abenteuer“ / Die Aufmachung / „C'est le ton qui fait la musique“ / Das Abenteuer / Der Anzeigenteil / Von guten Anzeigen ... und von andern / **Seine Majestät, das ... Puppenkind** / Die Macht der Puppe / Die Puppe „Bleuette“ / Puppen als Prämien / Die Papierpuppe als Zugabe / **Die Jugend als Weg zur Jugend** / Das Kind als Werbebeirat / Das Kind als Verkäufer / Schlußwort



Das Buch umfaßt 250 Seit. im Format 15,5×21 cm, mit 63 Abbildungen, gedruckt auf Kunstdruckpapier, gebunden in dauerhaftem, lichtechem, mehrfarbigem Ganzleinenband, Preis RM 12.–

Günstige Bezugsbedingungen  
mit Staffelfrabatten bis zu 45%



Werbemittel usw.  
siehe Bestellzettel

Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfizerstrasse 30



Soeben erschien im 32. Jahrgang mit neuen Abbildungen

# Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1929

Mit 12 erläuterten Sternkarten sowie 353 Ansichten geschichtlich und geographisch denkwürdiger Landschaften und Städte, Bildnissen, Darstellungen aus dem Gebiete der Natur-, Kultur-, Literatur- und Kunstgeschichte, der Altertums- und Völkerkunde, Gedenktagen, Sprüchen, Zitaten, astronomischen Notizen, einer Jahresübersicht und Bilderregister

Als Abreißkalender eingerichtet **Ladenpreis 4 RM.** Nachlaß 35<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 13 für 12  
Der Kalender wiegt etwa 1000 g und kann als Päckchen versandt werden

Auch im 32. Jahrgang erhält jeder Tag ein besonderes Blatt und jedes der 365 Blätter ein charakteristisches, oft auf den Tag Bezug habendes und kurz erläutertes Bild, während jedem Monat eine Sternkarte beigegeben ist. Es ist Wert darauf gelegt worden, möglichst große Bilder zu bieten, die auf dem guten Papier bei sorgfältigem Druck besonders scharf und klar in Erscheinung treten. Die täglichen Sprüche und Zitate, öfters auch passende Gedichte, deren Fehlen im letzten Jahrgang lebhaft bedauert wurde, sind wieder aufgenommen worden. Das von J. Haackel-Scholz in München farbig ausgeführte Titelbild stellt ein altes Stadttor von Langermünde dar.

Ankündigungen mit Probeseite

liefern wir bis zu 50 Stück kostenfrei, je weitere 100 Stück für 10 Pf., mit Firmenaufdruck von 1000 Stück ab 5 RM.

Auslieferungslager für Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4; für Ungarn: Béla Somló, Budapest IV, Parisi u. 1; für Jugoslawien: „Globus“ Pelka i Drug, Zagreb, Samostanska ul 22.

**Bibliographisches Institut A. G. in Leipzig**

Z

## Der erste internationale Predigtband

Soeben erschien:

Ⓜ

# Von der Heiligung des Lebens

20 religiöse Reden von bekannten deutschen und ausländischen Kanzelrednern  
Herausgegeben von Pfarrer Lic. Dr. Hans Hartmann, Solingen-Foche  
166 Seiten / Oktav / RM. 5.50; gebunden RM. 7.50

Eine durchaus neuartige Predigtsammlung: der erste Versuch, die in allen christlichen Ländern brennend gewordene Frage der Verkündigung im Geiste internationaler Zusammenarbeit zu behandeln. Für die Bedeutung der Sammlung sprechen die Namen der Mitarbeiter: Pfr. Emil Blum-Habertshof, Pfr. Georg Bronner-Paris, Pfr. Prof. Hans Ehrenberg-Bochum, Pfr. Petrus Eldering-Rotterdam, Pfr. Emil Felden-Bremen, Pfr. Georg Fritze-Köln, Pfr. D. Emil Fuchs-Eisenach, Hauptprediger D. Dr. Christian Geyer-Nürnberg, Kirchenrat D. Karl König-Huflar, Prof. D. Wilh. Mahling-Charlottenburg, Prof. Henri Monnier-Paris, Pfr. Dr. Alfred Dedo Müller-Leipzig, Prof. D. Leonhard Ragaz-Zürich, Pfr. Horst Schirmacher-Münster, Prof. Dr. Christoph Schrempf-Degerloch, Erzbischof Nathan Söderblom-Upsala, Prof. Dr. Paul Tillich-Dresden.

JHC

Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhdlg. / Leipzig C 1

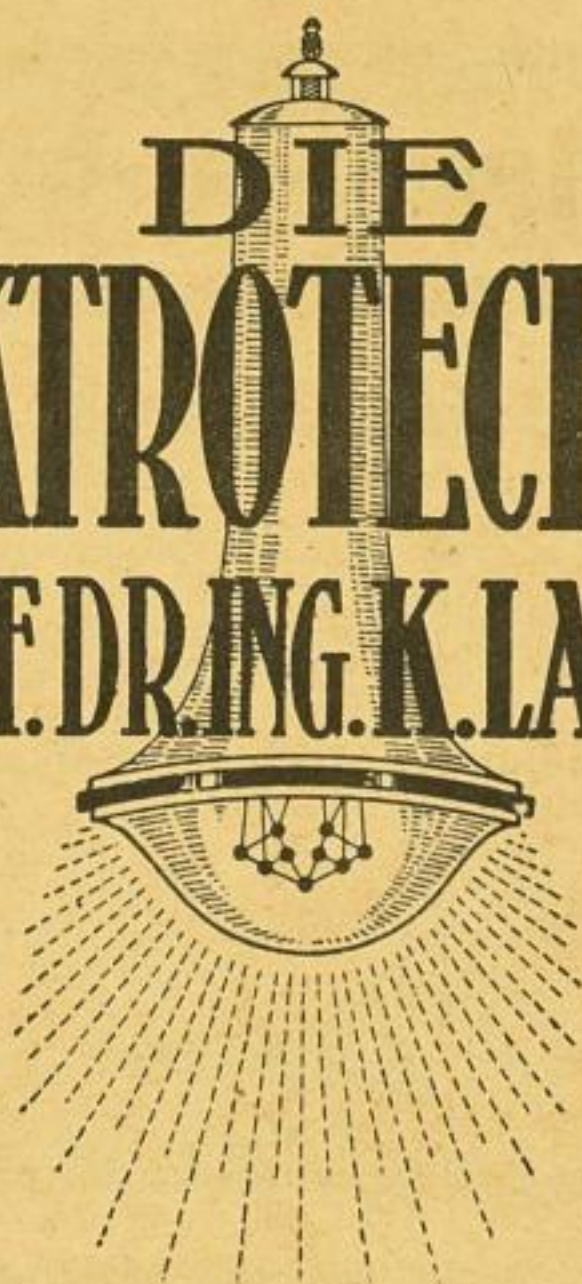


**Dr. Max Jänecke Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1**

Ansprechende Ausstattung,  
scharfer Druck, gutes Papier

Klare, sorgfältig durch-  
gearbeitete Abbildungen

**DIE  
ELEKTROTECHNIK  
VON PROF. DR. ING. K. LAUDIEN**



Die Grundgesetze der Elektrizitätslehre und die technische Erzeugung und Verwertung des elektrischen Stromes in gemeinverständlicher Darstellung

**Zehnte, vollständig neubearbeitete Auflage 1928**

Mit einem zweiten Teile: Die Grundlagen der drahtlosen Telegraphie und Telephonie, Rundfunktechnik von Dr. E. Schleier

**472 Seiten 17 × 24 cm. Mit 996 Abbildungen**

In starkem Kartonumschlag 6.50 RM., in abwaschbarem Kunstlederband 8.— RM.

*Auch in 4 Lieferungen zu je RM. 1.60*

Abnehmer: Alle Elektrotechniker vom Hochschulingenieur bis zum Monteur; Maschinenbauschulen, Fach- und Fortbildungsschulen, Realgymnasien, Oberreal-, Realschulen und ähnliche Lehranstalten, Maschinenbaufabriken. Auch als Geschenkbuch für die heranwachsende Jugend hervorragend geeignet.

Die erste Lieferung bitte ich vor allem an alle Installationsgeschäfte zur Ansicht zu versenden.



**Erstklassiger Inhalt — Außergewöhnlich billiger Preis**



## Dr. Max Jänecke Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1

In Kürze gelangen zur Versendung:

# Bibliothek der gesamten Technik:

1. **Pohl, H.**, Ob.-Ing. Die Montage elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Ein Taschenbuch zum Gebrauch für Ingenieure, Elektromonteuere, Installateure, Betriebsführer, Schalttafelwärter, Kesselwärter, Maschinisten sowie die Besitzer elektrischer Anlagen. 14., Neubearb. Auflage. Unter Berücksichtigung der Verbandsvorschriften 1928 ergänzte Ausgabe. 1928. Mit 375 Abb. (X, 258 Seiten) geheftet 3.90 RM., in Kunstleder gebunden 4.80 RM.
207. **Gräbner, E.**, Oberstudiendirektor Prof., Die Weberei. 5., vermehrte Auflage 1928. Mit 882 Abb. im Text, 21 Tafeln in Schwarzdruck und 4 Tafeln im Buntdruck. (XX, 512 Seiten) geheftet 12.— RM., gebunden 13.50 RM.
209. **Mundorf, E.**, Prof., Die Appretur der Woll- und Halbwoollwaren. 3., Neubearb. und erweiterte Aufl. nebst Appreturverfahren. 1928. Mit 50 Abb. im Text. (VIII, 180 Seiten) geheftet 4.80 RM., gebunden 6.— RM.
212. **Fiedler, K.**, Prof., Die Materialien der Textilindustrie. 5., Neubearb. Aufl. 1928. (XII, 188 Seiten) 3.90 RM.
242. **Häntzschel-Clairmont, W.**, Ing., Die Praxis der Modelltischlerei. 3. Aufl. 1928. Mit 153 Abb. 136 Seiten 2.80 RM.
261. **Krause, H.**, Ing.-Chem., Galvanotechnik (Galvanostegie u. Galvanoplastik). 5. Aufl. 1928. 5.40 RM.
302. **Weickert, Fr.**, Obering., Hochspannungsanlagen. 2., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Aufl. 1928. Mit 266 Abb. im Text. (VIII, 320 Seiten) geheftet 12.— RM., gebunden 13.50 RM.
322. **Haberland, G.**, Prof. Dipl.-Ing., Mechanik. Statik und Dynamik der festen Körper und der Flüssigkeiten und Festigkeitslehre. 2., Neubearb. Aufl. 1928. Mit 225 Abb. im Text. (XII, 214 Seiten) 3.60 RM.
339. **Preger, E.**, Dipl.-Ing., Spanlose Formung der Metalle in Maschinenfabriken durch Gießen, Schmieden, Schweißen und Härten. I. Bd.: Formerei und Gießerei. 9., völlig neu bearb. Aufl. 1928. Mit 158 Abb. im Text (VII, 150 Seiten) 3.— RM.
374. **Esper, G.**, Studienrat, Elemente des Elektro-Maschinenbaues. Mit zahlreichen Abbildungen etwa 10.— RM.
377. **Feldmann, H.**, Die Baukonstruktionen. I. Konstruktionselemente in Stein, Holz und Eisen. Neudruck 1928. Mit Abbildungen —.90 RM.
378. II. Die Gebäudemauern. Neudruck 1928. Mit Abbildungen —.90 RM.
379. **Ertel, A.**, Dr.-Ing., Fahrleitungen elektrischer Bahnen. 2., vollständig Neubearb. Aufl. 1928. Mit etwa 300 Abbildungen Etwa 12.— RM., gebunden etwa 13.50 RM.
- Düsing, K.**, Prof. Dr., Leitfaden der Kurvenlehre (Analytische Geometrie der Ebene). 3., vermehrte Aufl. bearb. von Prof. Ernst Wilde 1928. Mit 125 Abb. im Text (VIII, 143 Seiten) 3.90 RM.
- Jahn, M.**, Baurecht und Baupraxis. Handwörterbuch zur raschen Auskunftserteilung über Baugesetze und Bauvorschriften und sonstige mit der Errichtung und Verwaltung von Bauwerken zusammenhängende Fragen etwa 10.— RM.
- Kryz, F.**, Ing.-Chem., Chemische Kontrollmethoden und Verlustberechnung der Zuckerrfabrikation. Kurzgefaßtes Arbeitsbuch f. d. Laboratorien der Zuckerindustrie etwa 7.50 RM.
- Rinne, F.**, Geheimrat Prof. Dr., Gesteinskunde. Für Studierende der Naturwissenschaft, Forstkunde und Landwirtschaft, Bauingenieure, Architekten und Bergingenieure. 10./11., Neubearb. Aufl. 1928. Mit 588 Abb. etwa 18.— RM., gebunden etwa 20.— RM.

Ⓩ

Vor kurzem wurden versandt:

- Bischoff, J.** Dr., Handelswichtige anorganische Chemikalien. 1928. 331 Seiten geheftet 12.— RM., gebunden 13.50 RM.
- Gürich, G.**, Prof., Erdgestaltung und Erdgeschichte. Eine Einführung in die Geologie. 1928. (VII, 274 Seiten). Mit 59 Abb. geheftet 9.60 RM., gebunden 11.40 RM.
- Kraft-Thomae, P.**, Kalkulationskunde in der Weberei. 1928. 59 Seiten 3.60 RM.

Ⓩ



# SCHLEICH

## ERGÄNZEN!

### BESONNTE VERGANGENHEIT

195. TAUSEND

KLEINE AUSGABE  
LEINEN M 4.—GROSSE AUSGABE  
LEINEN M 9.—MIT 10 KUPFER-  
TIEFDRUCKEN

**Z** UND DIE  
ÜBRIGEN WERKE SIEHE ZETTEL!

# ROWOHLT

Verlag von  
Otto Spamerin Leipzig-  
Reudnitz

IN KÜRZE ERSCHEINT:

## SCHMIERMITTEL UND IHRE RICHTIGE VERWENDUNG

EIN HILFSBUCH  
BEI DER AUSWAHL UND BEURTEILUNG EINES  
GEEIGNETEN SCHMIERMITTELS  
FÜR MASCHINENBESITZER, BETRIEBSLEITER,  
EINKÄUFER UND ÖLHÄNDLER

VON  
**DR. CURT EHLERS**  
HAMBURG

Mit 4 Diagrammen im Text  
Geheftet RM. 8.—, gebunden RM. 10.—

#### Interessenten:

Betriebsleiter und Besitzer von Maschinen- und Kraftanlagen aller Art, Ingenieure, Techniker, sowie besonders Einkäufer dieser Betriebe, ferner Hersteller und Händler von Ölen und Schmiermitteln.

Allgemeinverständlich,  
also weitester Interessentenkreis!

Buchkarten stehen zur Verfügung; Prospekte zur sorgfältigen  
Verteilung unberechnet.

Leipzig, August 1928



Otto Spamer

„..... sie schlägt immer höhere Wellen“:

# Die Formenkreislehre und das Weltwerden des Lebens

Eine Reform der Abstammungslehre und der Rassen-  
forschung zur Anbahnung einer harmonischen Welt-  
anschauung / / Von Dr. med. h. c. O. Kleinschmidt

Mit 50 Federzeichnungen und 16 Tafeln. Preis brosch. RM. 7.—, geb. RM. 8.—

Aus der neuesten Besprechung „Deutsche Jägerzeitung“ vom 12. August 1928: „... Jeder Naturfreund, jeder Zoologe, jeder Lehrer und alle, die an den großen Rasseproblemen der Gegenwart Interesse haben, finden in dem Buche Auskunft auf Fragen, die sie ständig beschäftigen und quälen ....“ \* Interessent ist jeder Gebildete!

Wir liefern einmal, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt: je ein broschiertes und  
**Z** gebundenes Exemplar für RM. 9.— bar = 40% **Z**

Gebauer-Schwetschke, Druckerei und Verlag A.G., Halle (Saale)



Zum 100. Geburtstage Leo N. Tolstoj's  
am 9. September 1928

# Leo N. Tolstoj-Ausgabe

14 Bände • Herausgegeben von Dr. Otto Buef

In Liebhaber-Halbfranz M. 110.— • In Ganzleinen M. 65.—

Die Bände sind auch einzeln lieferbar

## Anna Karenina

Roman • Zwei Bände • Deutsch von August Scholz  
In Halbfranz M. 16.—, in Ganzleinen M. 10.—

## Auferstehung

Roman, deutsch von August Scholz  
In Halbfranz M. 8.—, in Ganzleinen M. 5.—

## Die Kosaken

Im Schneesturm • Familienglück  
Drei Erzählungen, deutsch von August Scholz  
In Halbfranz M. 7.50, in Ganzleinen M. 4.50

## Sfewastopol

Fünf Novellen 1852-1855, deutsch von G. Specht, E. Hurwicz,  
R. v. d. Osten-Sacken, A. von Zakimow-Kruse  
In Halbfranz M. 8.—, in Ganzleinen M. 5.—

## Volkserzählungen u. Legenden

Deutsch von Dr. Elias Hurwicz  
In Halbfranz M. 8.—, in Ganzleinen M. 5.—

## Krieg und Frieden

Roman • Vier Bände • Deutsch von Dr. Erich Müller  
In Halbfranz M. 32.—, in Ganzleinen M. 20.—

## Jugenderinnerungen

Kindheit • Knabenalter • Jünglingsjahre  
Roman, deutsch von Maria Einstein  
In Halbfranz M. 8.—, in Ganzleinen M. 5.—

## Polikuschka

Acht Novellen 1856, 1878, deutsch von Otto Buef,  
R. v. d. Osten-Sacken, A. von Zakimow-Kruse  
In Halbfranz M. 8.—, in Ganzleinen M. 5.—

## Kreuzersonate

Zehn Novellen 1884-1905, deutsch von J. von Guenther,  
E. Hurwicz, August Scholz, Kurt Wildhagen  
In Halbfranz M. 8.—, in Ganzleinen M. 5.—

## Tolstoj's Flucht und Tod

Ergänzungsband zur Tolstoj-Ausgabe • Geschildert von seiner  
Tochter Alexandra • Mit Briefen u. Tagebüchern Tolstoj's u. seiner  
Umgebung • Hrsggeg. von René Fülöp-Miller und F. Eckstein  
In Halbfranz M. 9.—, in Ganzleinen M. 6.—

Der 100. Geburtstag Leo N. Tolstoj's wird ein Ereignis für die gesamte literarische Welt. Anlässlich dieses Jubiläums bitte ich um Ihr besonderes Interesse für meine Tolstoj-Ausgabe, die als die schönste deutsche Tolstoj-Ausgabe: „die vollständigste, bestübersehte“ in der Presse bezeichnet worden ist. Außer den Leinenbänden habe ich eine bibliophile Geschenkausgabe in Halbfranz herstellen lassen, die in keiner Bibliothek fehlen darf. Ich bitte Sie daher, um umgehende Aufgabe Ihrer Bestellungen. Die äußerst günstigen Bezugsbedingungen (Sonderangebot) ersehen Sie aus dem Rundschreiben, das Sie dieser Tage erhalten haben. Die Herren Sortimentler, die kein Rundschreiben erhalten haben, bitte ich, es umgehend anzufordern.

Ausführliche Prospekte mit glänzenden Pressestimmen sowie wirkungsvolle Plakate stehen kostenlos zur Verfügung!

☐ Auslieferung für Österreich: E. Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21 ☐

**Bruno Cassirer Verlag / Berlin WA 35**



Wir teilen dem Buchhandel hierdurch mit, daß wir durch Generalvertrag das gesamte bisherige Werk und die zukünftigen Bücher des bedeutenden französischen Dichters

## PHILIPPE SOUPAULT

erworben haben.

Philippe Soupault kommt im September nach Deutschland. Sein Besuch wird offiziell sein, Empfänge und Vortragsabende werden stattfinden, Interviews werden erscheinen, Pressenotizen, Auszüge, Aufsätze werden das Interesse der Öffentlichkeit auf Philippe Soupault lenken. Alle Mittel moderner Propaganda werden von uns aufgeboten, um im Sortiment eine starke Nachfrage nach dem hier angezeigten Buch zu erzeugen. Ein Preisausschreiben für das beste Sonderfenster ergeht in Kürze.

**Bestellen Sie:**

**5 Probeexemplare mit 45 Prozent Rabatt!**

---

J. M. SPAETH VERLAG BERLIN

Als erstes Buch Soupaults in Deutschland erscheint mit einem Nachwort von Heinrich Mann, übertragen von Lissy Radermacher

## DER NEGER

Hervorragende Ausstattung. Mit einer Fotomontage auf dem Schutzumschlag. Gedruckt in der »Futura« (der Schrift dieses Inserats). Preis geheftet 5 M., gebunden 7 M.

Vorzugsangebot: 5 Probeexemplare mit 45% Rabatt


Das Berliner Tageblatt schreibt über die französische Ausgabe: Über den Neger und seine Psyche sind in letzter Zeit viele Bücher erschienen. Aber wohl kaum eines ist mit solcher Liebe und Einfühlung geschrieben worden wie dieses Buch.

In diesem seinem ersten ins Deutsche übersetzten Buch erweist sich Philippe Soupault als beschwingter Dichter, als tiefer Psychologe, als hervorragender Stilist und als ein Städteschilderer von seltenen Graden: Paris in seiner illuminierten Nacht, London in der Verworfenheit seiner Gassen, Lissabon unter dem blutenden Himmel seiner südlichen Sonne . . . in sie hinein komponiert ist die Gestalt des Negers, den Soupault in einer grandiosen Vision erschaute. ©

---

J. M. SPAETH VERLAG BERLIN





Wir teilen dem Buchhandel hierdurch mit, daß wir durch Generalvertrag das gesamte bisherige Werk und die zukünftigen Bücher des bedeutenden französischen Dichters

## PHILIPPE SOUPAULT

erworben haben.

Philippe Soupault kommt im September nach Deutschland. Sein Besuch wird offiziell sein, Empfänge und Vortragsabende werden stattfinden, Interviews werden erscheinen, Pressenotizen, Auszüge, Aufsätze werden das Interesse der Öffentlichkeit auf Philippe Soupault lenken. Alle Mittel moderner Propaganda werden von uns aufgeboten, um im Sortiment eine starke Nachfrage nach dem hier angezeigten Buch zu erzeugen. Ein Preisausschreiben für das beste Sonderfenster ergeht in Kürze.

**Bestellen Sie:**

**5 Probeexemplare mit 45 Prozent Rabatt!**

---

J. M. SPAETH VERLAG BERLIN



Als erstes Buch Soupaults in Deutschland  
erscheint mit einem Nachwort von Heinrich Mann, übertragen von  
Lissy Radermacher

# DER NEGER

Hervorragende Ausstattung. Mit einer Fotomontage auf dem Schutzumschlag. Gedruckt  
in der »Futura« (der Schrift dieses Inserats). Preis geheftet 5 M., gebunden 7 M.

Vorzugsangebot: 5 Probeexemplare mit 45% Rabatt

Das Berliner Tageblatt schreibt über die französische Ausgabe:  
Über den Neger und seine Psyche sind in letzter Zeit viele Bücher  
erschienen. Aber wohl kaum eines ist mit solcher Liebe und Ein-  
fühlung geschrieben worden wie dieses Buch.

In diesem seinem ersten ins Deutsche übersetzten Buch  
erweist sich Philippe Soupault als beschwingter Dichter,  
als tiefer Psychologe, als hervorragender Stilist und  
als ein Städteschilderer von seltenen Graden: Paris in  
seiner illuminierten Nacht, London in der Verworfen-  
heit seiner Gassen, Lissabon unter dem blutenden  
Himmel seiner südlichen Sonne . . . in sie hinein kom-  
poniert ist die Gestalt des Negers, den Soupault in  
einer grandiosen Vision erschaute. <sup>®</sup>

---

J. M. SPAETH VERLAG BERLIN





**Mit unveränderten Preisen**

aber in derselben hervorragenden Ausstattung  
und in demselben Umfang wie im  
vergangenen Jahre

erscheinen im Herbst dieses Jahres  
die neuen Bände  
unserer drei beliebten Jahrbücher

## Herzblättchens Zeitvertreib

Band 72

Ladenpreis M. 4.80



## Töchter-Album

Band 73

Ladenpreis M. 6.—



## Neuer deutscher Jugendfreund

Band 80

Ladenpreis M. 6.—

**Ausführliche illustr. Rundschreiben**  
über jedes dieser drei Jahrbücher werden in Kürze  
direkt per Post versandt werden. Firmen, denen  
sie nicht zugehen sollten, bitten wir, sie bei uns  
zu verlangen.

Die wiederum äußerst günstigen Bezugsbedin-  
gungen sind schon jetzt aus den dieser Nummer  
beiliegenden drei Verlangzetteln zu ersehen.



**Schmidt & Spring in Leipzig**

Soeben erscheint

Band II der

## Etappe Gent

von Heinrich Wandt

### Erotik und Spionage in der Etappe Gent

208 S., Preis brosch. RM. 3.—, geb. RM. 4.—

**210.000**

Exemplare des I. Bandes wurden in  
kurzer Zeit verkauft.

#### Kritiken:

„Ja, die »Etappe Gent« von Heinrich Wandt  
ist wieder erschienen. Dazu neu heraus-  
gekommen »Der Gefangene von Potsdam«,  
beide im Agis-Verlag, Wien-Berlin. Hier hat  
einer die Naturgeschichte des deutschen  
Militarismus geschrieben, einen Brehm zur  
Orientierung ahnungsloser Wanderer. Kauft  
diese Bücher, nicht für die stille Bücherecke,  
aber für den guten Nachbarn, der noch  
immer nichts weiß, nichts gesehen, nichts ge-  
rochen hat. Die »Etappe Gent« ist das beste  
Infektionsmittel für kriegsbegeisterte Hirne.“

„Weltbühne“ vom 30. 8. 1927

#### Bestellen Sie sofort

Ein Sonderfenster bringt garantiert ein  
gutes Geschäft.



Lieferungsbedingungen: Partie 11/10 = 40%  
Auslieferung nur durch Herrn Otto Klemm, Leipzig

**AGIS-VERLAG**

WIEN-BERLIN O 112

Frankfurter Allee 88



Im September erscheint:

PAUL WIEGLER  
**DER ANTICHRIST**

Eine Chronik des dreizehnten Jahrhunderts

Mit 32 Bildtafeln in Tiefdruck. In Leinen M 15.—

Der ungeheure Kampf zwischen Kaisertum und Papsttum, der den Bau der Welt erschüttert, die funkelnde, tragische Größe Friedrichs des Zweiten, des Tyrannen und erhabenen Freundes orientalischer Wissenschaft, des Antichrists, den die Kirche bannt und absetzt, des Zauberers, von dem die Legenden der Völker erzählen und der nach der Sage nie den Tod sieht, steht hier im mittleren Feld eines in Farben glühenden Teppichs. Ein ganzes Jahrhundert breitet sich aus, mit Kriegen und grausamer Eroberung, mit Siegen und Sturz, mit Schlachten gegen Ketzer und gespenstischem Anritt der Mongolen, mit dem Kreuzzug der Kinder über das Meer, mit der sanften Göttlichkeit des Franziskus von Assisi, mit Kometenzeichen und Erdbeben, mit Büsserchören der Geissler und Panik des Weltuntergangs. — Das große Schauspiel faßt Paul Wiegler in eine Form, die er Chronik nennt, und die halb Geschichte, halb historischer Roman ist. Sie hat die Bildhaftigkeit seiner Essais und dieselbe aufs höchste gesteigerte Sprache. — Kunstwerke, die in die Seele dieses rätselvollen Jahrhunderts blicken lassen, unterstützen den Text.

---

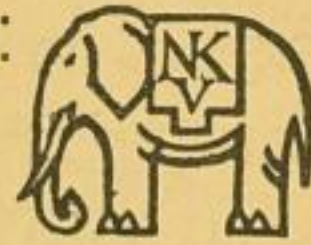
AVALUN-VERLAG · HELLERAU BEI DRESDEN

Ⓜ



★ NIELS KAMPMANN VERLAG HEIDELBERG NIELS KAMPMANN ★

Soeben gelangt zur Auslieferung:



HANS  
PRINZHORN

# NIETZSCHE UND DAS XX. JAHRHUNDERT

Eine Erweiterung der Aufsehen erregenden Rede, die Prinzhorn 1927 auf der Nietzsche-Tagung in Weimar gehalten hat. Es ist das Programm der neuen Persönlichkeits - Psychologie.

Ⓜ

PREIS GEB. M. 7.—

BROSCH. M. 5.—

Auslieferung: Kommissionshaus, Leipzig; für Österreich: Bukum A.-G., Wien



★ NIELS KAMPMANN VERLAG HEIDELBERG NIELS KAMPMANN ★



Dieses Standardwerk entspricht den modernsten und wissenschaftlichen, sportlichen und hygienischen Anforderungen in vollendeter Form. Prof. Schmidt, der Bahnbrecher und Führer auf diesem Gebiete, gibt genaue Kenntnis vom äußeren und inneren Bau des Körpers, stets im Hinblick auf die Tätigkeit, Pflege und Stärkung der einzelnen Organe und des ganzen Menschen durch

Leibesübungen

Gymnastik

(Dr. Deermann)

und Sport

# UNSER KÖRPER

Handbuch der Anatomie, Physiologie  
und Hygiene der Leibesübungen von

**Ferdinand August Schmidt**  
Geheimer Sanitätsrat, Professor Dr.

Groß-Oktav / 7. neubearbeitete Auflage mit  
546 Abbildungen und einem Anhang:  
Erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen

In Ganzleinen geb. RM. 15.-

**Für Turner, Sportler, Lehrer,  
Turnvereine, Sportklubs  
das Beste**



**R. Voigtländer's Verlag in Leipzig C 1**



# BRAHMS BESTELLT MAN BEI BREITKOPFS!



## Angebotene Bücher

### Sonderangebot

**Friedenthal,**

#### Das Weib im Leben der Völker

2 Bände, Ganzleinen, 1149 Abbildungen im Text u. 32 farbige Beilagen RM. 40.— ord.

Verlagsneue Exemplare für

**RM. 14.50**

Keyser'sche Buchhandlung  
Erfurt.

## Gelegenheits- Angebot!

**Poppenberg, Felix,**  
Das lebendige Kleid,  
reich illustriert, 146 S.  
(Erich Reiß, Blg., 1910.)  
Orig. brosch.

M. —.35 no. bar  
u. 11/10

**Poppenberg, Felix,**  
Maskenzüge, 378 S.  
(Erich Reiß, Blg., 1912.)  
Orig. brosch.

M. —.50 no. bar  
u. 11/10

**Friedrich Raß**

Berlin W 35  
Potsdamer Str. 53

C. Obst (H. Walther) in Gold-  
berg, Schl.:

1 Schobert, Romane. Serie 1. 2.  
1 Heimburg, Romane. 2., 3. Folge.  
1 Eschstruth, Romane. Serie II  
1—3. 5—11.

1 — do. Serie 3. 4 je 11 Bde.  
Alles illustr. Fried.-Ausg.  
Orig.-Band geb.

E. Obst (H. Walther) in Gold-  
berg, Schl., ferner:

1 Archiv f. d. Gesch. d. Buch-  
handels. Bd. 19. 20.

1 Reformbeweg. im Buchhandel.  
3 Bde.

Albert Auer in Stuttgart:

1 Hinrichs' Halbjahrsverzeichnis  
1910, II bis 1914, II. 9 Bde.  
fortlaufend in Halbled., je mit  
Reg.-Band in Ganzlein.

## Gesuchte Bücher

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten

Postfach 53 in Minden i/W.:  
Mindener Sonntagsblatt.

Akademiska Bokhandeln in Hel-  
singfors (Finnland):

Alles über Finnland.

Aho, Panu.

Kivi, sieben Brüder.

Linnankoski, glutrote Blume.

Girgensohn, seelische Aufbau d.  
relig. Erleb.

Westergaard, Lehre v. d. Mortal.

Acerbi, Reisen in Schweden,  
Finnland.

Westermarck, Gesch. d. menschl.  
Ehe.

Wolf, Einf. i. d. Stud. d. Gesch.  
Comenius, Didactica Magna.

(Lat.)

Grottwitz, Zukunft d. dt. Liter.  
Die Wärme 1927 Nr. 45.

Chemisches Zentralblatt 1900—  
1927; 1900—1914; 1914—1921;  
1922—1927.

Zeitschrift f. angewandte Che-  
mie. Bd. 1—38, auch einzeln.

Archiv f. Gynäkologie. Bd. 114.

Revue du droit maritime com-  
paré. Jg. 1—1926.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:  
Insam, Carmen.

Klapheck, Bauk. a. Niederrhein.  
Bd. 1 od. kplt.

Franz Glaser, Sonneberg, Thür.:  
Keynes, wirtschaftl. Folgen des  
Friedensvertrags.

Paul Koehler in Leipzig, Stötter-  
ritzerstr. 37:

Bulle, schöne Mensch i. Altert.

Bacher, exeg. Terminologie.

Gebührenordng. f. Rechtsanw.

Alexis, W., gesamm. Novellen,  
— ges. Werke.

Lagarde, gesamm. Abhandlgn.

Weinhold, Frauen i. M.-A.

Schmidt, Lessing.

Krüger, illustrat. Druckverfahr.

Mann, Jagd nach Liebe.

Bierbaum, Samalio Pardulus.  
1911.

Avesta, v. Spiegel. Text.

Rigveda-Samhita, by M. Müller.

Rigveda, v. Aufrecht.

Bergaigne, Religion vedique.

Dubray, Gentilles franç.

— Roman de mots.

Hennes, Stolberg in d. l. 2 Jahr-  
zehnt.

Lübber, mittelndt. Handwrttrb.

Montépin, Wahrsagerin.

Bahder, nhd. Lautsystem.

Moser, frühndt. Schriftdenkm.

Kraues, Japan.

Procopius, Opera.

Proclus, Opera, ed. Crusius.

Jamblichus, de mysteriis, ed.  
Parthey.

Kaufmann, Caes. v. Heisterbach.

Martialis, v. Friedländer.

Rivista indo-greco-ital. Vol. 1/10.

Weitbrecht & Marissal, Hambg.:

\*Nordau, französ. Staatsmänner.

\*Luckner, mein Trainingsyst.

\*d'Aurevilly, les oeuvres et les  
hommes.

\*Les Romanciers. 1866.

Carl Hölzl in Wien:

Volkstüml. Kunst. (Quelle.)

Panizza, Liebeskonzil.

Fuchs, erot. Kunst.

Deutsche Volkstrachten.

Wimmers & Co. in München:

Tagebücher der Maria Bashkirt-  
seff. Deutsch.

C. Brünslow, Neubrandenbg., M.:

\*1 Georges, gr. lat. Hdwtb. I 1/2.  
Angebote direkt erbeten.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in  
München:

Voel, Rama krischma.

Wood, William, Lebensgesch.

Müller, Eugidius, Deutschlands  
Gnadensorte.

Calderon, geistl. Schauspiele, dt.  
v. Jos. v. Eichendorff.

Boysen & Maasch, Hamburg 36:  
\*Rietschel-Brabbée. 5. Aufl.

Jul. Hermanns Bh., Mannheim:

\*Landolt, opt. Drehungsvermög.  
1898.

\*Posener, synthet. Method. 1903.

\*Schneller, Nicäa u. Byzanz.

Dr. E. Krebs in Berlin W. 50:

\*Dehio, Gesch. d. dt. Kunst. Kpl.  
u. einz.

\*Fachkalender f. Blechbearb. u.  
Install. Mehrf.

\*Mommsen, röm. Gesch. Kplt. u.  
Bd. 5 ap. Neuere Aufl.

Leon Sauniers Buchh., Stettin:  
1 Winterfeld, Waldkater.

H. Lindemanns Bh. in Stuttgart:  
Der Wendepunkt. Jg. I, III.

H. Burdach in Dresden-A. 1:

\*Kiesow, Jugendgerichtsgesetz.

Erwin Stilgebauer in Neustadt-  
Haardt:

\*Denzler, Griech.-Deutsch.

\*Alte Stiche von Neustadt a. d.  
Haardt.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:  
1 Huter, Handbuch der prakt.  
Menschenkenntnis.

Böhnke Buchh., Marienwerder,  
Wpr.:

\*Friedjung, Zeitalt. d. Imperial.  
Bd. II.

M. Perles, Sort. in Wien I:

\*Graetz, Geschichte der Juden.  
Gr. A.

\*Seibt, Exporthdb. d. dtshn. In-  
dustrie. Bd. III.

\*Neumann, Komment. z. d. Zi-  
vilprozessges. 3. Aufl. (1914.)  
2 Bde.

\*Jellinek, fehlerhafte Staatsakt.



Rudolf Schürch in Zürich:  
 \*Adlersfeld, blonden Frauen v. Ulmenried, — Dame in Gelb, — Dame im Mond, — Diplomat, — Erbin von Lohberg, — Fliege im Bernstein, — Majestät, — Major Fuchs auf Reisen, — Pension Malepartus, — Maskenball in der Ca' Torcelli, — Trix, — weisse Rosen von Ravensberg, — weisse Tauben. Alles brosch.  
 \*Bernhard, Erbin. Brosch.  
 \*Besand, im Vorhof.  
 \*Duncker, Blonden u. d. Riese. (Brosch.)  
 \*Ewers, Alraune. (Brosch.)  
 \*Hartwig, wär ich geblieben doch. (Brosch.)  
 \*Lehne, e. Frühlingstraum. (Br.)  
 \*Mann, Buddenbrooks. (Brosch.)  
 \*Neumann-Strehla, Erzählg. 1. 2.  
 \*Ortmann, seidene Netze. (Br.)  
 \*Speck, G., zwei Menschen.  
 \*Stratz, ich harr' des Glücks. (Brosch.)  
 \*Wothe, versunkene Welten, — Bob Heil, — Wintertraum, — graue Ritter, — Frauen vom Lundsvalhof, — Kantate, — Niemand weiss wohin, — Polarhexe, — Schwarz-Weiss-Rot, — Seegespenster, — Zauber-Runen.  
 \*Aretin, Geschichten ü. d. Liebe.  
 \*Bölsche, Liebesleben.  
 \*Brandler-Pracht, Lehrb. d. okkulten Kräfte.  
 \*Chesterfield, Briefe an s. Sohn.  
 \*Globus m. Grenzen vor 1918, 30—40 cm.  
 \*v. Greyerz, Laienwünsche an d. Landeskirche.  
 \*Ideler, Biographien Geisteskranker. 1841, — der religiöse Wahnsinn. 1848.  
 \*Jung-Stilling, graue Mann.  
 \*Betsy Meyer, Erinnerungen an ihren Bruder.  
 \*Müller, Joh., über d. phantastischen Gesichterschein. 1826.  
 \*Riegl, altorient. Teppiche. 1891.  
 \*Scherr, Bildungsfreund.  
 \*Schnabel, Handb. d. Metallhüttenkunde. Bd. 1.  
 Seemann, Künstlermappen. Alle Hefte.  
 \*Täuber, Walliser Hochgebirge.  
 \*Tieck, Sternbalds Wanderung, — Zauberbüchlein.  
 \*Ueber Land u. Meer 1863 u. 64.  
 Plahn'sche Buch- u. Kunsthdlg. (A. Schultze), Berlin W. 56:  
 \*Luthmer, Gold u. Silber.  
 \*— Goldschmuck d. Renaiss.  
 Carl Adlers Bh. in Dresden-A.:  
 Lucretius Carus, über d. Natur der Dinge, übers. v. Binder.  
 Pfeffer'sche Buchh., Bielefeld:  
 \*1 Bentley-Code.

»Der Bücherwurm« (Singer) in Berlin W. 30, Motzstr. 13:  
 \*Venturi, Stor. dell' arte d'Italia.  
 \*Wulff, altchristl. u. byzant. Kst.  
 \*Erdkunde. Irgendeine grosse, reich illustr., mehrbdg.  
 \*Balbi, Erdkunde.  
 \*Seydlitz, Geographie. III. Bd.  
 \*Westhoff, Bergbau u. Grundbesitz. 1. Bd.  
 \*Hué, Bergarbeiter. 2 Bde.  
 \*Prokop. Deutsche Ausg.  
 K. Felger, Stuttg., Esslingstr. 34:  
 Kolibri. Alles darüber.  
 Mareks, Männer u. Zeit. 2 Bde.  
 Sale, L. de la, Novellen. (Dtsch., ca. 1850.)  
 Schmidt, Komp. d. Photographie.  
 David, photograph. Praktikum.

**Wilhelm Andermann Verlag,**  
 Berlin W.15, Pariser Str. 18:  
 \*Möller, der Eisenbahner.  
 2 Bde.  
 Angebote direkt erbeten!

Ringbuchhandlung in Wien I:  
 \*Braune, althochdtsch. Leseb.  
 \*— do. Grammatik.  
 \*— gotische Grammatik.  
 \*Paul, mittelhochdt. Grammatik.  
 \*Kraus, mittelhochdt. Übungsb.  
 \*Lexer, mittelhochdt. Taschenwörterbuch.  
 \*Sievers, angelsächs. Grammatik.  
 Alles mehrfach. Angeb. direkt.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:  
 1 V. D. I. Forschungsarbeit. Nr. 81 (Karman, Knickfestigkeit).  
 Westermanns Monatsh. 1926/27.

H. Süssenguth, Berlin N. 24:  
 \*Augustinus, de civitate Dei, hg. von Raumer.  
 \*Boerschmann, chines. Archit.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:  
 Stoessel, Lebensform. (G. Müll.)  
 Schröder, Elysium. (Insel.)  
 — Hama. (Insel.)  
 Bernus, Maria i. Rosenhag.  
 Bernus, ges. Gedichte. (Piper.)  
 Brügel, Gedichte. (Taß.)  
 Hessel, sieben Dialoge. (Officina Serpentis.)  
 Bertram, über Stefan George.  
 Hofmannsthal, üb. Stef. George.  
 Klabund, Sonnette auf Irene.  
 Grafe, Idris.  
 Schellenberg, neue Gedichte.  
 Mell, Max, bekränzte Jahr.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:  
 Spamer, Texte a. d. d. Mystik.  
 Goethe, Werke. (Meyers Kl.-A.)  
 10. 12. 26—30.  
 Wied, dän. Konv.-Grammat. (Mehr.)

Fr. Karafiat in Brünn:  
 Wittmann, Edelhasan, od v. ein. and. Verfasser.  
 Diwald, dt. Rechtsgeschichte.

Voss' Sortiment in Leipzig:  
 Halbjahrsverzeichnis. 1926 I, II, 1927 I.

Josef Tašek, Prag, Spálená ul. 9:  
 Münsterberg, Willenshandlung.  
 Lotze, med. Psychologie.  
 Vogel, Spektralanalyse.  
 Bauer, Algebra.  
 Leunis, Synopsis: Zool.  
 Asia. Jg. 1921—23.  
 Segalof, Dostojewski.  
 Husemann, Pflanzenstoffe.  
 Bahr, Dalmat. Reise.  
 Posner, synth. Method.  
 Apotheker-Zeitung.  
 Archiv f. Pharmazie.  
 Archiv f. Kriminologie.  
 Corpus iuris Justiniani.

Franz Wagner in Leipzig:  
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Geb.

Julius Springer, Sortiment, Berlin W. 9, Postschliessfach:  
 Bortfeldt, Hutmacherkunst.  
 Brüggemann, ration. Spinnerei. I: Gespinste.  
 Gruner, mechan. Webereipraxis.  
 Heiden, Hdwb. f. Textiltech.  
 Johannsen, Hdb. d. Baumwollspinnerei.  
 Melliands Textilberichte 1920  
 H. 4, 1922 H. 13, 23, 24, 1923 H. 12.

Lg. Monatsschr. f. Textilindustr.  
 1901 H. 50, 1909 H. 8 ff., 1913 H. 30, 1927 H. 11.

Oelsner, Lehrb. d. Tuch- u. Buckskinweberei.  
 — dt. Webschule.

Pralle, Web-Buch f. Schule u. Haus.

Reiser-Spennrath, Hdb. d. Weberei. II: Kompositionslehre.  
 Vinzenz, Lehrb. d. Bindg.lehre u. Dekomp. f. Tuch- u. Buckskinweberei.

Werner, H., Färb. d. Rauchwar.

Heinr. Drewes Buchh., Bremen:  
 Ranke, zur Kritik neuerer Geschichtsschreiber.

Hermann Seippel, Hamburg 11:  
 \*Fichte, der geschlossene Handelsstaat.

\*List, das nationale System der polit. Oekonomie.

\*Ricardo, Grundsätze der Volkswirtschaft u. Besteuerung.

\*v. Thünen, der isolierte Staat i. Bezug auf Landwirtschaft u. Nationalökonomie.

\*Smith, Untersuchung üb. Natur u. Ursachen d. Volkswohlstandes. Bd. 1, 2, 3.

\*Malthus, eine Abhandlung üb. d. Bevölkerungsgesetz. Bd. 1, 2.

\*Mill, John Stuart, Grundsätze d. pol. Oekonomie m. efnigen ihrer Anwendungen auf d. Sozialphilosophie. Bd. 1, 2.

\*Comte, Soziologie. Bd. 1, 2, 3.

R. Heublein, Leipzig C 1, Talstr. 2:

Hennig, Kampf u. d. Suezkanal. 1915.

Jahrb. d. Musikbibl. Peters 1894—1926.

Istel, das Libretto. 1914.

Krasnow, vom Zarenadler.

Krieg. 72 (Deva) = Kumpmann, Imp.

Nachrichtentechnik, Elektr. Bd. 1—4.

Oberhoffer, schmiedb. Eisen. 1922.

Otto, Leben u. Wirken Jesu.

Planck, 8 Vorl. üb. theor. Phys.

Plotin, Enneaden. Jena 1905.

Quellen u. Stud., 1. Abt. Recht u. Wirtsch. Heft 1/2. Teubner.

Recht u. Wirtschaft, v. Rathmann. Jg. 10.

Rehorn, Nibelungen i. d. dtshn. Poesie. 1876.

Göschel. 101, 67.

Sanders, Wtb. d. dt. Sprache. 1/4 u. Erg.-Bd. ap.

Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. 1/4 u. 2 ap.

Schlosser, Evang.-Predigten.

Staatsbürgerbibl. 58.

Stein, Zivil-Proz.-O. I.

Szuscich, Silavus.

Wegner-D., Explosions-Gasturbine. 1908.

Wittfogel, rote Soldat, Malik-V.

Worringer, Abstraktion u. E. Piper.

Wüstendörfer, mod. Entw. des Seeverkehrs.

Ziegler, Metaphysik d. Tragischen. 1902.

Zwischen d. Zeiten 1922 Nr. 6 (muss Artikel: Brunner, Grundprobl., enthalten).

A. Burkert, Buchh., Annaberg:  
 Höcker, der Meister v. Europa.  
 — die junge Exzellenz.  
 — die blonde Gefahr.

Buchladen Bayerischer Platz in Berlin W. 30:

\*Goethe, Werke. 40 Bde. Cotta.

\*Kürschners Büchersch. Nr. 715.

Kunst- u. Bücherstube Dessau

G. Gieseemann in Dessau:  
 1 Massot, Anleitung z. qualitativ. Appretur- u. Schlichte-Anal.

Gerth, Laeisz & Co., Hambg. 11:

\*Ideler, über die Zeitrechnung der Chinesen. Berlin 1839.

Georg Ostertag in Glogau:  
 \*Reichsgerichts-Entscheidgn. in Zivilsachen. Von Bd. 81 an.

Conrad Behre in Hamburg:  
 Seidel, Gram. d. malaiischen Sprache.

Alles über Rizinus.

Postfach 53, Minden i/W.:

\*Wippermann, Obernkirchen. 1855.



Jul. Kittls Nachl., Mähr.-Ostrau:

\*Diverses v. Rathenau.

\*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.

\*Prey-Mainka, Einführung in d. Geophysik.

\*Grote-Hasenbalg, Orienttepp.

\*— — Meisterstücke.

\*Haas, die Juden Mährens.

\*Oberleitner, Landes- u. Volkskunde v. Mähren.

\*Opitz, die Fugger u. Welsler.

\*Pfohl, die Grossindustrie in d. ösl. Republik. 1924.

\*Reumann, die Heimarbeit in Oesterreich. Wien 1897.

\*Uhlmann, Enzyklopäd. 1. Aufl.

\*Galahad, Idiotenföhler.

\*— Kegelschnitte Gottes.

Angebote direkt.

W. Muller, 26 Hart St., London W.C. 1:

Entscheidgn. d. Reichsgerichts i. Strafsachen. Bd. 53 (1919) bis Band 60.

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau:

\*Spude-Cretin, Corresp. comm.

\*Förstemann, dtchs. Namenb. I. Letzte Aufl.

\*Lindau, Storch v. Nordenthal.

\*Wolff, Spessart u. Wirtschaftsleben.

\*Annheim, geschichtl. Stud. üb. Forstschulen u. Forstmusteramt d. Spessart.

\*Grimm, Volk o. Raum.

\*Raupp, Katech. d. Malerei.

Reisnersche Buchh., Liegnitz:

Storm, Gertrud, mein Vater.

Soergel, Dichtung. Bd. II.

Otto, Storm.

Trachten d. christl. Mittelalters. I. Abt.

Zeitschr. d. dtsh.-österr. Alpenvereins 1925.

Gerstäcker, eine Mutter. Rot. Gzl.-Bd.

H. Lindemanns Bh. in Stuttgart:

Fiedler, C., kunstästhet. Schriften. Bd. II.

Walter Momber, G.m.b.H. in Freiburg i. Br.:

\*Maul, Turnbüchlein für

Volks- u. Bürgerschulen.

7. Aufl. Hrsg. v. Leonhardt

u. Eichler. 1919. 20 Expl.

Heinrich Killinger, Nordhausen:

\*Nordhusana.

\*Aeltere Nordhäuser Drucke nach ca. 1625.

Angebote direkt erbeten.

W. Junk in Berlin W. 15:

Rösel, Insektenbelustigg. Auch einz. Bde.

Heuglin, Ornithologie. A. einz.

Bopp & Haller in Biberach:

Storck, Gesch. d. Musik. 2 Bde.

M. Edelmann in Nürnberg:

Orbis terrarum: Skandinavien.

Alle Bücher über Körpersport, Ringen, Schwimmen, Fechten, Turnen, Laufen.

W. J. van Hengel in Rotterdam:

Sturm, Flora v. Dtschl. Bd. II.

Rudolf Lorentz Verlag in Charlottenburg 9:

\*Brehms Tierleben. 13 Bde.

Angebote direkt erbeten!

C. A. Schwetschke & Sohn, Berlin W. 30:

Aschoff, Anatomie. 6. od. 7. A.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

## ZUR GEFL. BEACHTUNG!

# ARTHUR HOLITSCHER MEIN LEBEN IN DIESER ZEIT

Infolge einer rechtskräftigen Verfügung des Schriftstellers Wilhelm Herzog gegen uns ersuchen wir das Sortiment, sämtliche Exemplare dieses Buches, die vor dem 21. IV. 28 von uns bezogen worden sind, umgehend im Umtausch via Leipzig an unseren Kommissionär gegen die neue veränderte Auflage zurückzusenden. Alle Exemplare, die nach dem 21. IV. 28 bezogen sind, kommen für diesen Umtausch nicht in Frage, da diese Exemplare die beanstandeten Stellen nicht mehr enthalten.

## GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG POTSDAM

### Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungs- berechtigten Exemplare von:

Neumann, Brotgetreide und Brot 2. Aufl. (1923)

Geb. Rm. 15.—

Nach dem 27. November 1928 bedauere ich nichts mehr zurücknehmen zu können.

Berlin SW 11,  
den 27. August 1928

Paul Parey

### Zurückerbeten

bis 30. November 1928

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Heber, Wie ich meine Hunde dressierte

4. Auflage

Neudamm, den 28. 8. 1928

Verlag J. Neumann-Neudamm

### Stellenangebote

Zum 1. Oktober suche ich für Bestellbuch u. Kundenbedienung einen jüngeren, gewandten

## Gehilfen,

der über gute Literaturkenntnisse u. Verkaufstalent verfügt. Gute Umgangsformen Bedingung. Bewerber, die Kenntnisse des Kunsthandels besitzen, bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. an

J. Greven

Buch- und Kunsthandlung  
Krefeld.

### Sofort

oder später jüngere Kraft für Buchhaltung und Kundenwerbung gesucht.

F. A. Schreiber

Buchhandlg. — Bürobedarf  
Marienberg, Erzgeb.

## 2 jüngere Propagandisten

für die Anzeigen-Abteilung eines großen Verlages in Berlin zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Gehalt und Provision monatlich etwa 250.— RM bis 300.— RM. Die Stellung bietet jüngeren Kräften im Alter von 20 bis 25 Jahren Gelegenheit, sich auf dem Gebiete der schriftlichen Anzeigenwerbung zu vervollkommen. Angebote unter # 2243 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Antiquar

gesucht.

Selbständig arbeitend, firm in An- und Verkauf von Bibliotheken und im Katalogisieren.

Eintritt 1. Oktober. Eilt!

Ferd. Raabe's Nachf.,

Königsberg i. Pr.,

Französische Strasse 3.

## Junger Gehilfe,

kath., für westdeutsches Universitätsfortiment gesucht. Bei guter Vorbildung in wissensch. Sort. wird gute Kenntnis der katholischen und wissensch. Literatur gefordert; gewissenhaftes Arbeiten und Gewandtheit i. Bedienen erforderl. Alter mögl. nicht über 21 Jahre. Eintritt zum 1. Okt. d. J. Bewerbungen mit Empfehlungen und Bild nebst Angabe der Gehaltsansprüche u. # 2071 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zum 1. Okt. einen  
tüchtigen, jüngeren  
Gehilfen

für Kundenbedienung und Schaufensterdekoration. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Hermann Scheuermann

G. m. b. H.,

Duisburg.

Für unsere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suchen wir zum baldigen Antritt, spätestens Anfang Oktober einen

## Lehrling,

evang., mit abgeschlossener höherer Schulbildung. Gelegenheit zur Ausbildung in unserem vielseitigen lebhaften Betriebe ist gewährleistet. Monatl. Taschengeld. Angebote mit selbstgeschriebenen Bildungsgang und Lichtbild bitten wir baldmög. einzureichen.

Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
Hilbesheim.



Für meine umfangreiche Bestell-Abteilung suche ich eine

## zweite Kraft,

nicht älter als 25 Jahre. Der betreffende Herr muss ein humanistisches Gymnasium bis mindestens Obersekunda besucht und mehrere Jahre bei einem der grösseren Universitäts-Sortimenter in Deutschland gearbeitet haben. Einige Kenntnisse in Engl. und Französisch sind notwendig.

Antritt kann sofort oder später erfolgen. Der Posten soll für dauernd besetzt werden.

Ich bitte um Bewerbungsschreiben mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit und des gewünschten Gehalts, sowie Zeugnisabschr. und Photographie, die rasch zurückges. werden. Umzugskosten werden, falls notwendig, bezahlt.

Leipzig, 22. August 1928.

Karl W. Hiersemann.

### Stellengesuche

## Gehilfe,

26 Jahre, evang., flottes, sehr gewissenhafter Arbeiter, guter Verkäufer mit tadellosen Umgangsformen, der auch Lehrzeit in großem Berliner Sortiment verbracht, sucht Stellung mögl. in Großstadt-Sort., bevorzugt Kunstwissenschaft u. Belletristik. Gute Zeugn. u. beste Referenzen, Angebote unter # 2238 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

### Wien.

Jge. Verlagsgehilfin m. mehrj. Praxis in groß. Verlag, perfekte Stenotypistin, selbständig u. gewissenhaft (engl. u. franz. Sprachkenntnisse), sucht sich z. 1. Okt. zu verändern. Gefl. Angeb. u. # 2247 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Herr Chef!

Sie **müssen** in Ihrem Sortiment einen tüchtigen Gehilfen haben, auf den Sie sich verlassen können, **der** mit Überzeugung dem katholischen Buche dient, **der** seine ganze Kraft Ihrem Geschäft zur Verfügung stellt, **der** pflicht- und zielbewusst arbeitet. Sie **können** einen 22-jährigen Gehilfen in seinem Streben unterstützen, **der** solche Ziele hat, **der** gute Zeugnisse aus erstem katholischen Hause besitzt, **der** über Sprachkenntnisse verfügt. Offerieren Sie auf 1./X. unter # 2237 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Sortimenter,

29 Jahre, in ungek. Stellg., aus guter Familie, mit höh. Schulbildung, verfügt über Kenntnisse d. engl. Sprache, in Süd-, Mittel- und Norddeutschland tätig gewesen, sucht z. 1. 10. 28 Stellung als Gehilfe im Sortiment. Beste Zeugnisse.

Angebote erbeten unter Nr. 2233 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

## Jungbuchhändlerin,

19 Jahre alt, tadellose Umgangsformen, gute Kenntn. d. franz. u. engl. Spr., Obersekundareife, einjähr. Fachkurs der Buchhändler-Lehranstalt, im väterl. wissenschaftl. Antiquariat gelernt, in Katalogarbeiten bewandert, sucht Stellung im Sortiment.

Gefl. Angeb. erb. unter # 2236 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Leipzig — Hamburg.

Bei wem

darf ich

arbeiten?

Gehilfin, Obersekundareife, 2½ Jahre im Beruf, sucht zur Weiterbildung zum 1. Oktober 1928 Stellung im Sortiment; Hamburg oder Leipzig bevorzugt.

Angebote unter # 1967 an die Geschäftsstelle des B.-V.

\*

## Katholischer Sortimenter,

24 Jahre, energischer Organisator, selbständiger und vielseitiger Mensch mit geschlossener Berufsausbildung, wirklicher Buchhändler und Kaufmann, sucht zum 1. Oktober neuen Wirkungskreis.

Sortimenter oder Verleger, die eine aussichtsreiche Dauerstellung zu besetzen haben, bitte ich um Angebot unter Nr. 2201 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

### Vermischte Anzeigen

## Provinzdruckerei

mit Setzmaschine u. Stereotypie empfiehlt sich zur Herstellung kleinerer Verlagsarbeiten oder einer periodisch erscheinenden Druckschrift unter günstigen Bedingungen.

Gefl. Anfragen unt. # 2245 d. die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

## Provinzdruckerei

liefert

zu günstigsten Bedingungen

## Werkdruck

In moderner Ausführung

an Verleger.

Angebote unter B. M. # 2244 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Druckerei

gesucht, welche neuen Verlag kathol. Lieferungswerke (laufende Aufträge auf ca. 4 Jahre) mit ca. 15000 RM. Barkapital geg. Sicherstellung finanziert.

Angebote unter E. B. # 2240 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Regale und Schreibtische,

Glaswand mit Tür,

3,30 hoch, 2,25 breit,

günstig zu verkaufen bei

Hermann Meusser,

Berlin W 57, Potsdamer Str. 75.

## Werke, Zeitschriften, Kataloge,

sowie jede sonstige Druckarbeit **fadellos, prompt, preiswert!** Curt Stobbe, Neusalz (Oder).

Mitteldeutsche kathol. Buchhandlung sucht zum Besuch von Geistlichen u. Lehrern energische

## Reisende

(mögl. mit Führerschein). Herren, die bisherige Erfolge nachweisen können, wollen sich unter F. N. # 2246 durch die Geschäftsstelle des B.-V. melden.

Etwa 5000 Kilo m'glatt, holzfrei, federleicht Dickdruck-Papier, 84x104 cm, 70 kg, 80 g/qm, in Leipzig lagernd, vorteilhaft abzugeben.

Anfragen unter # 2227 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen noch einen fleißigen und tüchtigen **Vertreter** zum Besuch der einschlägigen Fachlandschaft. Wir bitten nur um die Bewerbung solcher Herren, denen an dauernder Verbindung gelegen ist, jedoch sind uns auch solche Herren willkommen, die bisher noch nicht auf der Reise tätig waren, das Zeug zum tüchtigen Verkäufer aber in sich fühlen.

## Mag Reichel & Co.

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe  
Berlin W 15.



# Bücher für Leihbibliothek

gesucht.

Angebote an Buchh. Kabisch, Weissenfels/Saale.

Direktes Angebot ist bekanntlich am wirkungsvollsten!

**Wer** beteiligt sich mit Anzeige (es sind nur noch 2 Seiten und 2 Beilagen abzugeben) beim Versand eines theol. Herbstkataloges an ca.

## 10017 evang. Geistliche?

Wegen bisheriger guter Erfolge werden ausser an 7700 Inlands-Geistliche 2317 obiger Kataloge (nur 32 S.) zum dritten Male an Colleges, Professoren, Pastoren, Relig.-Lehrer und Missionare in Nordamerika verbreitet, da deren Empfänger meist deutscher Abstammung und gute Bücherkäufer sind. Titelanzeigen mit Rezensionen pp. können im Alphabet neuer Bücher bei 6 Zeilen schon zu M. 3.30 untergebracht werden. Auch Verleger philos., päd. u. a. Literatur wollen ausführlichen Prospekt einfordern von

Krüger & Co. in Leipzig C 1.

# Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.

Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

## Meulenhoff & Co.

Amsterdam.



## August / September - Heft

(erstes Heft nach der Sommerpause)

erscheint Mitte September

Es empfiehlt sich, in diesem Heft u. a. folgendes anzuzeigen:

Neue Bücher aus allen Gebieten  
Landschaftsdarstellungen  
(Reise-Erinnerungswerke)

Herbstbücher  
(Jagd)  
(Fischzucht)  
(Obstverwertung)

Aktuelle Werke jeder Art

Anzeigenschluß Anfang September

Verlag des Börsenvereins der Dt. Buchhändler zu Leipzig  
Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

# Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

**Redaktioneller Teil:** Artikel: Wallisch, Dalmatinischer Buchhandel, S. 965 / Carl Christian Hornaths Leben, S. 966 / Kunert, A Gubb uff'n Jeddli, S. 968. — Besprechungen: Jahn, Der deutsche Kolportagebuchhandel, S. 969 / Die Geschichtswissenschaft in Sowjet-Russland 1917-1927, S. 969. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen, S. 969. — Kleine Mitteilungen S. 970-972: Jubiläum E. Luppe's Hofbuchhandlung in Ballenstedt und D. Weininger in Neustadt / Kursus für selbständige Buchhändler in der Tschechoslowakei / Von der Deutschen Bucherei / Führungen durch die Deutsche Bucherei / Das Fest des Buches / Bucherei des Archives für Kirchenkunst / Das Problem der Übersetzungen / Antiqua in der Türkei / Bilanz der Industrie-Verlag und Druckerlei Akt.-Ges. in Düsseldorf / Eine Verhandlung vor der Oberprüfstelle für Schmutz- und Schundschriften / Der Frankfurter Goethe-Preis / Tagung der Raabe-Gesellschaft / Verbot im besetzten Gebiet / 14. Liste der Schund- und Schundschriften. — Personalnachrichten S. 972: 75. Geburtstag Charles Colemann in Lübeck. — Sprechsaal S. 972: Jungbuchhändler im Rhein-Maingau. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 6893. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6896. — **Anzeigen-Teil:** S. 6897-6928.

- |                          |                          |                          |                          |                          |                            |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Abler in Dr. 6925.       | Drewes Bh. 6925.         | Höjal 6924.              | Pindemann in Stu. 6924   | Quithow, D., U 1.        | Sieben-Stäbe-Verl. u.      |
| Agis-Verl. 6920.         | Ebelmann 6926.           | Jänecke, Dr. M., 6914.   | 6926.                    | Raabe's Nchf. 6926.      | Dr.-Gef. U 3.              |
| Akad. Vohf. in Helf.     | Fehr'sche Bh. 6924.      | 6915.                    | Pist in Le. 6909.        | Rascher & Cie. 6908.     | Spamer, D., 6916.          |
| 6924.                    | Felger 6925.             | Junk 6926.               | Porenz in Charl. 6926.   | Reichel & Co. 6927.      | Spaeth 6918, 6919.         |
| Alberti 6926.            | Gad 6926.                | Kabisch 6928.            | Raten-Verl. 6905.        | Reichl 6900.             | Springer in Brln. 6925.    |
| Amtsgericht in Hamb.     | Gebauer-Schweifche 6918  | Kaiser in Mh. 6907.      | Regner 6907.             | Reisnersche Buchh. in    | Stilke 6925.               |
| 6897.                    | Gersbach U 2.            | Kampmann 6922.           | Meulenhoff & Co. 6828.   | Plegny 6926.             | Stich 6908.                |
| Andermann 6925.          | Gerstenberg'sche Bh.     | Karastat, Fr., 6925.     | Neuffer 6927.            | Riegersche U.-B. in Mh.  | Stilgebauer 6924.          |
| Auer in Stu. 6924.       | 6926.                    | Kay 6924.                | Romber 6926.             | 6924.                    | Stobbe, E., 6927.          |
| Avalun-Verl. 6921.       | Gerth, Laetz & Co.       | Kauser in Erfurt 6924.   | Roffe Buchverl. in       | Ringbuch. in Wien 6925   | Südt. Monatshefte          |
| Behre 6925.              | 6925.                    | Kiepenheuer 6926.        | Brln. 6899.              | Rothbarth 6898.          | 6904.                      |
| Bibl. Inst. in Le. 6913. | Geschäftsst. d. Amtsges. | Killing 6926.            | Müller in London 6926.   | Rowohl 6916.             | Süssenuth 6925.            |
| Böhmte 6924.             | in Bad.-B. 6897.         | Kittl's Nchf. 6926.      | Müller, G., in Mh.       | Rüthen & V. 6905.        | Tafel 6925.                |
| Bopp & D. 6926.          | Glafer in Sonneb. 6924.  | Kochler, P., in Le. 6924 | 6903.                    | Saunter in Stett. 6924.  | Überreich 6898.            |
| Boysen & M. 6924.        | Groven 6926.             | Kochler & B. H.-G. &     | Neumann in Neudamm       | Scheuermann 6926.        | Ulstein 6901, 6910, 6911.  |
| Braunmüller & S. 6925.   | Haberland 6898.          | 6908.                    | 6926.                    | Schmidt & Spr. 6920.     | Verl. d. Börsenver. 6928.  |
| Breitkopf & H. 6924.     | Hellos-Verl. 6897.       | Koop U 2.                | Obst in Goldb. 6924.     | Schneider, Friedr., in   | Verl. f. Wirtsch. u. Verf. |
| Brünslow 6924.           | Heller in Mh. 6898.      | Köster U 3.              | Dfertag 6925.            | Le. 6897.                | 6912.                      |
| Bücherwurm, Dere,        | van Hengel 6926.         | Kramer Berl. U 2.        | Parey 6903, 6926.        | Schreiber in Mar. 6926.  | Volgkänders Verl. 6923.    |
| 6925.                    | Hermann in Mannh.        | Krebs 6924.              | Perles 6924.             | Schrobsdorff'sche Hofbh. | Vormarsch-Verl. U 4.       |
| Buchladen Bayer. Platz   | 6924.                    | Krüger & Co. 6928.       | Pfeffer in Dielef. 6925. | 6924.                    | Voh' Sort. in Le. 6925.    |
| 6925.                    | Heublein 6925.           | Kunst- u. Bücherstube    | Pieper Ring Verl. 6902.  | Schürch 6925.            | Wagner in Le. 6925.        |
| Burdach 6924.            | Hiersemann 6927.         | Dessau 6925.             | Plahn'sche Bh. 6925.     | Schweifche & S. 6926.    | Wasmuth H.-G. 6908.        |
| Burfert 6925.            | Hirsh'sche Bh. in Le.    | Vangewiesche-Brandt      | Preuß. Amtsgericht in    | Seippel 6925.            | Wettbrecht & M. 6924.      |
| Cassirer, Br., 6917.     | 6913.                    | 6905.                    | Robl. 6897.              |                          | Wimmers & Co. 6924.        |

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. x-Bd.-Bezieher tragen die Portofranken und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mittgl. 0.20 M. Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Beheheltelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 152.- M., 1/3 Seite 80.- M., 1/4 Seite 42.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/3 Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Pettzeilen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pettz-Kaumzeilen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 152.- M., 1/3 Seite 80.- M., 1/4 Seite 42.- M. Gesuchte Bücher und Angebote Bücher Pettzeile (bzw. der Raum von 3 x 48 mm) 0.50 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 290.- M. Ubrige Seiten: 1/2 Seite 250.- M., 1/3 Seite 140.- M., 1/4 Seite 76.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/3 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellsatz: Für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.18 M. Mindestgröße 20 Pettz-Kaumzeilen. / Bundleg (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Aufschlag (Mitglieder: nd Nichtmitglieder einseitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sagensführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Pettz, entsprechender Aufschlag. / Strellengröße 0.15 M die Zeile. / Litho-Verkehr 0.75 M. / Nachlag wird nicht gewährt. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenterze bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeflossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postkto-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschriß: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Friedrich Nachf. Samml. in Leipzig. — Anchrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.



Silhouetten — Silobauten.  
 Buch an der Insel — John Bulls andere Insel.  
 Der Ingenieur als Erzähler — Erzieher.  
 Dr. Dudeln — Doktor Doolittle.  
 Der Zug zur Grippe — Krippe.  
 Wärmeübertragung — Wärmeübertragung.  
 Psychologie des Höhlenklimas — Höhenklimas.  
 Verlagsgrube — Verlagsgruppe.  
 Gretes Leben im Garten an d. Elm — Goethes Leben.  
 Entstehung und Grundlagen der Polizeizucht in Deutschland —  
 Pelztierzucht.

Wollte man letzteren Titel fälschlicherweise dem Auge des Gesetzes unterziehen, so sind die folgenden ganz kriegerisch klingenden in Wirklichkeit ebenfalls ganz harmlose friedliche Dinge:

Krieg auf Säbel — Fechten mit Florett und Säbel.  
 Klapp'sches Kriegsverfahren — Kriechverfahren (Orthopädie).  
 Keppler: Heerfreude — Mehr Freude.

Dagegen ist man bei folgenden wirklich mitten im Krieg, und zwar auf hoher See. Nur ist das Werk »Die zwei weißen Vögel« nicht von Derflinger verfaßt, sondern von Kapitän v. Hase, und von diesem auf dem Schiffe »Derflinger« erlebt. Ebenso wird neuerdings »Das schwarze Schiff« wiederholt von Nerger, dem darin eine Rolle spielenden Kapitän dieses Schiffes, verlangt, während es von Wittschegky verfaßt ist.

Vom Kriegstheater kommen wir zum wirklichen Theater:

Geschäft als Theater — Theater als Geschäft.  
 Theater der Neuerung — Theatererneuerung.  
 Erkenntnistheorie in Platons Theater — Theatet.

Auch die sonderbarsten Märchen werden verlangt:

Eiermärchen — Tiermärchen.  
 Musar: Holzmärchen — Musäus: Volksmärchen.  
 Frische Eisenmärchen — Frische.

Noch viel märchenhafter sind aber Titel, die selbst einem denkenden Kopf noch Kopfzerbrechen machen können:

Marke ganz allane — Marchese Gonzolant.  
 Treßbozwesen — Tiefbohrwesen.  
 Sanchez: Handbuch d. Abstruktur — Gaucher: Hdb. d. Obst-kultur.  
 Kalinkula: Knigge — Quirde: Caligula.  
 Salzrader-system d. Evoluten-Verführung — Sahräder-system d. Evoluten-Verzahnung.  
 Sand-Obst: Lohilla u. Klima — Defant-Obst, Luftkühle u. Klima.  
 Donn: Die Gocckinger — Duun: Inwidinger.

In solchen Fällen können auch die besten Kataloge versagen, und es wird schließlich nötig werden, bei »Gracklauer« den »Gubb uff'n Zeddl« suchen zu lassen, denn

Was man im Katalog nicht finden kann,  
 Das fragt man bei Gracklauer an.

W. Kunert.

Jahn, Dr. Franz: Der deutsche Kolportagebuchhandel. (Diss.) Würzburg: Verlag d. Univ.-Buchh. Emil Mönnich. 71 S. Geh. Mk. 1.50 no.

Diese als Doktor-Dissertation geschriebene ausführliche Arbeit kann als die erstmalige ernsthaft-wissenschaftliche Behandlung des Kolportagebuchhandels angesehen werden. Sie ist aufgebaut auf dem nicht gerade umfangreichen Quellenmaterial und auf der Unterstützung, die der Reichsverband der Deutschen Buch- und Zeitschriftenhändler dem Verfasser zuteil werden ließ. Vorangestellt ist eine sich auf die Themen Handel und Buchwarenhandel erstreckende Einleitung. In der zweiten Abteilung finden wir die Kapitel Geschichte — Die ältesten Vertriebsformen — Vertriebsmittel — Vertrieb — Inflation — Propaganda — Organisation — Abnehmer — Agenten und Boten — Zentral-Verein. In der dritten Abteilung »Ausblicke« werden gewisse Zukunftsforderungen und Erwartungen der Fachorganisation behandelt. Der Anhang mit der jetzigen Verkehrsordnung für den Deutschen Buch- und Zeitschriftenhandel und den Usancen des Zentral-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler wird, wie der Verfasser zugibt, nur historischen Wert haben, weil hier augenblicklich die Dinge in der Umbildung begriffen sind.

Insofern als die Schrift das überall zerstreute Material gesichtet und in zusammenfassender Darstellung verwertet hat, ist sie zur wertvollen Orientierungsschrift auch für die Fachwelt geworden.  
 Kurt Voelke.

Die Geschichtswissenschaft in Sowjet-Russland 1917—1927. Bibliographischer Katalog, hrsg. von der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas. Berlin: Ost-Europa-Verlag. 192 S. Mk. 3.—.

Um die Mitte des Juli veranstaltete die »Deutsche Gesellschaft zum Studium Osteuropas« in den Räumen der »Preussischen Akademie der Wissenschaften« zu Berlin eine »Russische Historiker-Woche« (s. Bbl. Nr. 136). Im Anschluß an die Historiker-Woche hatte die Studien-Gesellschaft in den Räumen der »Preussischen Staatsbibliothek« eine Sammlung von russisch-historischem Buch- und Dokumenten-Material aufgebaut, deren Zusammenstellung sich der Generalsekretär der Gesellschaft, Hans Jonas, hatte angelegen sein lassen. In zur Einsicht bequemen Weise, sachlich gut geordnet, im vollen Licht der hohen für solche Zwecke trefflich geeigneten Säle der »Preussischen Staatsbibliothek«, präsentierten sich die Werke russischer historischer Wissenschaft der Neuzeit einem zahlreichen, interessierten Gelehrtenpublikum. Als bleibender Gewinn aus dieser zweistaatlichen Veranstaltung ist neben dem Gehörten und geistig Eingelebten aus den Vorträgen oben angezeigter Katalog zu buchen. Diese Gabe wird nicht nur dem Studienbesessenen, sondern auch dem Buchhandel in seinen verschiedenen Zweigen als Informations-Material zugute kommen. Zwar betonte die »Deutsche Gesellschaft zum Studium Osteuropas« in einem Brief an den Schreiber dieser Zeilen »ausdrücklich, daß auch dieser vollständige Katalog noch sehr viele Lücken enthält, und die Zusammenstellung des Materials oft noch rein zufällig ist«, und stellt für die kommende Zeit eine vollständige Bibliographie der sowjetrussischen historischen Forschung auf Grund weiterer Sammlung von Material in Aussicht, doch kann man auch jetzt schon mit dem Gebotenen sowohl zahlenmäßig als auch inhaltlich wohl zufrieden sein. Es sind von historischen Publikationen aus Rußland über 2000 Werke (darunter 133 Periodica) verzeichnet und rund 250 Schriften aus der Emigration (darunter an 50 Periodica). Der Katalog ist systematisch gegliedert und enthält außer Werken über Allgemeine (439 Titel) und russische Geschichte (962 Titel) auch solche der Historischen Hilfswissenschaften (629 Titel), der materialistischen Geschichtsauffassung (60 Titel), über Bibliographie und Archivwesen und die Organisation der russischen Geschichtsforschung (40 Titel). Kann man die »Gesellschaft zum Studium Osteuropas« zum ideellen Erfolg ihrer neuen Publikation schon jetzt beglückwünschen, so darf man gleichwohl für das in Aussicht gestellte erschöpfende bibliographische Werk einige Wünsche äußern. Der erste ist das Verlangen nach einem alphabetischen Autorenverzeichnis, das auch Herausgeber und Bevormoderer nennt, ferner nach einer Fassung der ins Deutsche übersetzten Titel, die diese wörtlich in deutscher Sprache haben. (Beispiel aus dem Katalog Nr. 64. Mering, gemeint ist Mehring, oder 1343. Forlender, K., gemeint ist Karl Borländer.) Der Übertragende mag formell richtig transkribieren, für die Praxis bedeutet dies aber eine Quelle von Anzuträglichkeiten. Erwünscht wäre es dann auch, wenn, wie dies in russischen Bibliographien geschieht, die Pseudonyme aufgelöst würden.  
 Ernst Drahn.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen:  $\text{M}$  = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — \* = Mitglied nur des B.-B. —  $\text{f}$  = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. —  $\text{S}$  = Fernsprecher. —  $\text{TA}$  = Telegrammadresse. —  $\text{K}$  = Bankkonto. —  $\text{P}$  = Postkondokonto. —  $\text{d}$  = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) —  $\text{†}$  = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. —  $\text{B}$  = Börsenblatt. —  $\text{H}$  = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) —  $\text{Dir.}$  = Direkte Mitteilung.

20. bis 25. August 1928.

Vorhergehende Liste 1928, Nr. 196.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

Wendebourg, Erich, Hannover. Das Konkursverfahren wurde aufgehoben. [B. 196.]

Viermann, E., Barmen. Die Sortiments-Abteilung ging an eine G. m. b. H. über, die Viermann's Buchhandlung, G. m. b. H., firmiert. Verlag u. Buchbinderei verbleiben in den Händen des bish. Inhabers. Adresse jetzt: Kohlgartenstr. 2 u. 4. [Dir.]



- † Biermann's Buchhandlung, G. m. b. H., Barmen, Bertherstr. 83. (☞ 159. — ☞ Commerz- u. Privat-Bank, Barmen. — ☞ Köln 115 381.) Geschäftsf.: Walter Lange. Prokur.: Albert Orth. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. w.
- Buchhandlung des E. D. Preßbundes, Mariafchein. Der Geschäftsl. der Filiale in Bodenbach (Elbe), Karl Eschertner, ist 1/VII. 1928 ausgeschieden, an seine Stelle trat Geschäftsf. Max Lazak. [Dir.]
- † Buska, A., Hohenstadt [Zábrze] (Tschechosl. Rep.). Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Begr. 1897. (☞ Prag 62 804.) Inh.: Anna Buska. Leipziger Komm.: Koehler.
- Delius & Comp., Berlin W 9. ☞ Christian Klasing trat als pers. haft. Gesellschafter ein. [S. 20/VIII. 1928.]
- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW 11. Adresse jetzt: Dessauer Str. 38. [Dir.]
- Deutsche Polizeibuchhandlung und Verlag G. m. b. H., Berlin W 35. Karl Höfendorf ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Hans Thiel. [S. 20/VIII. 1928.]
- Dunker, Carl, Berlin W 62. Die Procura des F. Rohrmoser ist erloschen. [S. 20/VIII. 1928.]
- Fischer's medic. Buchhdlg. H. Kornfeld, Berlin W 62. Die Procura des Franz Rohrmoser ist erloschen. [S. 20/VIII. 1928.]
- † Gescher, F., Breden (Bj. Münster), Kirchplatz 417/18. Buch-, Schreib- u. Galanteriewh. Buch- u. Kunstdruckerei, Buchbinderei. Begr. 1872. (☞ 248. — ☞ Sparkasse Breden 166. — ☞ Dortmund 891.) Inh.: Franz Gescher. Leipziger Komm.: L. Naumann.
- † Gnadenfreier Buchhandlung, Gnadenfrei (Schles.). Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibwh. Begr. 15/II. 1921 unter d. Firma Missionsbuchh. Gnadenfrei. (☞ 28. — ☞ Breslau 55 556.) Inh.: Friedrich Walther Lorenz. Leipziger Komm.: w. Wallmann.
- Grindelbuchhandlung Margarete Kunder, vorm. Walther Koch, Hamburg 13. Leipziger Komm.: D. Klemm. [Dir.]
- † Hagen, Karl, Verlag, Neustrelitz, Strelitzer Str. 1. Verlagsbh. Begr. 1/VII. 1928. (☞ 164. — ☞ Rostocker Bank, Fil. Neustrelitz. — ☞ Berlin 35065.) Prokur.: Gerhard Wichmann. Leipziger Komm.: a. Kittler.
- \* Heffer, W. & Sons, Limited, Cambridge (England). Der Inh. \*William Heffer ist 9/VIII. 1928 verstorben. [S. 196.]
- † Hög, Karl, Basel (Schweiz), Alschwilerplatz 1. Buch- u. Zeitschriftenversand, Reisebuchhandlg. Vertretungen. Begr. 1/VIII. 1928. (☞ Birsig 9238. — ☞ Schweizer. Volksbank, Basel. — ☞ V/2633.) Inh.: Karl Hög. Empfehle mich zur Übernahme von Alleinvertretungen. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: w. Volkmar.
- Jensen, Hans J., Hamburg 1. Adresse jetzt: 1, Brandsende 27 L. ☞ jetzt: C 2, 7980. [Dir.]
- Industrie- und Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Dresden-A 1. Die Ges.-Procura des Herbert Kettner ist erloschen. [S. 23/VIII. 1928.]
- Kriegs Haushaltsbücherei, siehe Karl Hagen, Verlag, Neustrelitz.
- Landberg Kunst- u. Buchhandlung, Berlin W 15, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Landberg Kunst- u. Buchhandlung G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsf. wurden Frau Anna Braff u. Hanns Wildt bestellt. [Dir.]
- Maien-Verlag, Stuttgart. Der Frau Klara Plaut wurde Einzel-Procura erteilt. [Dir.]
- Missionsbuchhandlung Gnadenfrei, Gnadenfrei (Schles.), ging 1/VII. 1928 käuflich an den bish. Geschäftsl. Friedrich Walther Lorenz über, der Gnadenfreier Buchhandlung, Gnadenfrei firmiert. [Dir.]
- Neumann, Hugo, Erfurt, ging 1/VIII. 1928 ohne Akt. u. Pass. an Rudolf Kempf über. ☞ Commerz- u. Privat-Bank, Erfurt. Leipziger Komm.: Wallmann. [S. 9/VII. 1928.]
- † Paetel, Gebrüder, Berlin W 62. Adresse nur noch Leipzig C 1, Kohlgrabenstr. 47. [S. 198.]
- Rauch, Hermann, Buchdruckerei u. Verlag, Wiesbaden. Den Paul Knöbber u. Berthold Holzhey wurde Ges.-Procura erteilt. [S. 17/VIII. 1928.]
- Reuther & Reichard G. m. b. H., Berlin W 35, gliederte dem Verlag eine Sortiments-Abteilung an. [S. 198.]

- Schloß, Oskar, Verlag, Neubiberg bei München. Die Procura der Fanny Jakob ist erloschen. [S. 23/VIII. 1928.]
- † Schönert, Carl, Leipzig C 1. Der Mitinh. Friedrich Gaebler ist 23/VIII. 1928 verstorben. [S. 198.]
- Schulze's Verlag, Wilh. (E. Grieben jun.), Berlin SW 61. Adresse jetzt: W 62, Nettelbedstr. 20. [Dir.]
- † Volksbuchhandlung Friedrichshagen (Ernst Schmey), Berlin-Friedrichshagen. Reise- u. Versandbuchh. Adresse jetzt: Goldmannpark 12. [Dir.]

## Kleine Mitteilungen

**Jubiläen.** — 50 Jahre besteht am 1. September die Firma E. Luppe's Hofbuchhandlung in Ballenstedt im Harz. Die Handlung wurde von Carl Luppe, der bereits in Jerbst eine Buchhandlung besaß, als Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung gegründet. Am 1. Juni 1880 ging sie in den Besitz von Oswald Schwabe über, von diesem erwarb sie 1894 Bernhard Birnau. Nach dessen Tode im Jahre 1904 übernahm Hugo Samradt die Handlung, der sie bereits am 1. Juli 1906 an Adolf Hermann übergab. Noch im gleichen Jahre verkaufte dieser sie an Emil Straßburger. Unter seiner Führung entwickelte sich die Firma günstig, sodaß 1909 durch einen größeren Umbau eine erhebliche Erweiterung des Geschäfts vorgenommen wurde. Der Krieg und besonders die Nachkriegszeit brachten jedoch schwere Erschütterungen, da die Kundschaft, die meist aus pensionierten Offizieren, Pastoren und Rentnern bestanden hatte, infolge der veränderten Zeitverhältnisse nicht mehr hinreichend kaufkräftig war. 1927 starb Herr Straßburger. Die Witwe, Frau Gertrud Straßburger, führt die Handlung weiter.

Am 1. September vor 25 Jahren wurde die Verlags- und Buchdruckerei D. Meininger in Neustadt (Saardt) gegründet. Herr Daniel Meininger, der gleichzeitig 25 Jahre selbständig ist, hatte eine sehr gute Ausbildung genossen; nach Besuch des Gymnasiums lernte er in der Offizin des Augsburger Buchdruckers und Verlegers Kremer und war dann in verschiedenen Druckereien und Zeitungsverlagen, zum Teil in leitender Stellung, tätig. Nachdem er so reichlich Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt hatte, machte er sich 1903 selbständig. »Das Weinblatt«, eine heute in Fachkreisen weit bekannte und geschätzte Zeitschrift, war sein erstes Verlagsobjekt. Mit dem Weinblatt allein war jedoch das Ziel nicht erreicht, es schlossen sich von Jahr zu Jahr neue Fachblätter an, so »Der Maßschuhmacher«, »Der Rheinisch-Westfälische Schuhmachermeister«, »Die Pfälzische Wirtschaftszeitung«, »Der Bildereinrahmer und Vergolder«, »Der Landarzt« u. a. m. Zugleich wuchs auch die Anlage der Druckerei und des Verlags. Wiederholt mußten größere Räume bezogen werden. Seit 1911 befindet sich der Verlag im Hause Maximilianstraße 15, wozu 1925 noch das Nachbaranwesen erworben wurde. Die bisherige Entwicklung des Meiningerschen Unternehmens ist dank der Tatkraft seines Inhabers eine in jeder Richtung glückliche und zufriedenstellende gewesen. Die enge Verbundenheit des Jubilars mit seiner Pfälzer Heimat gestattet es ihm, neben der Arbeit für das eigene Unternehmen auch noch an die Interessen der Stadt zu denken, die ihm als Vorsitzenden des Lehrvereins schon manche fortschrittliche Neuerung dankt.

**Kursus für selbständige Buchhändler in der Tschechoslowakei.** — In der Erkenntnis, daß eine Überbrückung der gegenwärtig schwierigen Zeit in erster Reihe durch eine gediegene Ausbildung des Nachwuchses zu erreichen ist, beabsichtigt der Verband der deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und Verleger in der Tschechoslowakei einen 4tägigen Chefkurs abzuhalten. In diesem Kurs sollen sich erstmalig jene Buchhändler zu zwangloser Aussprache zusammenfinden, die bereit sind, sich der Aufgabe der Nachwuchsausbildung im weitesten Sinne des Wortes anzunehmen. Die Zusammenkunft ist für 21.—24. Oktober dieses Jahres geplant, der Ort und der Kursbeitrag richtet sich nach der Zahl der Teilnehmeranmeldungen. Zur Übernahme der Leitung der Arbeitsgemeinschaften haben Herr Prof. Dr. G. Menz, Leipzig, und Herr Theodor Marcus, Breslau, ihre Zustimmung gegeben.

**Von der Deutschen Bücherei.** — Die Benutzungskarten für das bevorstehende Winterhalbjahr, 1. Oktober 1928 bis 31. März 1929, werden bereits vom 1. September ab mit sofortiger Gültigkeit ausgegeben. Der Preis für die Karte, die zum Besuch sämtlicher Lesesäle und zur Benutzung der Bestände der Deutschen Bücherei



berechtigt, beträgt 1 Mark. Die Anstalt ist täglich ohne Unterbrechung von 8 Uhr vormittags bis 10 Uhr nachmittags geöffnet. Der Besuch steht jedermann frei, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich über seine Person ausweist.

**Führungen durch die Deutsche Bücherei.** — Während der Messezeit von Montag, den 27. August, bis Sonnabend, den 8. September, finden täglich, außer Sonntags, um 11 Uhr, 1 Uhr und 3 Uhr Führungen durch die Deutsche Bücherei statt; die Teilnehmerkarte kostet 50 Pf. Außerdem erfolgt während der gleichen Zeit wochentäglich um 1/2 5 Uhr eine Sonderführung für Buchhändler.

**»Das Fest des Buches.«** — Nach dem großen Erfolg dieses kulturellen wie sozialen Zwecken dienenden Festes von 1926 läßt der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verband (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.), Hauptgeschäftsstelle Leipzig C 1, Hospitalstraße 25, die bewährte Veranstaltung am 16. Oktober 1928 im großen Festsaal des Leipziger »Zoo« wiederkehren. Kernpunkt des Abends wird ein ernst und zugleich humorvoll gestaltetes Festspiel sein, das den bekannten Sprecher und Schriftsteller Gustav Herrmann zum Verfasser hat.

**Bücherei des Archivs für Kirchenkunst.** — Der Kunst-Dienst, Arbeitsgemeinschaft für evangelische Gestaltung, Dresden, Walpurgisstraße 15, ist mit der Vorbereitung eines Archivs für Kirchenkunst (Architektur, religiöse Malerei und Plastik, kultische und sonstige Gebrauchsgegenstände usw.) beschäftigt. Diesem Archiv, das sowohl der evangelischen als auch der katholischen Kunst dienen soll, wird eine umfangreiche Fachbücherei angegliedert. Die Herren Buchhändler und Antiquare werden gebeten, einschlägige Veröffentlichungen der Geschäftsstelle Dresden-A., Walpurgisstraße 15, bekanntzugeben.

**Das Problem der Übersetzungen.** — Wie wohl bekannt, beschäftigt sich auch die »Unterkommission für Literatur und bildende Künste des Ausschusses für geistige Zusammenarbeit des Völkerbundes« seit langem mit dem Problem der Übersetzungen. Ferner haben sich die verschiedenen P. E. N.-Clubs mit dieser Frage befaßt. Bei diesen Diskussionen nahm Paul Valéry einen regen Anteil und berichtet nun soeben in der »Comœdia«-Paris von den stattgehabten Verhandlungen. Herr Valéry sagt also unter anderem: Ich will hier nur von literarischen Dingen sprechen, und vor allem von der Frage der Übersetzungen, die bis jetzt dem Zufall überlassen worden war, und für die man eine Regelung sucht. Was mich angeht, so hätte ich sehr die Annahme verschiedener meiner Vorschläge gewünscht, die aber als zu kühn oder als verfrüht abgewiesen wurden. Ich hatte vor allem die Schöpfung einer Organisation gefordert, deren Aufgabe darin bestanden hätte, Werke namhaft zu machen, deren Übersetzung in andere Sprachen wünschenswert ist, gleichviel, wann und wo diese Werke erschienen sind. Meine Absicht war hierbei besonders, die Übersetzung von Werken zu ermöglichen, deren Wesensart zu eigenartig ist, als daß die private Initiative sich an sie heranwagen würde. Weiter hatte ich den Wunsch ausgesprochen, daß man die Frage eines für alle Staaten gültigen Mustervertrags für Übersetzungen prüfe. Dieser Mustervertrag hätte folgende Klausel enthalten müssen: »Wenn ein Gutachten ergibt, daß die Übersetzung einen Verrat bedeutet, sei dies infolge von Lücken, von Widersinn oder anderen Fehlern, so ist es nicht angängig, daß der Autor auf alle Ewigkeit an diesen Kadaver seines Werkes gebunden bleibt, sondern er soll das Recht haben, es mit einem anderen Übersetzer zu versuchen«. Im übrigen meine ich: wenn ein Architekt ein Haus baut und dabei etwa die Treppen vergißt, so ist man berechtigt, ihm das Honorar zu verweigern und das Werk von einem anderen Architekten ausführen zu lassen. Warum sollte dies nicht auch für literarische Werke gelten? Immerhin kam es in Genf zu einem Abkommen, nach dem jedes Zentrum der P. E. N.-Clubs für sein betreffendes Land eine Liste von höchstens zwanzig Werken aufstellt, deren Übersetzung empfohlen wird. Es soll sich hierbei nur um Werke handeln, die in ihrer Ursprache schon vor 1900 veröffentlicht worden sind. Andererseits haben sich die P. E. N.-Clubs verpflichtet, über die Übersetzer jene Angaben zu machen, die notwendig erscheinen können. Es soll eine Sammlung dieser Angaben angelegt werden, damit sie den Autoren und den Verlegern sowie allen hieran interessierten Personen zur Verfügung stehen. Weiter wurde der Beschluß gefaßt, die notwendigen Maßnahmen dafür zu ergreifen, daß bei den Übersetzungen jeweils der Originaltitel des Werkes und die Namen des Verfassers und des Übersetzers angegeben sind.

Ein weiterer Beitrag dazu ist eine Rundfrage, die die Agence Internationale Littéraire Paul Winkler, Paris IX., 14, rue Aubert, in ihrer Zeitschrift Opera mundi veranstaltet. Sie wurde uns von dem Gebrüder Enoch Verlag in Hamburg freundlicherweise zur Verfügung gestellt, der dazu schreibt: Der Inhalt ist außerordentlich beachtlich, da der darin angeführte Mißstand dem Verleger beinahe täglich auffällt. Es wäre sehr zu wünschen, wenn auch im deutschen Verlag eine Einigung dahin zustande gebracht werden könnte, daß nicht von jedem beliebigen Übersetzer ein Verlagswerk zur Annahme gelangt, gleichviel ob der Betreffende sich über eine entsprechende Übersetzerqualität ausweisen kann oder nicht. Jedenfalls läßt dieses Thema nach den gesammelten praktischen Erfahrungen eine entsprechende Diskussion zu, und wir glauben daher, daß die genannten Ausführungen weitgehendes Interesse beanspruchen können.

Die Rundfrage lautete:

»Wir würden gern die Meinung der französischen und ausländischen Verleger zu der folgenden Frage kennenlernen: Bei der augenblicklichen Lage des Übersetzungsmarktes bekommen die französischen Verleger fortgesetzt Briefe von einer großen Anzahl von Übersetzern aller Nationalitäten, in denen sie gebeten werden, ihnen Übersetzungsrechte zu überlassen. Nun sind unter den Übersetzern gute, weniger gute und direkt schlechte, und der französische Verleger hat keinerlei Mittel, die richtige Auswahl zu treffen. Oft vertraut er den gemachten Versprechungen und vergibt das Übersetzungsrecht in der Hoffnung, daß sich ein Geschäft für ihn daraus entwickelt. Das ist für die Mehrzahl der Übersetzer das Mittel, von ausländischen Verlagshäusern Übersetzungsaufträge zu erhalten. Das sind keine Agenten, die sich damit begnügen, eine angemessene Kommission im voraus zu erheben, die sie für ihre tatsächlichen Bemühungen bezahlt macht, sie schreiben vielmehr dem ausländischen Verleger ungefähr: Hier ist ein Werk, das für eine Übersetzung interessant wäre. Ich habe ein Übersetzungsrecht daran. Wollen Sie die Übersetzung herausbringen? Befahendenfalls müßte die Übersetzung durch mich erfolgen. Falls kein Interesse für Sie, müßte ich mich anderweit umsehen! Meist nimmt der Verleger an, selbst wenn er weiß, daß der Übersetzer kein guter ist. Schwerlich wird er die Gelegenheit, ein interessantes Werk zu veröffentlichen, vorübergehen lassen; lehnt er ab, so machen seine Konkurrenten das Rennen. Und daher kommt die Hochstult von schlechten Übersetzungen, gegen die man seit langem vergeblich ankämpft, weil man dem Übel nicht an die Wurzel kann. (Wohlgemerkt, das richtet sich nicht gegen die guten Übersetzer, die schon lange einen Ruf bei ausländischen Firmen erworben haben, die sie beraten bei der Auswahl und die Übersetzungs-Rechte nur zu löblichem Zweck beanspruchen.) Sind Sie der Ansicht, daß hier etwas zu ändern ist? Wenn ja, auf welchem Wege? Sollen sich die französischen Verleger organisieren und über die Vergabung verständigen? Oder sollen die Verleger der verschiedenen Länder sich gegenseitig verpflichten, Übersetzungsrechte nicht solchen Privatpersonen abzukaufen, die die obenerwähnten Bedingungen stellen. Kennen Sie ein Mittel gegen dieses Unwesen?«

**Antiqua in der Türkei.** — Wie bereits in Nr. 178 des Vbl. berichtet, sind die Vorarbeiten für die Einführung des neuen türkischen Alphabets bereits so weit fortgeschritten, daß ein endgültiges Projekt fertiggestellt und dem Ministerrat in Angora eingereicht wurde. Trotzdem mit der Annahme des neuen Gesetzes seitens der türkischen Presse und Öffentlichkeit anerkannt wurde, daß die Türkei einen weiteren bedeutsamen Schritt auf dem von ihr betretenen Wege des Anschlusses an die abendländische Zivilisation und Technik getan hat, werden bereits heute ganz offen Stimmen in der Türkei laut, die behaupten, daß bei dem noch geringen Bildungsstande der anatolischen Bevölkerung die Ablehr von der arabischen Schrift den Bruch mit der gesamten Vergangenheit bedeutet, und daß nach kaum einem Menschenalter die Literatur der Väter und Großväter nur noch wenigen Gelehrten zugänglich sein wird. Zu diesen Pressestimmen muß jedoch gesagt werden, daß diese Tatsache auch bereits heute schon bei einem großen Teile auch sehr gebildeter Türken der Fall ist, die in der Tat recht erhebliche Mühe haben, sich in den literarischen Schwulst vergangener Jahrhunderte hineinzulesen.

Trotz des Fortschrittes aller Projekte steht nach meinen an zuständigen türkischer Stelle eingezogenen Informationen immer noch nicht fest, wie das neue türkische Alphabet im einzelnen aussehen wird. Es dürfte sich jedoch in weitgehendem Maße die ungarische Orthographie zum Vorbilde nehmen, wobei in türkischen wissenschaftlichen Kreisen die Vorstellung von einer Stammesverwandtschaft des Türkischen mit dem Ungarischen eine nicht unbedeutende Rolle spielt.

Dr. S. E. Meißel.



**Industrie-Verlag u. Druckerei Akt.-Ges. in Düsseldorf.** —  
Abschluß am 31. Dezember 1927.

Besitz.		RM	h
Eigene Aktien . . . . .		1 000 000	—
Grundstück und Gebäude Worringerstr. . . . .		165 000	—
Grundstück und Gebäude Königsplatz . . . . .		2 312 383	95
Maschinen . . . . .		1 747 046	70
Inventar . . . . .		652 793	60
Vorräte . . . . .		217 122	39
Debitoren . . . . .		1 514 193	67
Kasse, Postschek, Banken . . . . .		40 431	34
Verlagskonto . . . . .		489 000	—
	Sa.	8 137 971	65
Schulden.		RM	h
Aktienkapital . . . . .		2 000 000	—
Hypothekenschulden Worringerstr. . . . .		28 750	—
Hypothekenschulden Königsplatz . . . . .		500 000	—
Darlehen . . . . .		4 593 046	94
Kreditoren in laufender Rechnung . . . . .		1 014 415	69
Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .		1 759 02	—
	Sa.	8 137 971	65
Gewinn- und Verlustrechnung.			
Soll.		RM	h
Unkosten . . . . .		5 164 584	08
Abreibung . . . . .		73 495	11
Bilanzrechnung . . . . .		1 759 02	—
	Sa.	5 239 838	21
Haben.		RM	h
Gewinnvortrag . . . . .		1 077 80	—
Einnahmen . . . . .		5 238 760	41
	Sa.	5 239 838	21

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 198 vom 25. August 1928.)

**Eine Verhandlung vor der Oberprüfstelle für Schund- und Schundschriften.** — Die Oberprüfstelle für Schund- und Schundschriften in Leipzig trat am 23. August in der Deutschen Bucherei zusammen, um wegen der Abenteuerhefte des Zirkusdirektors Stosch-Sarrasani zu verhandeln. Die Berliner Landesprüfstelle für Schund- und Schundschriften hatte auf Antrag des Landesjugendamtes Berlin sieben Hefte dieser Schriften auf die Liste der Schundschriften gesetzt. Dagegen hatten sowohl Stosch-Sarrasani wie das Landesjugendamt Berlin bei der Oberprüfstelle in Leipzig Beschwerde eingelegt; das Jugendamt, weil ihm die Berliner Entscheidung nicht weit genug ging, da es sämtliche 80 Hefte auf die Liste gesetzt haben wollte. Das Gericht ist besetzt mit dem Vorsitzenden Dr. von Zahn und 6 Beisitzern. Unter den geladenen Sachverständigen befinden sich der Schriftsteller Dr. Döblin, Prof. Brunner, Pfarrer Dr. Müller u. a. Der Vorsitzende bemerkte zu Beginn der Sitzung, daß die Verhandlungen der Oberprüfstelle im allgemeinen nicht öffentlich seien; es bedeute ein besonderes Entgegenkommen, wenn diesmal 2 Pressevertreter zugelassen seien. Der Vorsitzende Dr. von Zahn hält es für fraglich, ob mit dem Urteil der ersten Instanz etwas anzufangen sei, da sich die Exemplare der 1. Auflage, gegen welche das Urteil sich richtete, nicht mehr im Handel befinden und nur sporadisch noch vorkämen. Er regt daher eine freundschaftliche Verständigung zwischen beiden Parteien an, in dem Sinne, daß das Jugendamt seinen Antrag in bezug auf die erste Auflage zurückziehe und sich mit Sarrasani darüber verständige, welche Stellen aus der 2. Auflage herauszustreichen seien. Auf beiden Seiten zeigte sich großes Entgegenkommen. Stosch-Sarrasani will dafür sorgen, daß etwa noch vorhandene Exemplare der bemängelten Hefte aus dem Verkehr gezogen würden, das Jugendamt, daß es seinen Antrag zurückziehen würde, falls die berechtigten Interessen der Öffentlichkeit gewahrt werden. Von seiten des Beisitzers Direktor Herz vom Landesjugendamt Hamburg wird betont, daß derartige außergerichtliche Verhandlungen für künftige Fälle ein erziehtliches Moment für die Verleger bedeuten, während der Beisitzer Studientrat Kisinger, München, ebenfalls dafür eintritt, solche Schwierigkeiten ohne formal-juristische Entscheidung zum Austrag zu bringen. Der Vorsitzende Dr. von Zahn erklärt sich bereit, falls eine Einigung zwischen beiden Parteien nicht zustande kommen sollte, zwischen ihnen als ehrlicher Makler zu vermitteln. Hierauf wurde die Verhandlung vertagt.

**Der Frankfurter Goethe-Preis.** — Der im Vorjahre von der Stadt Frankfurt a. M. geschaffene Goethe-Preis in Höhe von 10 000 Mark kam am 28. August, zu Goethes Geburtstag, zum zweiten Male zur Verteilung. Preisträger ist der als Theologe und Musiker,

Kulturphilosoph und Arzt, Schriftsteller, Kritiker und Menschenfreund bekannte Dr. Albert Schweizer. Im Vorjahre wurde der Preis an Stefan George gegeben. Die Urkunde hat folgenden Wortlaut: Den von ihr gestifteten Goethepreis verleiht in diesem Jahre die Stadt Frankfurt dem von allen Konfessionen gerühmten Theologen und Religionsforscher, dem durch seine Kunst des Orgelspiels und seine Verkündung Johann Sebastian Bachs weit über das deutsche Sprachgebiet hinaus wirkenden Musiker und Schriftsteller, der mit dem Entschluß des unmittelbaren Dienens die akademische Lehrtätigkeit verließ, um praktischer Arzt zu werden und auf entgegenem Posten den Kampf gegen Ausfall und Schlafkrankheit unter den Bewohnern des innerafrikanischen Urwalds aufzunehmen, — dem Menschenfreund Albert Schweizer aus Straßburg für den mit dem vollen Einsatz der Persönlichkeit im Geiste Goetheschen Denkens unternommenen Versuch, die Kraft der Welt — und die Lebensbejahung in allen Menschen aufs neue wachzurufen.

**Tagung der Raabe-Gesellschaft.** — Die Gesellschaft der Freunde Wilhelm Raabes, die durch ihre zahlreichen Ortsgruppen über ganz Deutschland verbreitet ist, hält ihre diesjährige Hauptversammlung vom 29. September bis 1. Oktober in Bielefeld ab. Den Mittelpunkt der Tagung bildet die öffentliche Raabefeier im Saale der »Ressource«.

**Verbot im besetzten Gebiet.** — Die Rheinlandkommission hat die Schrift von Rolf Brandt: »Albert Leo Schlageter, Leben und Sterben eines deutschen Helden«, herausgegeben von der Hanseatischen Verlagsanstalt in Hamburg, für das besetzte Gebiet verboten.

Vor kurzem (s. Nr. 180) hatte die Rheinlandkommission noch eine andere Schlageter-Broschüre, nämlich die von Sengstorf: »Der Prozeß und die Erschießung Albert Leo Schlageters«, Neue-Brücke-Verlag in Düsseldorf, verboten.

**14. Liste der Schund- und Schundschriften (13. s. Nr. 158).**  
(Besetz vom 18. Dezember 1926.)

Nr.	Autorenzeichen	Entscheidung	Bezeichnung der Schrift	Verleger	Bemerkungen
31	Prüf.-Nr. 27	D. P. St. Leipzig v. 22. 8. 28	»Figaro« 4. Jahrg., Heft 16, 18, 19, 20, 5. Jahrg., Heft 2	Verlag des »Figaro«, Berlin-Schöneberg, Bogener Straße 6.	

Leipzig, den 22. August 1928.

Der Leiter der Oberprüfstelle.

**Personalnachrichten.**

**75. Geburtstag.** — Herr Charles Colemann, Inhaber der gleichnamigen Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Lübeck, konnte am 28. August in geistiger und körperlicher Frische seinen 75. Geburtstag begehen. Vor fast 50 Jahren erwarb der Jubilar in Lübeck eine kleine Druckerei, die er auf Grund seines sachmännischen Wissens zu einem vorzüglich geführten, vielseitigen technischen Betrieb ausgebaut hat. 1882 erschien zum erstenmal der »Lübeker General-Anzeiger«, der heute zu den führenden Provinzzeitungen gehört. Später wurde ein Verlag angegliedert, in dem vor allem Fachzeitschriften und Werke für Schlosserei usw. erscheinen.

**Sprechsaal**

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Buchhändler im Rhein-Maingau**

(Frankfurt a. M., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Worms, Hanau, Offenbach, Siegen), die eine engere Fühlung untereinander wünschen, bitte ich, mir ihre Adresse mitzuteilen. Wir gedenken, uns in den verschiedenen Städten Sonntags oder zum Wochenende zu treffen und neben geselligem Zusammensein die beruflichen und menschlichen Dinge zu besprechen, die uns beschäftigen. Als großes, allgemeines Thema für den Winter ist vorgeschlagen: »Rationalisierung im Buchhandel«.

Königstein im Taunus.

Hans Köster,

i. V. Karl Robert Langewiesche Verlag.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.



# DIE PYRAMIDE

Internationale Monatshefte f. Baukunst  
Raumkunst / Werkkunst



## Heft 4 soeben erschienen

### Inhalt:

**Abbildungen:** Bauten und Innenräume von Architekt **Aymar Embury**-New-York, Architekt **Raymond M. Hood**-New-York, Architekt **Charles Z. Klauder**-Philadelphia, Architekt **Schöffler, Schlönbach** und **Jacobi**-Düsseldorf, Architekt **Armin Meili**-Luzern, Architekt Dipl.-Ing. **Otto Firlé**-Berlin, Architekt **Pierre Chareau**-Paris . . . Silberarbeiten von Silberschmied **Wolfgang Tümpel**-Halle und **Georg Jensen**-Berlin-Kopenhagen

### Textbeiträge:

**Edmund Schüler**-Berlin: „Amerikanische Landhäuser  
**Karl Friedrich Schinkel**: „Gedanken u. Bemerkungen  
über Kunst im Allgemeinen“  
**R. H.:** „Neue Arbeiten von Wolfgang Tümpel-Halle“

### Presseurteile:

. . . Prächtig ausgestattet und eine erfreuliche Bereicherung unserer architektonischen Literatur.  
Mannheimer Tageblatt 23. 6. 28.  
. . . Interessante und anregende Beiträge zur neuen Bau- und Raumkunst.  
Berliner Tageblatt 9. 8. 28.  
. . . Aber hier hält alles der schärfsten Kritik stand. Das Programm der Zeitschrift ist scharf umrissen.  
Neckarzeitung 5. 6. 28.

Bezugspreis: Rm. 20.— jährlich (12 Hefte)  
bei vierteljährlicher Berechnung

Rabattstaffel siehe Bestellzettel

Probehefte u. Prospekte kostenlos



**Sieben-Stäbe-Verlags- u. Druckereigesellschaft m. b. H., Berlin NW 6**

Auslieferung f. Österreich, Tschechoslowakische Republik, Ungarn, Rumänien und Jugoslawien:  
Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstrasse 4



Vom  
führenden Hauptwerk des Lautengesanges:

# WERCKMEISTER Deutsches Lautenlied

erschien das 161. – 170. Tausend  
in neuer, für die Gegenwart umgestalteter und stark erweiterter Ausgabe.

Enthaltend nunmehr auf **888** Seiten  
**700** Volkslieder und **44** Kunstlieder.  
In völligem Neustich, auf starkem, holzfreiem Papier, in kräftigem blauen Ganzleinenband.

Preis wie bisher nur **M. 8.—** (mit 33⅓%)

Erneut wird empfohlen:

# BUEK Die Gitarre und ihre Meister

Entwicklungsgeschichte der Gitarre

In Leinenband **M. 4.50** (mit 33⅓%)

**In keinem Sortiment dürfen  
diese Standardwerke fehlen!**

Wir liefern zur Probe und Lagerergänzung  
auf **Ⓢ** bis 1. 10. 1928:

1 Exemplar mit **40%**, 5 Exemplare mit **45%**.  
Je 1 Werckmeister u. Buek zusammen mit **50%**.

**Berlin W 35**

**Adolf Köster  
Musikverlag**



# Ein Zeitdokument, an dem niemand vorübergehen kann

Am 1. Oktober gelangt zur Ausgabe das 1.—10. Tausend von:

Hartmut Plaas

# Wir klagen an!

Nationalisten  
in den Kerkern  
der Bourgeoisie

Halbleinen M. 3.—

## Originalbeiträge

von:

Kapitän Ehrhardt  
Dr. Josef Goebbels  
Ernst v. Salomon  
M. v. Killinger  
Hartmut Plaas  
Otto Stucken  
Roderich Zöllner  
Hans Gerd Tschow  
u. a.

Hier formt sich aus Zuchthaus-erlebnissen von Männern, die im Kampfe um das kommende Deutschland in vorderster Front gestanden haben und noch stehen, nicht zuletzt von sogenannten „Sememördern“, eine leidenschaftliche Anklage gegen Geist und Haltung der heutigen bürgerlichen Gesellschaft und ihren Staat

Wir liefern mit 45% Vorzugsrabatt, aber nur wenn auf beiliegendem Bestellzettel bis zum 30. September fest bestellt.

Ⓩ

Vormarsch = Verlag  
G. m. b. H. Berlin W 35

Hartmut Plaas



# Wir klagen an!

Nationalisten  
in den Kerkern  
der Bourgeoisie